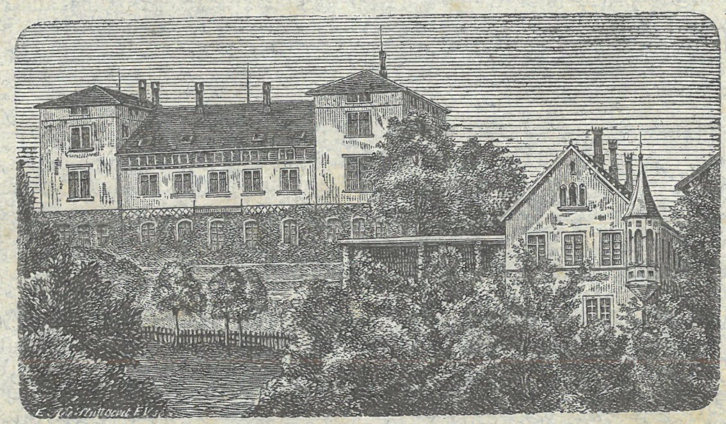
Pomologisches Institut

Reutlingen.



1888—1889.

Preis-Verzeichnis

über

Kern-, Stein- und Schalen-Obstbäume,
Stachel- & Johannisbeeren, Himbeeren, Brombeeren, Erdbeeren,
Weinreben, Zierbäume, Sträucher, Rosen,
Werkzeuge, Bücher & Sämereien.

Reutlingen.
Druck von Gustav Bofinger.

Pomologisches Institut in Reutlingen.

Höhere Lehranstalt für Pomologie, Obst- und Gartenbau.

Die Lehranstalt hat die Aufgabe: 1) die wissenschaftliche Pomologie in jeder Weise zu fördern und tüchtige Pomologen heranzubilden; 2) tüchtige Baumgärtner theoretisch und praktisch zu erziehen und sie besonders im Baumschnitt gut einzuüben; 3) jungen Kunstgärtnern Gelegenheit zu weiterer allgemeiner Ausbildung, namentlich auch durch das Studium der Naturwissenschaften, zu bieten; 4) Landwirten, Beamten u. s. w. Gelegenheit zu geben, sich mit der Praxis des Gartenbaues, speciell mit der Pomologie, während eines kürzeren Aufenthaltes im Institut bekannt zu machen; 5) Jünglingen, welche sich der Gartenkultur widmen wollen, dazu in entsprechender Weise die Gelegenheit zu bieten, indem ausser dem Unterricht in Pomologie, Obst- und Weinbau, auch Landschaftsgärtnerei, Gemüsebau, Blumenzucht u. s. w. gelehrt und praktisch betrieben wird und die Hilfswissenschaften des Gartenbaues umfassend vorgetragen werden.

Auf dem Areal des Instituts (18 Hektare) wird Obstbaumzucht in weitester Ausdehnung betrieben. Es befinden sich da grosse Obstgärten und Baumschulen, ein über 1500 Halbhochst., Pyramiden- und Sortenbäume umfassender Muttergarten, ein Spaliergarten m. viel. Formbäumen (Palmetten, Cordons etc.) und wird ausserdem Gehölzzucht, Obstzucht, Gemüsebau und um die Gebäude herum auch Blumenzucht und Kultur exotischer Pflanzen betrieben, ausserdem hat das Institut eine grosse Obsttreiberei, mehrere Glashäuser und Mistbeete, so dass die Zöglinge Gelegenheit haben, sich allseitig tüchtig praktisch heranzubilden.

Lehrfächer des vollständigen Jahreskurses: Theorie des Gartenbaus, Gemüsebau, Obstbau, Naturkunde des Obstbaues, Obstbenutzung, Obstschutz, Baumschnitt, Pomologie, Gehölzkunde, Landschaftsgärtnerei, Obsttreiberei, Blumenzucht, Feldmessen und Nivellieren, allgemeine und specielle Botanik, Geognosie, Chemie, Krankheiten der Pflanzen, mikroskopische Uebungen, Geometrie, Arithmetik, Buchhaltung, Geschäfts-Aufsätze, Zeichnen und Malen.

Honorare für Unterricht, Wohnung, Licht und Holz: 1) Höhere Lehranstalt für Pomologie und Gartenbau: das Semester 90 ℳ.; 2) Gartenbauschule: 60 ℳ.; 3) Obstbauschule (Baumwärterkursus) $2\frac{1}{2}$ Monate (Anf. März bis 20. Mai): 30 ℳ.; 4) Obstgärtnerkurs (Anf. März bis Ende Sept.): 70 ℳ.
Hospitantentaxe 20 ℳ. pro Monat.

Das Kostgeld (für Frühstück, Mittagessen und Nachtessen) beträgt 1 ℳ. pro Tag, mit Kaffee und Brod nachmittags 1 ℳ. 12 ₰.

Für ihre praktischen Leistungen erhalten die zuerst eingetretenen 30 Zöglinge im Wintersemester und 40 im Sommerhalbjahr eine Entschädigung von täglich 30 ₰. Eigene Zimmer werden besonders mit 10 ℳ. pro Monat berechnet.

Das Winter-Semester beginnt Anfang Oktober, das Sommer-Semester Anfang März. — Weiteres besagen das Programm und die Statuten der Anstalt, welche auf Verlangen franko und gratis zugesendet werden.

Der Lehrplan wird regelmässig vor Beginn des Kursus in den Pomologischen Monatsheften bekannt gegeben.

Die Landwirthschaftliche Gartenbauschule zu Unter-Lenningen, Oberamt Kirchheim u. T.

eine Zweiganstalt des Pomologischen Instituts, hat den Zweck, brauchbare Gärtner und Gartengehilfen für Gutsbesitzer, durch tüchtige praktische Einübung in der Obstbaumzucht und Obstbaumpflege, im Weinbau, Hopfenbau und im Gemüsebau heranzuziehen, aber auch als Vorschule für das Pomologische Institut in Reutlingen zu dienen. Zugleich werden die Lenninger Zöglinge auch in allen, in einer kleineren Landwirtschaft vorkommenden Arbeiten eingeübt.

Als Honorar zahlen die Zöglinge pro Halbjahr pрän. 50 Reichsmark.

Die Kost wird vom Verwalter gegen die Arbeitsleistung gegeben.

Der Direktor und Besitzer:
Fr. Lucas.

Herbst 1888 bis Herbst 1889.

Beschreibendes Verzeichnis

über abzugebende

Bäume, Sträucher, Geräte, Samen etc.

Vorbemerkungen,

um deren genaue Beachtung wir ganz ergebenst bitten.

1. **Preise.** Die Preise sind in Reichsmark und Pfennigen gestellt. Gold, sowie alle ausländischen Münzsorten und Kassenscheine werden zum Werte, österreichische und russische Banknoten zum Tageskurse angenommen.

2. **Postanweisungen,** welche nach Deutschland in allen Ländern ausgefertigt werden, sind als das bequemste und wohlfeilste Zahlungsmittel ganz besonders zu empfehlen; die Gebühren betragen in Deutschland für je 1—100 ℳ. 20 ₰; 100—200 ℳ. 30 ₰; 200—400 ℳ. 40 ₰; im Verkehre mit Oesterreich-Ungarn bis 80 ℳ. 40 ₰, je 20 ℳ. weiter 10 ₰ mehr bis zu 400 ℳ.

3. **Postvorschuss** oder **Nachnahme** ist bis zur Höhe von 1—400 ℳ. gestattet. Nach Russland sind indessen Nachnahmen nicht zulässig.

Kleinere Beträge bis zu 20 ℳ. werden, wenn nicht anderweitige Ordre gegeben ist, soweit dies möglich, gleich durch **Nachnahme** (Postvorschuss) auf das Gut erhoben.

4. **Wechsel und Anweisungen** auf Bankplätze werden unter üblichem Vorbehalte in Zahlung genommen.

5. **Geld-Sendungen** werden **franko** erbeten. **Briefmarken** aller Länder werden als Zahlung bis zum Betrag von 5 ℳ. angenommen. Wird eine besondere Quittung nicht verlangt, so wird für Beträge von 10 ℳ. an umgehend eine gedruckte Empfangsbescheinigung gesendet. Für eine besondere Quittung über Beträge unter 15 ℳ. bitten wir der Zahlung eine **Freimarke** beizufügen. **Skontoabzüge** können wir nicht zugestehen.

6. **Briefe** werden **franko** erbeten, wie auch wir unserseits frankieren.

7. **Kredit.** Für grössere Sendungen wird an uns bekannte Besteller ein Kredit von **zwei Monaten** gewährt; nach dieser Zeit wird unser Guthaben, nach unter Kreuzband vorhergegangener Erinnerung, durch **Nachnahme, Postmandat** oder **Wechsel** eingezogen, und der **Besteller erklärt sich im Voraus dadurch, dass er den Kredit in Anspruch nimmt, mit dieser Zahlungsweise einverstanden.** Uns nicht bekannte Besteller bitten wir um **Vorausbezahlung** oder Referenzen; andernfalls bleiben die Bestellungen unerledigt.

8. **Bei Anfragen, Engagierung von Gärtnern oder Pomologen,** sowie **Kulturen betreffend u. s. w.,** wenn solche lediglich im Interesse des Fragestellers geschehen, bitten wir, eine **Marke zur Rückantwort** beizulegen, andernfalls müsste die Antwort unfrankiert erteilt werden oder unterbleiben.

9. **Adressen** bitten wir recht genau anzugeben, namentlich wird um deutliche **Namensunterschrift**, genaue Bezeichnung des **Wohnorts**, der **nächsten Post-** oder **Eisenbahnstation**, sowie des **Namens der Bahn** gebeten; **wir bitten dringend, dies bei jeder Bestellung sorgfältig zu beachten.**

10. **Aufträge**, über welche nicht innerhalb 8 Tagen nach Eingang derselben von uns eine ablehnende Nachricht gegeben wird, sind als angenommen zu betrachten, und werden gewöhnlich in der Reihenfolge, wie sie einlaufen, expediert. — Es werden deshalb Empfangs-Anzeigen der Bestellungen nur auf besonderen Wunsch gegeben.

11. **Auswahl passender Sorten.** Wird die Auswahl der gewünschten Obstsorten dem Institut überlassen, so wird den klimatischen Verhältnissen, soweit diese mitgeteilt werden oder bekannt sind, Rechnung getragen, sowie auch sonst allen speciellen Wünschen möglichst entsprochen werden wird.

12. **Ersatz.** **Da manche Sorten öfters schnell vergriffen sind, so wird um gefällige Bestimmung einer Anzahl solcher Sorten gebeten, welche in diesem Falle als Ersatz gesendet werden dürfen. Wird der Ersatz uns überlassen, so werden wir anstatt der fehlenden gewünschten Sorten, möglichst gleichzeitigreifende und gleichwertige Sorten auswählen.**

13. **Sortenbezeichnung.** Es wird gebeten, bei der Bestellung immer die den Namen in diesem Katalog beigefügten **Nummern mit anzugeben**, namentlich bei den Edelreiserbestellungen; es genügt auch die blosse Nro. bei der Bestellung.

14. **Verbindlichkeit.** Jeder Baum, sowie jede Pflanze ist mit dem pomologischen bezw. botanischen Namen deutlich bezeichnet. Für die Aechtheit und Güte der vom Pomologischen Institut abgegebenen Verkaufsgegenstände wird **Garantie** geleistet; durch unsere Schuld etwa vorkommenden Versehen werden, sobald wir umgehend Nachricht darüber erhalten, vergütet; spätere Reklamationen können indes in der Regel nicht berücksichtigt werden. **Dafür, dass alle Bäume u. s. w. in allen Verhältnissen an- und gut fortwachsen, kann aber unmöglich garantiert werden, da das Anwachsen von einer Menge von Umständen abhängig ist, welche zu regeln ganz ausser unserer Macht steht.**

16. **Verpackung.** Die Verpackung geschieht auf das Sorgfältigste; für Emballage, Ballote, Kisten oder Körbe u. s. w. wird der Selbstkostenpreis berechnet.

16. **Versendung.** Alle Versendungen geschehen auf **Gefahr des Bestellers** und zwar genau nach Vorschrift, entweder per **Post**, per **Eisenbahn** als **Fracht-** oder **Eilgut** und wir bitten, **diese Rubriken unserer Bestell-Liste genau auszufüllen, auch wo es notwendig ist, den Weg zu bezeichnen, welchen das Gut machen soll.**

17. **Bahngüter werden nur dann angenommen, wenn auf jedem Kolli die Endstation angegeben ist. Wir bitten deshalb um genaueste Angabe der Station und des Namens der Bahnlinie.**

18. **Lieferungsversicherung.** Wir übersenden mittels der Eisenbahnen in der Regel mit **versicherter Lieferzeit** und hat die betreffende Bahnverwaltung für durch verspätete Ablieferung entstehenden Schaden zu haften.

19. Für Telegramme genügt: **Pomologie Reutlingen.**

20. Bei Gesuchen um Nachweisungen von **Kunstgärtnern, Obstgärtnern,** oder **Pomologen**, oder bei **Stellengesuchen**, bitten wir immer 1 *M.* in Marken beizufügen, um die erforderlichen Korrespondenzen einleiten zu können.

Uebersicht der Preise.

Apfelbäume. Birnbäume.

1. **Apfel-Hochstämme:**
Erste Auswahl 1 M. 40 ₰, zweite Auswahl und Halbhochstämme 1 M.
2. **Birn-Hochstämme:**
Erste Auswahl 1 M. 50 ₰, zweite Auswahl und Halbhochstämme 1 M. 20 ₰.
Bäume in extra starker Qualität werden à Stück 20 ₰ höher berechnet.
Partienpreise, bei uns überlassener Sortenauswahl schon von 25 Stück je einer Obstart an, entsprechend niederer.
3. **Pyramiden- und Spalierbäume (Palmetten) von Apfel- u. Birnbäumen:**
4jährige formierte starke Pyramid. 3 M.; 3jähr. form Pyramid. 2 M. bis 2 M. 50 ₰.
2jährige formierte Pyramiden 1 M. 50 ₰
2jährige Säulenpyramiden (Fuseaux) 1 M.; mehrjähr. nicht form. Pyramid. 60 ₰
Spaliere à 2—3 Etagen 2 M. 50 ₰ bis 3 M. } je nach Stärke u. Entwickelg.
Spaliere à 1 Etage 1 M. 50 ₰ }
4. **Topfobstbäume** auf Johannis-Apfel, resp. auf Quitte veredelt:
2jährige formierte ohne Erde 1 M., schwächere 60 ₰, stärkere mit Blütenknospen in Töpfen oder Kübeln cultiviert 2—3 M.
5. **Guirlandenbäume oder Cordons**, Apfel auf Johannis und Doucin, Birnen auf Quitte veredelt, zu Einfassungen der Rabatten und Gartenbeete.
1—3jähr. form. einarmige Horizontal-Cordons je nach Ausbildung 1—1 M. 50 ₰, 10 St. 2jähr. form. nach unserer Wahl od. von der gleich. Sorte 9 M.
1jährige Veredelungen auf Johannis oder Quitte zu Cordons 50 ₰. 10 Stück nach unserer Auswahl oder von der gleichen Sorte 4 M. 50 ₰, 25 Stück nach unserer Wahl 10 M.
1jährige Veredelungen neuer Sorten (*) werden laut den im Sorten-Text angesetzten Preisen berechnet.

Quitten und Mispeln.

Quitten-Halbhochstämme 1 M. 50 ₰, Buschbäume 40—80 ₰ je nach Stärke und Sorte.
Mispeln, Halbhochstämme 1 M. 50 ₰, niederstämmige 1 M.

Pflaumen und Zwetschen.

Hochstämme I. Auswahl 1 M. 20 ₰, schwächere u. Halbhochstämme 1 M. Pyramiden u. Spaliere 1 M. 50 ₰ bis 2 M., sehr starke 2 M. 50 ₰.
Gewöhnliche Hauszwetsche, veredelte Hochstämme 1 M. 20 ₰, 10 St. 10 M.; Hochst., aus Wurzeltrieben gezogen, nach Uebereinkommen billigst.

Kirschen und Weichseln.

Hochstämme I. Auswahl 1 M., schwächere u. Halbhochstämme 80 ₰.
Ostheimer Weichsel, niedere wurzelächte à 40 ₰, 10 Stück 3 M.

Pfirsiche. Aprikosen.

Hochstämme 1 M. 80 ₰; gef. Spaliere (Palmetten) mit 1 Etage 1 M. 50 ₰ bis 3 M.; 1jährige schöne Pflanzen, zu Pyramiden und Spalieren geeignet, 80 ₰.

Haselnüsse. Walnüsse.

Strauchartige Exempl. von edlen Haselnüssen 50 ₰, 10 Stück nach unserer Wahl 4 M. 50 ₰.
Walnüsse, hochstämmige 1 M. 20 ₰, Zwergwalnüsse niederstämmig 80 ₰ bis 1 M.

Stachelbeeren. Johannisbeeren.

Grossfrüchtige, Englische Stachelbeeren, niedere, starke Pflanzen à 45 ₰, 1 Sortiment ders. nach unserer Wahl von 10 Sorten 4 M., 25 Sorten 9 M.,
1 Sort. von 10 versch. guten Sorten Johannisbeeren in Strauchform 2 M., ein solches von 15 Sorten 3 M.; einzelne Sorten nach d. Katal. 20—50 ₰.
Hochstämmig veredelte Stachel- und Johannisbeeren in den besten Sorten, 1 m. hohe 1 M., 1 m. 30 cm. hohe 1 M. 20 ₰, 1 m. 75 cm. bis 2 m. hohe 1 M. 60 ₰.
Doppelveredlungen, Stachel- u. Johannisbeeren auf 1 Stamm je 20 ₰ teurer.

Himbeeren. Brombeeren.

Himbeeren: 1 Sortiment von 10 verschiedenen guten Sorten 2 ℳ.
Brombeeren: 1 Sortim. v. 5 grossfrüchtigen Sorten 2 ℳ, einzelne Sort. 50 ₰.

Erdbeeren.

Sortimente nach unserer Wahl:
a) von 10 der grossfrüchtigsten Sorten à 3—5 Pflanzen 3 ℳ. (Sortiment für Gartenfreunde).
b) von 10 sehr guten und grossfrüchtigen Sorten à 2 Pflanzen 1 ℳ. 50 ₰.
c) von 10 der besten Sorten à 10 Stück 5 ℳ.
d) von 25 eben solchen ausgezeichnet schönen und guten Sorten à 3 Pfl. 4 ℳ.

Ziersträucher zu Gartenanlagen.

1 Sortiment von 25 Stück in 10—12 Sorten nach unserer Wahl 6 ℳ.
50 St. in 20—25 schönblühenden Sorten 12 ℳ, 100 St. in 20—25 Sorten 20 ℳ.

Hochstämmige u. nieder veredelte Rosen, Monatrosen.

Hochstämmige Rosen in schönen, starken Exemplaren, meist remontierende 1 m. bis 1,50 m. hohe, in den vorzüglichsten Sorten das Stück 1 ℳ. 20 ₰, 10 St. 1 m. bis 1,50 m. hohe in 10 Sorten nach unserer Wahl 10 ℳ.,
Nieder veredelte Rosen à 1 Stück 60 ₰, 10 Stück in 10 Sorten 5 ℳ. 50 ₰, 25 Stück in 20 und mehr Sorten 14 ℳ, Schlingrosen das Stück 60 ₰.
Monatrosen in mehreren schönen Sorten à Stück 30 ₰, 10 Stück 2 ℳ. 50 ₰.

Wildlinge oder Veredlungsunterlagen.

Apfelwildlinge: 1jähr. schöne starke: 100 Stück 2 ℳ., 1000 Stück 16 ℳ, 2jähr. verpflanzte sehr starke: 100 Stück 3 ℳ., 1000 Stück 25 ℳ.
Birnwildlinge: 1jähr. schöne, starke: 100 Stück 2 ℳ. 50 ₰, 1000 Stück 22 ℳ., 2jähr. verpflanzte schöne, starke: 100 Stück 4 ℳ. 20 ₰, 1000 Stück 40 ℳ.
Kirschwildlinge: 1jährige schöne: 100 Stück 2 ℳ. 50 ₰, 1000 Stück 22 ℳ.
Johannis- oder Paradiesapfel, Doucin-Apfel, } 100 Stück 4 ℳ., 1000 Stück 38 ℳ.
Quitten zu Birnveredlungen, Angers, St. Julien-Pflaume, } 100 Stück 4 ℳ., 1000 Stück 38 ℳ.
Kirschpflaume (Mirobalan), 100 Stück 2 ℳ. 20 ₰., 1000 Stück 20 ℳ.

Grössere Posten nach schriftlichem Uebereinkommen billiger.

Edelreiser für die Frühjahrs- und Sommerveredelung.

Pfropfreiser (bis Februar zu bestellen), à Sorte 1—2 Stück 15 ₰.
Bei Abgabe von je 2 Stück von einer Sorte wird 20 ₰, bei je 3 Stück 25 ₰, bei je 5—6 St. 40 ₰ und bei je 10 St. 60 ₰, bei je 20 St. 1 ℳ., bei je 100 St. 3 ℳ. für die Sorte berechnet.

Neue Sorten werden entsprechend höher berechnet.

Das Sortiment der auf den Pomologen-Kongressen zum allgemeinen Anbau empfohlenen 50 Apfel- und 50 Birnsorten 8 Mk.

Eine Auswahl aus demselben von 25 Apfel- und 25 Birnsorten, nur edles Tafelobst enthaltend, 5 Mk.

Okulierreiser, die Sorte à 1—2 St. 20 ₰, 2 St. 25 ₰, 3 St. 30 ₰, 5—6 St. 50 ₰, 10 St. pro Sorte 80 ₰; von Pfirsichen und Aprikosen à 1 bis 2 St. 30 ₰. Neueste Sorten entsprechend höher.

Obstsamen.

Apfel- und Birnkerne von dauerhaftem Wirtschaftsobst.
Apfelkerne, 1888-Ernte, 1 Kilo 2 ℳ,
Birnkerne, 1888-Ernte, 1 Kilo 3 ℳ.

☛ Die Preise der **Staudengewächse**, einzeln wie in Sortimenten, der **Werkzeuge**, **Modelle**, **Bücher** und **Samen** sind in dem am Kopfe der betreffenden Abschnitte und teilweise in illustrierten **Extrakatalogen**, welche auf Verlangen gratis zu Diensten stehen, angegeben.

Einige kurze Belehrungen über das Pflanzen der Obstbäume.

Da das gedeihliche Fortwachsen und die spätere Entwickelung, namentlich auch die Fruchtbarkeit der Obstbäume wesentlich von dem **richtigen Pflanzen** derselben abhängt, so ersuchen wir folgende 12 Regeln darüber gefälligst beachten zu wollen.

1) Für die allermeisten Fälle ist die Zeit **kurz vor dem Austreiben der Knospen** die geeignetste zum Pflanzen, da hier dann sofort die Lebensthätigkeit beginnt, die durch das Ausgraben den Wurzeln verursachten Wunden am schnellsten verheilen können und die Wurzeln dadurch gesund bleiben. Die **Herbstpflanzung** ist nur dann von Vorteil, wenn die gesetzten Bäume noch vor Winter an den Wurzelschnitten Callus oder auch noch Wurzeln bilden können. Letzteres erfolgt nur in sehr warmen und lockeren Böden.

2) Wenn man im Herbste pflanzt, so ist es notwendig, die Wurzeln nach dem Pflanzen durch Behäufeln mit Erde, Dünger, Streu u. dergl. gegen zu starkes Eindringen des Frostes zu schützen. Wildlinge und kleinere Beerensträucher werden, wenn sie keine neuen Wurzeln mehr bilden, nicht selten durch die Fröste während des Winters gehoben und gehen dann meistens zu Grunde.

3) Zu empfehlen ist indessen immer, die anzupflanzenden Bäume sich **schon im Herbste** oder **baldmöglichst im Frühjahre** schicken zu lassen. Dieselben werden dann, vor Hasen und Mäusen geschützt, gut und etwas tief in den Boden an einer mehr schattigen als sonnigen Stelle eingeschlagen, um sie zur geeignetsten Zeit im Frühjahre zum Pflanzen bereit zu haben.

4) Bei jedem Baum oder Strauch müssen **unmittelbar vor dem Pflanzen** die durch das Ausgraben verletzten **Wurzeln** mit einem scharfen Messer glatt geschnitten werden. Dies ist erforderlich, damit der Baum, da ihm andere Organe zur Aufnahme der Bodenfeuchtigkeit fehlen, dieselbe durch die frischen Wurzelschnitte aufnehmen kann, bis sich Callus und neue Wurzeln gebildet haben, welche dann die Zufuhr von Nahrung vermitteln. Es ist sehr förderlich, die Bäume abends vor dem Pflanzen schon an den Wurzeln zu beschneiden und eine Nacht durch in Wasser zu stellen. Alle Wurzelschnitte sollen nach unten hin gerichtet und also dem Boden zugekehrt sein.

5) Die **Zweige** werden bei den Kernobstbäumen **nur wenig** geschnitten und erst im folgenden Jahre wird der indessen bewurzelte Baum gehörig zurückgeschnitten, wonach dann die schönsten und kräftigsten Triebe hervorwachsen. Formbäume, auf Wildling veredelt, dürfen nur so weit beschnitten werden, als es die Symmetrie erfordert; Bäume, welche auf Zwergunterlagen veredelt sind, können stärker geschnitten werden.

6) Steinobstbäume werden, da sie sonst leicht kahl werden, beim Pflanzen stets beschnitten. Bei Pfirsichen und Aprikosen zu Spalieren bedingt die zu erzielende Form den Schnitt.

7) Die **Baumgrube** muss in der gehörigen Weite und Tiefe möglichst früh im Winter ausgegraben und die ausgeworfene Erde eine Zeit lang dem Einflusse der Atmosphäre ausgesetzt werden. Eine Zumischung von kalkreichem Strassenkot, Bauschutt, verwittertem Schiefer, Mergel, Kompost zur Erde, ist in den meisten Fällen sehr förderlich; ein völliges Ersetzen der Erde der Baumgrube mit einer andern fruchtbaren Erde ist nicht zu empfehlen, wohl aber der vorerwähnte Zusatz von bodenverbessernden Materialien zu der vorhandenen Erde.

8) Wenn an einer Stelle, wo vorher ein Baum gestanden, gepflanzt werden soll, so ist der Boden in grösserem Umfange aufzugraben und zu verbessern, namentlich sollten die fehlenden Nährstoffe durch Zugabe von etwas Asche, Russ, Knochenmehl u. dergl. ersetzt werden.

9) Einige Zeit vor dem Pflanzen sind die Pflanzlöcher wieder bis 3/4 zuzufüllen und dann ist der Baum so zu pflanzen, dass er, auch wenn sich die Erde völlig gesetzt hat, **nicht zu tief**, sondern mit seinem Wurzelhals **etwas über der Oberfläche des Bodens** zu stehen kommt. Bei Bäumen

und Sträuchern, aus deren unteren Stammteilen sich neue Wurzeln entwickeln können, z. B. bei wurzelächten Zwetschen, den Ostheimer Weichseln, bei Birnen auf Quitte und Aepfeln, auf Doucin oder Johannis veredelt, ferner bei Haselnüssen und bei fast allen Beerensträuchern schadet **ein etwas tieferes Setzen nicht nur nicht, sondern es ist sogar zu empfehlen.**

10) Jeder Baum, welcher frühzeitig im Herbste oder im Frühjahre gepflanzt wird, muss bei dem Pflanzen oder gleich nachher gut **angegossen** und auf zweckmässige Weise locker angebunden werden. Bei später Herbstpflanzung unterlässt man das Angiessen.

11) Nach dem Vollenden der Pflanzung bildet man eine Erhöhung von Erde um den Baum herum, welche man Baumscheibe nennt und die gegen den Stamm hin etwas muldenförmig vertieft wird. Dieser Erdhügel muss mit einer humosen Streu oder etwas Dünger dünn überlegt und dadurch gegen etwa noch eintretende Kälte, wie auch gegen die Sonne und gegen das Austrocknen geschützt werden.

12) Hülfsmittel, um das baldige Anwachsen der gepflanzten Bäume zu befördern, sind nachfolgende: Umwickeln der grösseren Wurzeln mit schmalen Wollbändern (Sölband) oder auch mit Moos; Unterbringen von einer Handvoll Hafer- oder Gerstenkörnern unter die Wurzelkrone; Umbinden der Stämme mit Stroh oder Schilfrohr als Schutz gegen das Austrocknen durch Sonne und Winde; öfteres Bespritzen abends nach warmen Tagen. Wenn trotzdem ein Baum 4 Wochen nach dem Pflanzen noch nicht getrieben hat (also etwa bis Mitte Mai) so ist er wieder auszugraben, an den Wurzeln frisch anzuschneiden, ins Wasser zu stellen und dann wieder sorgfältig zu pflanzen und gut anzugiessen.

Amtliche Untersuchung der Baumschulen im Pomologischen Institute, die Reblaus betreffend.

Königreich Württemberg.
Reutlingen.

Der Unterzeichnete hat heute im Auftrag der Kgl. württembergischen Zentralstelle für die Landwirtschaft die Baumschulen und Gärten des Pomologischen Instituts untersucht und erklärt hiemit, dass er in denselben keine Merkmale vorgefunden hat, die auf das Vorhandensein der Reblaus schliessen lassen, dass ferner alle Bedingungen des Art. 3 der internationalen Berner Phylloxera-Konvention vom 5. November 1881 erfüllt sind, also dass 20 Meter von den Baumschulen auf hiesigem Platze keine Rebenanlagen sich befinden und keine Rebwurzeln mit den Baumschulen zusammenkommen können, dass auf dem Territorium des Instituts keine Rebanlagen und Rebniederlagen sich befinden und dass die Phylloxera sich bis jetzt weder in den Anlagen des Instituts noch überhaupt in hiesiger Gegend gefunden hat.

Zur Beurkundung:
der Aufsichtskommissär in Reblausangelegenheit für Württemberg.
Gemeinderat **Weckler.**

Reutlingen, den 22. August 1888.

Verzeichnis der als Bäume und Edelreiser abzugebenden Sorten.

Apfelbäume.

Die angeführten Sorten unseres etwa 800 Sorten umfassenden Hauptsortiments sind gegenwärtig nur in den durch die Buchstaben bezeichneten Erziehungsformen (**H.** = Hochstamm, **P.** = Pyramide, **Sp.** = Spalier oder Palmette, **C.** = 1jähr. Veredelung zu Cordon (auf Zwergunterlage) vorhanden. Werden formierte Cordons gewünscht, so bitten wir dies besonders zu bemerken.

Halbhochstämme, Bäume mit kurzem, gedrungenem, circa 1,50 m hohem Stamm, sind sowohl für Gärten, als für rauhe oder windige Lagen sehr empfehlenswert. Solche sind in vielen, recht guten Sorten vorrätig, jedoch nur bei uns überlassener Sortenauswahl abgebbar.

Die hinter den Namen gegebenen Buchstaben und Zeichen deuten auf die Nummern des Illustrierten Handbuchs der Obstkunde von Oberdieck und Lucas (H.), H. Ergb. der I. Ergänzungsband hiezu, oder auf die Pomologischen Monatshefte (M.) von Lucas hin, wo die betreffende Sorte beschrieben und abgebildet ist.

Die hier aufgeführten Sorten gedeihen mit Ausnahme derer, wo besonders beigefügt ist, „verlangt **warme** Lagen" in unseren **gewöhnlichen**, die, bei denen der Baum als „**dauerhaft**" bezeichnet ist, auch in den **rauheren** Obstlagen in passendem Boden durchaus gut.

Von den mit einem * bezeichneten neuen und neuesten Sorten werden 1jährige Veredelungen auf Paradies und Doucin (C.), soweit dort keine besonderen Preise angegeben, **per 1 Stück à 1 M.** berechnet.

Nr. d. Katal.

1. **Sommer-Gewürzapfel**, H. 86; Juli, Aug.; sehr reichtragender, recht guter Frühapfel; Tafel- u. Marktfrucht, auch f. rauhe Lagen; Gartenb. **H. P C.**

8. **Roter Herbst-Calvill**, H. 5; Okt., Nov.; grosser, guter, dunkelroter, beim Landmann sehr beliebter Marktapfel, gut zum Dörren. **H. Sp.**

14. **Grafensteiner**, H. 8.; Sept.—Nov.; sehr delikater und schöner Apfel für Tafel u. Oek.; B. s. tragb., will guten frischen Boden u. Schutz. **H. P. C.**

17. **Weisser Winter-Calvill**, H. 1; Nov., März; äusserst delikater, edler T.-A.; verlangt eine gute Lage und lockeren, fruchtb., warmen Boden. **H. P. Sp. C.**

18. **Graue Herbst-Reinette**, H. 61; Nov., Dez.; schätzb., auch für rauhe Lagen zu empfehlende, sehr fruchtbare Graue Reinette; Baum dauerh. **H.P Sp.C.**

21. **Alantapfel**, H. 109; Wtr, März; mittelgrosser, länglicher, schön gestreifter, edler, sehr fruchtbarer Tafel- und Wirtschaftsapfel; dauerhaft. **P.**

24. **Fraas' Sommer-Calvill**, H. 4; Aug., Sept., sehr guter, grosser Frühapfel für die Tafel und Oekonomie; Baum sehr fruchtbar, dauerhaft **P.Sp.C.**

25. **Früher Nonpareil**, H. 131; Herbst, Wtr.; sehr gute, kleine Einfarbige Reinette; Baum schönwüchsig u. tragbar; giebt schöne Pyramiden **P. Sp.**

26. **Landsberger Reinette**, H. 328; Wtr.; mittelgrosser, schöner u. guter Tafel- und Wirtschaftsapfel; B. sehr schönwachsend u. s. fruchtbar. **H. P. Sp. C.**

38. **Deutscher Gold-Pepping**, H. 51; Wtr.; kleiner, äusserst schätzbarer T.-A.; Baum sehr schönwachsend, mittelgross, s. tragbar, dauerhaft. **H. P.**

41. **Hoyasche Gold-Reinette**, H. 347; Wtr.; kleiner, s. schöner, rotgestreifter, edler Tafelapfel; Baum gesund, fruchtbar und dauerhaft. **P. Sp. C.**

46. **Scharlach Pepping**, H. 96; Aug., Sept., mittelgrosser, prachtvoll rot gefärbter Tafel- und Markt-Apfel; sehr fruchtbar und dauerhaft. **C.**

48. **Oberdiecks Reinette**, H. 491; Wtr, Mai; grosse und delikate Einfarbige Reinette; Baum sehr tragbar, dauerhaft, schönwüchsig **H. P. Sp. C.**

52. **Weisser Rosmarin**, H. 295; Wtr.; bekannter, edler Tafelapfel (gewöhnl. Tirolerapfel genannt), nur für warme Lagen; Baum sehr fruchtbar. **C.**

57. **Loans Parmäne**, H. 144; Dez.—März; grosser, düster geröteter, delikater Tafel- und Marktapfel; Baum kräftig, sehr fruchtbar. **C.**

60. **Danziger Kant.-A.** (Schwäb. Rosen-A.), H. 25; Hbst.; grosser, vorzügl., dunkelroter Tafel- u. Wirtsch.-A; B. dauerhaft, s. fruchtbar. **H. P. Sp. C.**

Nr. d. Katal.

66. **Goldgelbe Sommer-Reinette**, H. 120; Sept., Okt.; mittelgrosser, guter Tafel- u. sehr guter Mostapfel, Baum spätblühend, s. fruchtbar. **H. P.**

68. **Cludius Herbstapfel**, H. 92; Hbst.; mittelgrosser, zugespitzter, s. mürbfleischiger, guter Tafelapfel; B. bald- u. reichtragend, dauerhaft. **P. Sp. C.**

73. **Goldzeug-Apfel** (Drap d'or), H. 116; Wtr., Frühj.; vortreffl. Apfel für die Tafel u. zu Most; tragbarer, schöner Baum; für gute Lagen. **H. P. Sp. C.**

78. **Loskrieger** (Champagner-Rtte.), H. 47; Frühj., Somm.; schöner, ungemein haltbarer, plattrunder, guter Gulderling; B. kräftig u. s. fruchtb. **H. C.**

82. **Pariser Rambour-Reinette** (Rtte. von Canada), H. 44; Wtr.—Mai; einer der schätzbarsten Tafel- u. Wirtsch.-A.; Baum sehr tragbar. **H. Sp. C.**

85. **Gelber Bellefleur** (Metzgers Calv.); H. 19; Dez., Mai; vortreffl., grosser gelber Winterapfel; B. v. sehr mässigem Wuchs, s. fruchtbar. **H. P. C.**

88. **Gelber Richard**, H. 34; Nov., Febr.; weissgelber, schöner und sehr aromatischer Calvill, auch für rauhere Lagen; B. kräftig, hochkronig. **P. C.**

89. **Lütticher Ananas-Calvill**, H. 263; Dez.– Febr.; breitkegelförmiger, weissgelber, delikater, schöner Winterapfel; B. rasch wachs., s. tragb. **C.**

91. **Gäsdonker Reinette**, H. 134; Wtr., Mai; kleiner, sehr delikater Tafel- und Mostapfel; B. starkwüchsig, dauerhaft u. äusserst tragbar. **H. P. Sp.**

98. **Schwarzenbachs Parmäne**, H. Ergb. 758; Sept.-Nov.; grosser, s. schön gefärbter, bedufteter, recht guter Tafel- und vortreffl. Marktapfel; Baum schön pyramidal wachsend und sehr fruchtbar. **hH.**

101. **Marmorierter Sommer-Pepping**, H. 54, Sept., Okt.; mittelgrosser, schöner dunkelroter, guter Apfel; B. starkwüchsig, sehr fruchtbar u. dauerhaft. **P.**

103. **Edelböhmer**, Leroy 316; Nov.—Febr.; einer der schönsten u. zartesten Rosenäpfel aus Tirol; Baum bald- und reichtragend; für warme Lagen. **C.**

105. **Langtons Sondergleichen**, H. 141; Sept., Okt.; grosse, s. schöne, angenehm säuerliche Rote Rtte.; B. s. tragbar, für rauhe Lagen. **H. P. C.**

106. **Edel-Borsdorfer**, H. 136; Nov., Dez.; bekannter, edler Tafel- u. Wirtschaftsapfel; nur in feucht., tiefgründigem, kräft. Boden fruchtb. **H.**

107. **Roter Rosmarin**, H. 296; Wtr.—Mai; lachend schöner Tafel- u. Marktapfel von ausgezeichnetem Geschmack; für warme Lagen. **C.**

109. **Köstlichster** (aus Tirol), H. 27; Herbst, Winter; sehr schöner u. delikater Rosenapfel; mit schmelzendem Fleisch; für sehr gute Lagen. **C.**

110. **Zwiebel-Borsdorfer**, H. 137; Nov.—Febr.; guter Winterapfel für Tafel und Most; Baum nur mittelgross, dauerhaft und tragbar. **H. P. Sp.**

113. **Muskat-Reinette**, H. 57; Wtr.; ausgez. guter, schöner, mittelgr. Tafel- u. Weinapfel; Baum sehr tragbar, wird nicht gross, sehr dauerhaft. **P.**

118. **Virginischer Rosenapfel**, H. 99; Aug.; früher u. guter Sommerapfel; Baum von sehr kräftigem Wuchs und starker Belaubung. **H. P. Sp. C.**

121. **Karmeliter-Reinette**, H. 65; Wtr.; vorzüglicher, edler Tafelapfel, auch zu Most sehr gut: Baum von mässigem Wuchs, sehr tragbar. **P. Sp. C.**

122. **Rote Stern-Reinette**, H. 670; Herbst; prachtvoll gefärbter, guter und sehr fruchtbarer Tafel- u. Marktapfel; Baum mittelgross, fruchtbar. **Sp. C.**

123. **Boiken-Apfel**, H. 90; Jan.—Somm.; ausgez. Wirtschafts- u. guter Tafelapfel; der Baum trägt auch in ungünstigen Lagen bald u. reichlich. **H. P. Sp.**

131. **Norwegische Wachs-Reinette**, M. 1886 p. 289; Hbst., Wtr.; mittelgrosser, schöner, runder, goldgelber T.-Apfel; B. bald- u reichtragend, hochwachs. **C.**

134. **Carpentin**, H. 157; Dez.—März; kleiner, goldartig berosteter, guter Tafel- u. Weinapfel; Baum nicht empfindlich, äusserst fruchtbar. **H. P.**

139. **Grauer Kurzstiel** (Carbanter), H. 236; Wtr.; geschätzter Tafel- u. Weinapfel, Baum sehr dauerh. u. reichtr.; taugt an Landstrassen. **H.**

141. **Englische Spital-Reinette**, H. 63; Wtr.; vorzüglicher, s. edler Tafelapfel, auch zu Obstwein vortrefflich; Baum mittelgross, reichtragend. **H.**

142. **Parkers Pepping**, H. 154; Wtr; sehr gute u. haltbare Graue Rtte.; Baum reichlich tragend, dauerhaft; s. gut f. d. Tafel wie zu Most. **H. P. Sp. C.**

144. **Graue französische Reinette**, H. 429; Wtr.; mittelgrosser, edler und geschätzter Tafel- u. Weinapfel; Baum dauerhaft, sehr tragbar. **H.**

147. **Königlicher Kurzstiel**, H. 68; Wtr.—Somm.; edle, schöne, plattrunde Gold-Rtte; Baum kugelkronig, sehr tragbar, spätblühend. **H. P. Sp. C.**

149. **Grosse Kasseler Reinette**, H. 66, hält 1 Jahr; grosse, schöne Gold-Rtte.; Baum ungemein fruchtbar; ausgez. Tafel- und Mostapfel. **H. Sp. C.**

150. **Weidners Gold-Reinette**, H. 515; Wtr.; schöner, plattrunder, lichtgefärbter, sehr guter, haltbarer Tafel-Apfel; B. sehr fruchtbar. **H. Sp. C.**

Nr. d. Katal.

152. **Reinette von Orleans**, H. 64; Wtr.; ausgezeichnet schöne und edle Gold-Rtte.; Baum mittelgross, trägt reich, will guten Stand. **H. P. C.**

154. **Winter Gold-Parmäne**, H. 67; Wtr.; herrliche delikate Frucht; B. hochgehend, bald- u. reichtragend; beste Tafel- u. Marktfrucht. **H. P. C.**

157. **Ribston-Pepping**, H. 161; Wtr.; vortreffl., grosse u. schöne Gold-Rtte.; Baum etwas frühblühend, schönwüchsig u. tragbar; delik. Frucht. **H. P. C.**

160. **Luiken-Apfel**, H. 71; Hbst., Wtr., schön lebhaft gestreifte Frucht, gut zum Essen; ausgez. z. Most; Baum reichtragend, spätbl., dauerhaft. **H.**

164. **Vollbrechts Herbst-Borsdorfer**, M. 1882, p. 161; Nov., Jan.; mittelgrosse, delikate Frucht, v. ausgez. schöner Färbung; B. sehr fruchtbar. **P. Sp. C.**

171. **Grosser Bohn-Apfel**, H. 164; Wtr., Somm.; sehr schätzbarer, dauerhafter Wirtsch.-Apfel; Baum hochkronig, sehr fruchtbar und dauerhaft. **H.**

175. **Reinette von Bihorel**, (Boisb.), Wtr.; sehr schöner, prachtvoll geröteter, zieml. gr. Tafelapfel I. Ranges; Baum stark wachsend, fruchtbar. **H.**

181. **Kleiner Api**, H. 262; Wtr.-Sommer; kleiner schöner Zierapfel für die Tafel; B. kleinbleibend, von gedrängtem Wuchs, sehr reichtragend. **C.**

184. **Grüner Fürstenapfel**, H. 450; Wtr., Somm.; mittelgrosser, grüner u. haltbarer, vortreffl. Küchen- u. Mostapfel; B. sehr fruchtbar u. dauerhaft. **H.**

186. **Kleiner Langstiel**, H. 79; Herbst—Wtr.; kleiner, sehr schöner u. guter Tafel- und Weinapfel; Baum pyramidal wachsend, trägt reichlich. **H.**

188. **Purpurroter Cousinot, Jagdapfel**, H. 383; Wtr., Somm.; s. schätzbarer und haltbarer Wirtsch.-A.; Baum stark, dauerhaft, sehr fruchtbar. **H. P.**

191. **Possarts Nalivia**, H. 81; Herbst; gr., gelbgrüner, guter Tafel- und Marktapfel; Baum s. fruchtb., breitkr., dauerhaft. **C.**

198. **Spätblühender Taffet-A.**, M. 1879 p. 7; Hbst.; kleiner, s. guter Mostapfel, B. starkwachsend, dauerhaft, erst im Juni blühend, jährl. tragbar. **H.**

202. **Weisser Astrakan**, H. 28; Juli, Aug.; einer der frühesten, besten u. tragb. Sommeräpfel; B. kräftig, f. rauhe Lagen, sehr fruchtbar. **H. P. Sp C.**

206. **Charlamowski**, H. 32; Aug.; grosser, schöner und angenehmer säuerlicher Rosenapfel; Baum sehr dauerhaft, bald- und überaus reichtragend. **H. C.**

207. **Reval'scher Birnapfel**, H. 94; Juli—Aug.; ein grünlich gelber, rot gestreifter, oft auch stark geröteter Sommerapfel; B. äusserst fruchtbar. **C.**

208. **Kaiser Alexander**, H. 39; Okt., Nov.; sehr grosser, schöner u. guter Rambour; Baum bald- u. reichtagend; liebt etwas trockenen Stand. **H. P. C.**

226. **Roter Grafensteiner**, H. 82; Hbst; eine sehr gute Abart des Grafensteiners, v. s. schönem Kolorit: B. fruchtbar, will guten Boden. **H. P. C.**

227. **Luxemburger Reinette**, H. 42; Wtr.—Somm.; grosse, schöne, gute, gelbgrüne Rambour-Reinette; Baum sehr dauerhaft und tragbar. **H.**

248. **Sary Alma**, M. 1866 p. 86; Herbst; prachtv. gestreifter, s. guter Taubenapfel a. d. Krimm; Baum kleinbleibend, bald u. sehr fruchtbar. **C.**

254. **Schöner v. Boskoop**, H. Egb. 822; Wtr.; grosser schön gelber, etwas rotgefleckter, sehr guter Tafelapfel; B. s. kräftig, früh- u. s. reichtrag. **C.**

255. **Frühapfel von Rouen**, M. 1884 p. 193; Aug.; sehr schöner, neuer, grosser und sehr guter Sommerapfel; Baum sehr tragbar; Gartenbaum. **H. C.**

257. **Gestreifter Beaufin**, Wtr; sehr grosser, prachtvoll gestreifter Rambour; Baum schönwüchsig, dauerhaft, sehr tragbar; für den Garten. **P. C.**

259. **Wellington**, H. 77; Wtr.—Juli; schöner und recht guter Tafelapfel, vorzügl. zu Obstwein; B. stark wachsend u. sehr tragbar, dauerhaft. **H. P.**

261. **Hausmütterchen**, H. 654; Nov., Dez.; ungemein grosser und schöner Rambour; Baum mittelgross, trägt gut; dient besonders zur Tafelzierde. **P. C.**

262. **Grünling von Rhode Island**, H. 117; Winter; grosse, grüngelbe, vortreffliche Reinette; von erquickendem, gewürztem Geschmack; Baum wächst kräftig, trägt früh und reichlich. **C.**

263. **Kirkes Nelson**, H. 242; Herbst—Winter; sehr schöne, rot gestreifte Rote Reinette f. Tafel u. Markt; Baum kräftig, fruchtb. u. dauerh. **C.**

265. **Hawthornden-A.**, H. 172; Herbst; sehr schöner, fast weisser, grosser Apfel für Markt und Küche; Baum gesund, überaus fruchtbar. **C.**

267. **Moldauer Taubenapfel**, H. 483; Winter; kleiner bis mittelgrosser, schöner und guter Tafelapfel; Baum spitzpyramidal wachsend und sehr fruchtbar. **H. P. Sp.**

268. **London-Pepping**, H. 324; Winter—Mai; grosse, schöne und gute Rambour-Reinette; Baum sehr fruchtbar und dauerhaft. **Sp.**

Nr. d. Katal.

277. **Gold-Reinette von Blenheim**, H. 241; Wtr.; sehr grosser, prachtvoller u. delikater Apfel; Baum sehr kräftig wachsend, trägt bald u. reich. H. P. C.
290. **Schwarzschillernder Kohlapfel**, H. Ergb. 744; Wtr.; mittelgr., gelblichgrüner, mit ins Schwärzlichviolette schillernde Blutrot überzogener, sehr guter Wirtschaft- u. guter T.-Apfel; B. schön wachsend, sehr fruchtbar. H.
295. **Weisser Winter-Taffet-A.**, H. 258; Hbst.—Wtr.; kleiner, schöner, angenehm säuerlicher Tafel- u. Mostapfel; B. schönwüchsig, s. tragbar. H. P.
299 **Prinzenapfel**, H. 13; Okt., Nov.; grosser, länglicher, sehr guter Herbstapfel für Tafel u. Markt; Baum spätblühend, fruchtb., will Schutz. H. P.
300. **Downton-Pepping**, H. 221; Wtr.; kleiner, sehr hübscher und delikater Gold-Pepping; Baum v. sehr mässigem Wuchs u. äusserst fruchtbar. P. Sp.
303. **Ananas-Reinette**, H. 50; Wtr.; vortrefflicher, schöner Dez.-A.; der Baum wächst sehr gedrungen, trägt bald u. reich, will guten Boden. H. P. C.
304 **Jakob Lebel**, H. 390; Wtr.; sehr grosser, platter, in voller Reife citronengelber Tafelapfel; Baum starkwachsend, fruchtbar. H.
307. **Braunschweiger Milchapfel**, H. 188; Aug.; schöner, weissgelber, zarter Tafelapfel; Baum breitkronig, sehr fruchtbar. C.
308. **Roter Astrakan**, H. 24; Aug.; sehr schön gefärbter, recht guter Tafel- u. gesuchter Markt-A.; B. s. starkwüchsig, dauerh. u. tragbar. H. P. Sp. C.
318. **Burchardts Reinette**, H. 213; Okt.—Dez.; schön gezeich., zieml. grosser delikater, früher Winterapfel; B. mittelst., pyramidal, s. fruchtbar. P. C.
328. **Roter Jungfernapfel**, H. 189; Hbst., Wtr.; mittelgrosser, s. schön gefärbter, guter Tafel- und Marktapfel; Baum hochkronig, sehr fruchtbar. hH.
329. **Karmin-Calvill**, M. 1863 p. 77; schöner, edler, grosser, dunkelroter Winterapfel f. d. Tafel; Baum fruchtbar und nicht empfindlich. C.
336. **Gestreifter Api**, H. 481; Wtr.; kleiner, sehr hübsch gestreifter Süssapfel, als Tafelzierde; Baum bald- und überaus reichtragend. P.
348. **Roter Margaretenapfel**, H. 29; Anf. Aug.; sehr guter, früher Tafel- und Marktapfel; Baum mittelgross, ungemein volltragend. C.
350. **Baumanns Reinette**, H. 226; Wtr.—Somm.; grosser, sehr schöner, guter Winterapfel; schätzbar für den Obstmarkt; Baum s. fruchtbar. H. Sp. C.
363. **Raves graue Reinette**, H. 430; Nov.—Dez.; ziemlich grosser, gelbrostiger edler Tafelapfel; Baum licht- und breitkronig, fruchtbar. C.
364. **Schwarzroter platter Winter-Calvill**, H. 262; Winter; mittelgr., dunkelpurpurroter, delikater Tafel- u. Marktapfel; B. mittelst., sehr fruchtbar. C.
368. **Moringer Rosenapfel**, M. 1869 p. 99; Sept., Okt.; lachend schöner, gr., s. guter Tafelapfel; B. bald- u. reichtr., dauerh.; s. gute Marktfr. P. C.
370. **Leitheimer Streifling**, H. 166; Dez.—Feb.; schön rot gestr., guter Tafel-, vorzügl. Küchen- u. Most-A.; B. s. starkw., dauerh. u. fruchtb. hH. P. Sp.
380. **Neuer englischer Taubenapfel**, H. 387; Wtr.—Mai; schöner, rotvioletter, mittelguter, grosser Zierapfel für die Tafel; Baum fruchtbar. C.
400. **Roter Eiserapfel**, H. 438; Wtr.—1 Jahr; guter, sehr haltbarer, mittelgrosser Wtr.-A.; Baum sehr starkwüchsig und sehr fruchtbar, dauerh. H.
401. **Harberts Reinette**, H. 344; Wtr.; sehr grosse, schöne, gute Gold-Rtte.; B. von s. kräftigem Wuchs, dauerh. u. tragbar; Strassenbaum. H. P. C.
409. **Thouins Reinette**, H. 595; Nov.—März; kleiner, sehr guter u. haltbarer Dessertapfel; Baum mittelgr., schön pyramidal u. sehr fruchtbar. P.
411. **Josephinenapfel** (Gloria mundi), M. 1864, p. 7; Wtr.; sehr grosser, schöner u. gut. Apfel f. Tafel u. Küche; B. pyramidal wachs., s. fruchtbar. H. Sp.
423. **Millets Schlotterapfel**, H. 459; prachtvoller Oktober-Apfel von enormer Grösse: Zierfrucht für die Tafel; Baum fruchtb., will gut. Boden. hH.
426. **Roter Winter-Himbeerapfel**, H. 361; Dez.—April; edler, grosser, dunkelroter Calvill; B. mittelgross, dauerh. i. rauh. Lagen, s. fruchtb. H. P. Sp. C.
431. **Frühe Muskat-Reinette** (Luc.), Sept; sehr schöne und gute Rote Rtte., in Form u. Geschmack d. Muskat-Rtte. ähnlich; Baum hängästig. P. C.
437. **Wagener Apfel** (aus Amerika), H. 382; Wtr.—Mai; guter, sehr schöner und haltbarer Rosenapfel; Baum schönwachsend, sehr fruchtbar. H. P. C.
438. **Himbsels Rambour**, H. Egb. 777; Herbst—Wtr.; grosser, sehr schöner dunkel blutroter Tafel- u. Wirtschafts-A.; B. dauerh. u. fruchtbar. C.
447. **Gelber Edelapfel** (Golden noble), H. 173; Hbst.—Wtr.; prachtvoller, goldgelber, gross., gut. Herbst-A.; Baum s. schönw. u. tragbar. H. P. C.
460. **Adams Parmaene**, H. 339; Wtr.; mittelgr., schöne, längliche, s. gute Gold-Reinette; Baum schön w., sehr tragbar. P. C.

Nr. d. Katal.

462. **Oelkofer Pepping**, H. 215; Wtr.; kleiner, delikater, s. schöner Winterapfel; gut zu Obstwein; B. mittelgross, s. dauerh. u. s. tragbar; Feldbaum. P.

468. **Roter Ananas-Apfel**, Herbst; mittelgrosser, sehr schöner, rosenroter, sehr zartfleischiger Rosenapfel; Baum wächst stark und blüht spät. H.

470. **Gestreifte Canada-Reinette**, Wtr.; prachtvoller u. der gewöhnl. Canada-Reinette an Güte u. Grösse gleicher Apfel; zugleich Tafelzierde. C.

484. **Lucas Taubenapfel**, M. 1877 p. 3; Sept.; sehr zarter, mürbfleischiger, guter, früher Taubenapfel; Baum schön w., äusserst fruchtbar. C.

486. **Osnabrücker Reinette**, H. 156; Wtr.; grosse, schöne und gute, rot gestreifte Graue Rtte.; B. s. dauerhaft und reichtragend, breitkronig. H. P.

496. **St. Germain-Apfel**, Aug.; schöner, ziemlich guter und äusserst fruchtbarer Frühapfel für den Markt und die Tafel; Zierfrucht. H. C.

501. **Roter Trierscher Weinapfel**, Okt.—Dez.; 502. **Weisser Trierscher Weinapfel**, Okt.—Nov.; 503. **Junen-Apfel**, Okt.—Dez.; diese vorzügl. Mostäpfel verdienen durch ihren schönen Wuchs und ihr gutes Gedeihen, ihre Tragbarkeit und das vorzügliche Getränk, welches sie liefern, alle Empfehlung. Sämtl. Sorten sind in kräftigen Hochstämmen vorrätig.

*504. **Belle de Pontoise**, grosse, s. schöne, hochgebaute u. gerippte, prachtvoll gerötete, s. edle Frucht; Baum wächst kräftig und ist fruchtbar. C.

*505. **Gold-Reinette von Peasgood** (Peasgood Nonsuch, Peasgood Nonpareil), M. 1884 p. 35; Nov.—Febr.; vorzügliche Tafelfrucht, der Gold-Reinette von Blenheim ähnlich. C. 2 ℳ.

507. **Transparent-Apfel von Croncels**, H. Ergb. 836; Aug.; s. schöner u. guter früher Sommerapfel, s. empfehlenswert; Baum baldtragend. H. P. Sp. C.

509. **Maibiers Parmäne**, H. Ergb. 757; Okt.—Dez.; grosser, schön gestreifter, mürbfleischiger, delik. Tafelapfel; B. wächst kräftig u. ist fruchtb. C.

*510. **Prinzessin Wilhelm von Preussen**, M. 1885, p. 321; Dez.—Jan.; mittelgrosse, plattkugelförmige, saftgelbe, bandartig rotgestreifte, recht gute, Einfarbige Reinette; Baum sehr üppig wachsend, sehr fruchtbar. C. 2 ℳ.

512. **Pfirsichroter Sommer-Apfel**, H. 31; Juli—Aug.; sehr schöner u. guter, mittelgr., früh. Sommerapfel; B. breitkronig, ungem. fruchtb. P. Sp. C.

515. **Lothringer Rambour**, H. 305, Aug.—Sept.; s. grosser, schöner Zierapfel f. d. Tafel; Baum s. gross, breitkronig, mässig fruchtbar. C.

533. **Steierischer Winter-Borsdorfer**, H. Ergb. 838; sehr schätzbarer Tafel- und Wirtschaftsapfel; B. äusserst fruchtbar, sehr zu empfehlen. C.

546. **Wilhelm von Elsner's Calvill**, H. Ergb. 818; Nov.—März; grosser schön citronengelber, etwas geröteter, vorzüglicher Tafelapfel; Baum wächst lebhaft, trägt reichlich und ist nicht empfindlich. C.

*558. **Henzens Parmäne**, Hbst.—Wtr.; sehr schöner und guter, mittelgrosser Tafelapfel; Baum von herrlichem Wuchs u. jährl. volltragend. P. Sp. C.

*575. **Rudolphs Zwiebel-Borsdorfer**, Guide 148; Ende Winter; mittelgr. gelb und rot, sehr schön und sehr gut; vorzügl. Tafelfrucht; B. breitkronig, starkw., mässig tragb. C.

*584. **Heyders Liebling**, M. 1885 p. 65 und Abb. M. 1887, p. 225; Okt.—Jan.; mittelgr., rundl., goldgelbe Frucht mit rötlichem Anflug auf der Sonnenseite. Vorzügliche deutsche Züchtung. Wurde a. d. Ausstell. in Hamburg 1883 m. d. I. Preise ausgezeichnet. C.

*613 **Peter Heusgens Gold-Reinette** (Henz.), Wtr.; vortreffl., einer recht schön geröt. Baumanns-R. ähnl.; eine d. besten u. schönsten Gold-R. P. Sp. C.

*614. **Fruchtbarer von Frogmore** (Frogmore prolific); ein neuer, aus England stammender, sehr grosser, regelmässig gebauter, gelber, etwas rot gestreifter, s. empfohlener Wirtschaftsapfel; B. äusserst fruchtbar. Sp. C.

615. **Galloway Pepping**, Winter; sehr grosse und sehr schöne Tafel- und Marktfrucht vom I. Rang. C.

616. **Sämling aus Ecklinville**, H. Ergb. 817; Sept.; grosser, flachkugelförmiger, hellgelber, mürber, guter Tafelapfel; Baum kräftig wachsend, sehr tragbar und nicht empfindlich. C.

617. **Lord Suffield**, M. 1884 p. 355; Herbst, Winter; grosser, sehr schätzbarer, weissgelber Apfel für Tisch u. Haushalt; Baum sehr fruchtbar. C.

*618. **Lady Hennicker**, Okt., Febr.; grosse, s. schöne Rote Rtte. f. Tafel u. Mostbereitung; eine d. schätzbarsten Apfelsort.; B. sehr tragbar u. dauerh. C.

619. **Annie Elizabeth**, H. Ergb. 692; Nov.—Frühj.; mittelgr., goldgelb., schwach geröteter, sehr guter T.-Apfel; Baum kräftig wachsend, sehr tragbar. C.

Nr. d. Katal-

*620. **Lord Derby**; Hbst.—Wtr.; ein sehr grosser, regelmässig gebauter, schön gelber, aus England empfohlener Apfel. C.

*621. **Missouri Pepping**, **Winter**; grosse, schöne, rote Frucht von hoher Güte, und bedeutendem Wert für den Markt. C.

*627. **Henzens gestrickte Reinette** (Luc.), Wtr.; allerliebste Frucht m. schön. netzförm. Rost geziert, sehr schätzb. Apfel; Mutterb. sehr tragbar. Sp. C.

*628 **Doppelter Prinzenapfel**, (Doppelter Melonenapfel, Holstein), M. 1882 p. 106; Okt., Nov.; ein prächtiger, sehr grosser, rundlich-walzenförmiger, karmesinrot gestreifter, s. edler Tafelapfel; B. kräftig u. tragbar. Sp. C.

632. **Lenninger Taffetapfel**, Nov.—März; sehr starkwüchsiger und reichtragender, weisser, mittelgrosser, sehr guter Mostapfel, auch brauchbar zum Rohgenuss; Feld- und Strassenbaum. H.

*633. **Dechant Giersbergs Gold-Pepping** (Henz.), Wtr.; ähnlich einer Gaesdonker Rtte.; fast mittelgross, gelbfleischig, delikat; s. fruchtb. P. Sp. C.

*634. **Neue Ananas-Reinette** (Henz.); Winter; schön, in Wuchs, Fruchtbarkeit u. Färbung, Grösse u. Güte der Ananas-Reinette ähnlich. P. Sp. C.

*637. **Dr. Lucas' Rambour-Reinette** (Henz.), Winter; grosse, schöne Frucht von ausgesuchter Güte; Baum starkw., breitkronig, sehr tragbar. C.

*638. **Limperts Gold-Reinette** (Henz.); Wtr.; s. schöner, mittelgrosser, delikat. Apfel; der B. wächst stark, bildet eine dichte Krone und trägt gut. P. Sp. C.

*639 **Melchers Rambour-Reinette** (Henz); grosser, sehr delikater, lange haltender Winter-Apfel mit dunkelgelbem Fleisch. C.

*641. **Henzens Gold-Pepping** (Luc.); sehr edler, einer flach gebauten Ananas-Rtte. ähnl. Winterapfel von allererstem Rang; B. sehr tragbar. P. Sp. C.

*643. **Henzens Gulderling** (Luc.); schöner, mittelgrosser, platter, goldgelber Tafel- und Weinapfel; ungemein reichtragend, sehr haltbar. P. Sp. C.

*647. **v. Heinsbergs Nonpareil** (Henz.), sehr später, edler Winterapfel von vortrefflichem Geschmack; sehr tragbar. P. Sp. C.

657. **Königsapfel** (Warners King), H. Ergb. 747; Okt., Nov.; eine s. grosse, unregelmässig gebaute, gelbe Frucht, für Tafel II. Qualität, für Wirtschaft I. Qualität; Baum kräftig und fruchtbar. Sp. C.

*660. **Reders Gold-Reinette**, Wtr.; M 1885 p. 225; grosse, s. gute Gold-Rtte. von lachendem Aeussern, besonders für rauhere Lagen geeignet. C.

666. **Kronprinz Rudolph**, H. Ergb. 748; Winter—Mai; überaus schöner und guter Tafel- u. Wirtschaftsapfel; B. s. fruchtbar u. dauerh. H. P. Sp. C.

668 **Cox' Orangen-Reinette** (**Cox Orange Pepping**), H. 624; Nov.—März; eine d. edelsten, tragb. u. überh. wertvollsten neuen Apfelsorten. P. Sp. C.

*670. **Lord Grosvenor**, M. 1884, p. 2; Aug.—Sept.; grosser, calvillartiger, hellgelber, sehr schöner Schlotterapfel für Tafel, Markt und Küche; Baum sehr kräftig, sehr fruchtbar. P. C.

671. **Cellini**, H. Ergb. 722; Sommer; ähnl. Langtons Sondergleichen; guter Tafelapfel. P. C.

*676. **Herzogin Olga** (Müller), H. Ergb. 735; eine mittelgrosse, plattrunde, rotbackige Herbstfrucht vom ersten Rang; Baum sehr starkwachsend, sehr früh- und reichtragend. P. Sp. C.

*680. **Ibachs Gold-Reinette**, M. 1881 p. 233; Jan.—Apr.; ein mittelgrosser, delikater, sehr edel aussehender Tafelapfel; Baum kräftig, s. fruchtb. C.

689. **Götterapfel**, (Dominiska), M. 1879 p. 353; Wtr.; sehr grosser u. sehr schöner, guter Tafel- u. Zierapfel; Baum sehr starkw.. breitkr., fruchtbar. C.

*693. **General Henzen** (Henz.); schöne und sehr edle, teilw. genetzte Graue Reinette. P. Sp. C.

*694. **Dr. Seeligs Orangen-Pepping** (Henz.); H. Ergb. 765; schöner und delikater Apfel von prachtvoller, goldgelber Farbe, ganz wie eine Orange, vom allerersten Range. P. Sp. C.

*771. **Fishapfel**, Nov.—Jan; sehr grosser, breitrunder, schöner, rotgestreifter Tafel- und Wirtschaftsapfel. Sp. C.

*772. **Borsdorfer aus Palmyra**, M. 1882, p. 1; Febr.—Juni; ein sehr schöner, weissgelber, mit leuchtendem Karmin verwaschener Winterapfel; einer der besten Tafeläpfel. C.

780. **Orbai'scher Apfel**, M. 1881 p. 36; grosser schöner Markt- und Wirtschaftsapfel; Baum sehr dauerhaft. H.

Verzeichnis über abzugebende Edelreiser.

Von unsern Standbäumen im Muttergarten sind von folgenden **mehrfach geprüften Obstsorten** gegenwärtig **Edelreiser** abzugeben. Ausser diesen sind allerdings noch sehr viele Sorten vorhanden, allein dieselben haben teilweise noch zu wenig oder nicht getragen, teils sind die Mutterbäume noch zu schwach oder auch kränklich, so dass Reiser nicht geschnitten werden können.

Bei Bestellungen bitten wir **immer die Nr. des Katalogs** anzugeben und die geehrten Aufträge jedenfalls bis **Januar oder Februar** einzusenden, da wir später zu sehr mit Pflanzen-Bestellungen beschäftigt sind.

Da in dieses Verzeichnis auch alle die Sorten aufgenommen wurden, welche als Bäume abgebbar sind, so dient es zugleich als alphabetisches Register für das vorhergehende beschreibende Verzeichnis der Apfelsorten.

	Nr. d. Katal.
Agatapfel, Enkhuyser	608
Agatapfel, Purpurrot.	56
Alant-Apfel	21
Amerikaner, Neuer	359
Amtmannsapfel	140
Ananas-Apfel, Roter	468
Annie Elizabeth	619
Api, Gestreifter	336
„ Kleiner	181
„ Stern-	239
Astrakan, Roter	308
„ Weisser	202
Baldwin	146
Baschesapfel, Roter	192
Batullenapfel	158
Beaufin, Gestreifter	257
Belle de Pontoise	504
Bellefleur, Gelber	85
Beresinka	528
Birnapfel, Reval'scher	207
„ Rigaër	452
Birnförmiger Apfel	601
Bohnapfel, Grosser	171
„ Kleiner	172
Boikenapfel	123
Borsdorfer,	
„ Edler Winter-	106
„ Gestr. Böhm.	288
„ Grosser Herbst-	104
„ aus Palmyra	772
„ Rudolphs Zw.-	575
„ Steierischer Wt.-	533
„ Vollbrechts H.-	164
„ Zwiebel-	110
Bronnapfel	137
Brünerling, Gr. Böhm.	159
Calvill von Boskoop	420
„ Buchholzer	424
„ Fraas' Sommer-	24
„ Garibaldis	50
„ Gestreift. Wtr.-	170
„ Lütticher Ananas-	89
„ Roter Herbst-	8
„ Schnee-	395
„ Weisser Winter-	17
„ Schwarzroter platter Winter-	364

	Nr. d. Katal.
Calvill Wilhelm von Elsner's	546
Carpentin	134
Celliniapfel	671
Charlamowski	206
Chinesischer Apfel	289
Christapfel, Mühlhauser	491
Ciderapfel, Smith's	442
Cussetsapfel	316
Dominiska	689
Edelapfel, Gelber	447
Edelböhmer	103
Edelroter	108
Eiserapfel, Roter	400
Emilie Müller	402
Engelberger	415
Erdbeerapfel Dorpater	605
„ Engl.	200
Fishapfel	771
Findl. v. Bedfordshire	461
Fleiner, Kleiner	176
Frauenrothacher	413
Fruchtb. v. Frogmore	614
Frühapfel von Rouen	255
Fürst Bismarck	112
Fürsten-A., Gestreift.	250
Fürsten-Apfel, Grüner	184
Fürsten-A., Rieder	631
General Henzen	693
Georg Fittinghof	253
Gewürzapfel, Cornw.	260
„ Englischer	55
„ Sommer-	1
Glasapfel, Fachinger	223
Gloria mundi	411
Goldapfel, Gefleckter	225
Goldzeugapfel	73
Götterapfel	689
Grauchenapfel, Berner	17
Grafensteiner	14
„ Roter	226
Grünling, Northern-	264
Grünling, Woods	231
Gulderling, Donauers Herbst-	233
„ Henzens	643

	Nr. d. Katal.
Gulderling, Lichtenwalder	679
Gyogyer, Weisser	236
Hausmütterchen	261
Hawthornden	265
Herbstapfel, Cludius	68
Herrenapfel, Kleiner	240
Herzogin Olga	676
Heyders Liebling	584
Himbeerapfel, Roter Winter-	426
Hirschfelds Richard	564
Holaart, Süsser	36
Holländer, Doppelter	317
Jakob Lebel	304
Jacquinsapfel	319
Jahrapfel Trossners	330
Jansen van Welten	373
Jonathan	572
Josephinen-Apfel	411
Josephine Kräuter	450
Junenapfel aus Trier	503
Jungfernapfel, Roter	328
Jungfernschönchen	70
Kaiser Alexander	208
Kantapfel, Danziger	60
Kardinal, Geflammter	125
Karthäuser, Gelb. Wtr.	39
Kaupanger	132
Kienlesapfel	43
Kirkes Nelson	263
Klarapfel, Gelber	603
König von England	340
Königin der Obstgärten	282
Königsapfel	657
Königs-A., Mecklenb.	189
„ von Jersey	234
Köstlichster	109
Kohlapfel, Schwarzschillernder	290
Kousinot, Geflammter	291
„ Purpurroter	188
Kron-A., Gelderscher	249
„ Roter	196
Kron-Apfel, Zimtart.	35
Kronprinz Rudolph	666

Birnbäume.

Die angeführten Sorten aus unserem etwa 900 Varietäten umfassenden Sortiment sind in diesem Jahr **nur** in den durch die Buchstaben bezeichneten Erziehungsformen (**H.** als Hochstamm, **P.** als Pyramide, **Sp.** als Palmette, **F.** als Fuseau oder Säulenpyramide, **C.** als 1jährige Veredelung zu Cordon (auf Quitte) abgebbar. Werden formierte Cordons gewünscht, bitten wir dies besonders zu bemerken. Die Zeichen hinter den Namen haben die gleiche Bedeutung wie bei den Aepfeln. — Von den neuen und neuesten mit einem * bezeichneten Sorten werden die **C.** (einjährige Veredelung auf Quitte) mit 1 ℳ pro Stück berechnet, sofern nicht andere Preise angegeben.

2. **Rote Bergamotte,** (Herbstberg.), H. 37; Okt.—Nov.; reich gewürzte, kleine, rostschalige, trübrote Tafelbirn; Baum stark wachsend u. tragbar. **P.**

5. **Graf Canal,** H. 171; Nov., Dez.; mittelgrosse, grüne, längliche, recht gute Tafelbirn; Baum kräftig, pyramidal wachsend, sehr fruchtbar. **P.**

7. **Grüne Magdalene** (Glasbirn), H. 3; Juli, Aug.; kleine, grüne Frucht; eine der besten Frühbirnen; Baum mittelgross, äusserst tragbar. **H. Sp.**

10. **Runde Sommer-Mundnetzbirn,** H. 11; August; mittelgrosse, grüngelbe Tafelbirn; Baum kräftig, breitpyramidal, sehr fruchtbar. **P.**

11. **Komperette,** H. 139; Okt., Nov.; vortreffliche, stark mittelgrosse, mattgelbe, etwas berostete Tafelbirn; Baum klein, sehr fruchtbar. **P.**

12. **Emil Heyst,** H. 150; Okt., Nov.; langeiförmige, grosse, gelbgrüne, gute Herbstbirn f. d. Tafel; Baum mittelgross, fruchtbar, dauerhaft. **P.**

17. **Triumph von Vienne** (Morel); sehr grosse, edle und schöne Herbst-Tafelbirn, eine der grössten Birnen; Baum kräftig, sehr fruchtbar. **C.**

19. **Arembergs Colmar,** H. 145; Okt., Nov.; sehr grosse, schöne und gute Tafel- und Marktbirn; der Baum ist starktreibend, sehr fruchtbar. **H. P.**

21. **Gestreifte William,** Sept.; sehr schön gestreift u. der bekannten Williams Christenbirn an Güte u. Tragbarkeit gleich; nur etwas empfindlich. **C.**

22. **Englische Sommer-Butterbirn,** H. 26; Sept.; längl., grüne, rostigpunktierte, gute, späte Sommerbirn; Baum kräftig, sehr tragbar, dauerh. **H. P.**

25. **Weisse Herbst-Butterbirn,** H. 43; Okt.; bekannte, vortreffliche Herbstbirn; Baum sehr fruchtbar, verlangt feuchten guten Boden. **H. P. Sp. C.**

26. **Wildling von Montigny,** H. 204; Okt., Nov.; mittelgr., längl., kreiselförm. Frucht mit schön gelber Schale; Fleisch schmelzend; B. s. fruchtb. **P.**

Nr. d. Katal.

29. **Rotgraue Dechantsbirn** (Gansels Berg), H. 48; Okt; vorzügliche, reich gewürzte Herbstbirn; Baum mittelst., dauerh. u sehr tragb. **H. P.**
32. **Wildling von Motte** (Grüne Herbstberg.), H. 51; Okt.; ziemlich grosse, rundliche, gute Herbstbirn; Baum sehr dauerhaft und tragbar, **P.**
37. **Van Geerts Butterbirn**, M. 1876, p. 216; Okt.—Nov.; grosse, schön geformte, delikate Frucht; Baum kräft. u. s. fruchtb., will feucht. Boden. **C.**
38. **Admiral Cecile**, M. 1881 p. 129; Nov.—Jan.; mittelgr., rundl., grüngelbe, etw. berostete, s. gute Fr.; B. kräft., s. fruchtb., verl. gut. Boden. **P. C.**
43. **Hardenponts Winter-Butterbirn**, H. 73; Dez.—Feb.; vortr., grosse Wtr.-Tafelbirn; sehr tragbarer und kräft. Baum; vortreffl. Sorte. **H. P. Sp. C.**
44. **Leon Grégoire**, H. 515; Dez., Jan.; grosse, grüngelbe, punktierte, vorzügl. Tafelbirn; Baum starkwüchsig, dauerhaft, bald- u. reichtragend. **P.**
45. **Sparbirn**, (Franz Madame), H. 86; grosse, lange, delikate Sommerb.; B. sehr stark wachsend, breitkr., tragb.; will gut., etwas feucht. Boden. **H. Sp.**
49. **Stuttgarter Geisshirtenbirn**, H. 12; kleine, äusserst gewürzr. Sommerb.; der B. bildet schöne Pyr.; liebt feuchten Boden, s. gute Frucht. **H. P.**
50. **Esperens Herrenbirn** (Oberdiecks Butterb.), H. 193; Sept., Okt.; delikate rundl., mittelgrosse, frühe Herbstbirn; B. mittelstark, s. fruchtbar. **P.**
51. **Van Marums Flaschenbirn** (Calebasse monstre), H. 470; Okt.; eine s. grosse, mittelgute, rostschalige Herbstbirn: B. s. fruchtb., wächst nur mässig. **P.**
53. **Gute Graue**, H. 18; sehr gewürzh., stark berostete, fast mittelgrosse Septemberbirn; B äusserst starkwüchsig, breitpyramidal, s. tragbar. **H. P.**
56 **Madame Elisa**, H. 599; Okt., Nov.; grosse, oft sehr grosse, ganz längliche Fr. mit weissl.-grüner Schale, fast schmelz.; B. kräft., schön pyramidal. **P.**
57. **Punktierter Sommerdorn**, H. 23; Okt.; mittelgr., gelbgrüne, stark rostig punktierte, vortreffl. Herbstbirn; B. s tragbar u. s. dauerhaft. **H. P.**
61. **Graue Herbst-Butterbirn** (Isambert); H. 38; bekannte, vortreffl., rostfarb. Herbstbirn; B. mittelstarkw., sehr tragbar, liebt feuchten Boden. **P.**
63. **Capiaumont**, H. 35; Okt.; vortreffliche, gewürzhafte, mittelgrosse, gelbrostige Herbstbirn; B. mittelstark, s. fruchtb. in feuchtem Boden. **P.**
64. **Colomas Herbst-Butterbirn**, H. 210; Okt., Nov.; s. delikate, etwas längliche Herbstbirn, Baum schöne Pyramiden bildend, fruchtbar. **H. P.**
69. **Napoleons Butterbirn**, H. 58; äusserst saftreiche, delikate, grosse, grüngelbe Herbst-Tafelbirn; der Baum schöne Pyramiden bildend. **H. P. C.**
72 **Forellenbirn**, H 67; Nov., Dez.; mittelgrosse, wunderschöne, delikate, frühe Winterbirn; B. s. dauerh. und volltragend; für rauhere Lagen. **H.**
73. **Grumkower Butterbirn**, H. 62; Okt., Nov.; sehr grosse, beulige, grüne, schmelzende Herbstbirn; B. sehr dauerh., starkwüchsig u. reichtrag. **P.**
74. **Diels Butterbirn**, H. 70; Nov, Dez; sehr grosse, gelbgrüne, stark punktierte, delikate Tafelbirn; der Baum ist dauerh. u. reichtragend. **H. P C.**
81. **St. Germain**, H 166; Dez., Jan.; sehr edle, bekannte, lange, grüne, Winterbirn; B. schön pyramidal, fruchtb., will feuchten Boden. **P.**
86 **Herbst-Colmar** (Passe Colmar musquée), H. 485; Okt., Nov.; s. edle, stark mittelgrosse, süss gewürzte Tafelbirn; Baum kräftig u. s. tragbar. **P.**
89. **Beurré Madame Blanchet** (Mor.), Nov.—Dez.; s. feine, mittelgr. Butterbirn von sehr angenehmem Geschmack; Baum kräftig und fruchtb. **P. Sp.**
96. **Neue Fulvia**, H. 510; Nov., Jan.; grosse, stark beulige, ausgezeichnete Winterbirn; Wuchs stark, aber etwas sperrig, fruchtbar. **P.**
97. **Ulmer Butterbirn**, H. 715; Okt; delikate, mittelgrosse, eiförmige, sehr schöne Herbstbirn, B. schön wachsend, dauerhaft, s. volltragend. **H. P.**
98. **Edelcrassane** (Passe Crassane), M. 1864, p. 161; Dezbr., März; grosse, plattrunde, sehr edle Bergamotte; B. schönwüchsig, bald tragbar. **P.**
103. **Von Lades Butterbirn**, H. 734; Okt., Dez.; grosse, etwas unregelmässig geformte, gute, späte Herbst-Tafelbirn; Baum kräftig und sehr fruchtbar. **C.**
109. **Sommer-Eierbirn**, H. 8; Aug., Sept.; bekannte u. sehr beliebte, kleine Sommer-Tafelbirn; Baum sehr fruchtbar, will kräftigen Boden. **H. P.**
110. **Hofratsbirn**, H. 227; Okt., Nov.; grosse, bauchig-birnförmige, sehr gute Tafelbirn; Baum kräftig, fruchtbar u. gar nicht empfindlich. **H. P.**
111. **Römische Schmalzbirn**, H. 16; Aug., Sept.; grosse, lachend schöne, gute Sommer- u. gesuchte Marktfrucht; B. schön pyramidal und fruchtbar. **H.**
118. **Kongressbirn** (Souvenir du Congrès), H. 690; A. Sept.; riesiggross, prachtvoll gefärbt, gut; B. bald- und später reichtragend. **H. Hh. P.**

Nr. d. Katal.

147. **Butterbirn von Ghelin**, H. 745; Okt., Dez.; s. edle, grosse, schöne, späte, Herbst- und Winterbirn; Baum kräftig, fruchtbar; gute Lage. **P. Sp.**

153. **Regentin** (Argensons Butterb.), H. 71; Nov.—Jan.; gelblichgrüne, schöne u. edle, mittelgrosse Winterbirn; B. mittelst., s. fruchtbar. **H. P. Sp. C.**

156. **Erzherzog Carls Winterbirn**, H. 237; Nov., Dez.; grosse, gelbgrüne, längl., delikate Herbstbirn; B. schönwüchsig, pyramidal, fruchtbar. **P.**

158. **Köstliche von Charneu**, H. 41; Okt.; vortreffliche, grosse und schöne Herbstbirn; Baum mittelgross, will feuchten Boden. **P.**

161. **Liegels Winter-Butterbirn**, H. 74; Okt.—Jan.; mittelgrosse, eirundliche Winterbirn, s. gut; B. schönwüchsig u. reichtragend in gut. Boden. **H. P.**

163. **Erzbischof Hons**, H. 634; Aug.; vortreffliche, reich gewürzte, fast mittelgrosse Sommer-Rousselet; Baum starkwüchsig, s. fruchtbar. **P. Sp.**

164. **Dechantsbirn von Alençon**, H. 433; Dez.—März; zieml. grosse, gelbe, rostspurige Winterbirn; B. gut wachsend, pyramidal; für warme Lagen. **P.**

168. **Gellerts Butterbirn** (Beurré Hardy), H. 298; Okt., Nov.; grosse, vortreffliche Herbstbirn; Baum kräftig, dauerhaft u. s. fruchtbar. **H. P C.**

171. **Comtesse Clara Frijs**, Sept., Okt.; neue und vorzügliche Herbsttafelbirn aus Dänemark; Baum sehr kräftig, dauerhaft und tragbar. **P. C.**

172. **Deutsche National-Bergamotte** (Schöne u. Gute), H. 32; Sept.; plattkuglige, mittelgrosse, schöne Sommer- u. Herbstbirn; Baum dauerhaft. **H. P.**

174. **Pastorenbirn** (Curé), H. 420; Nov., Dez ; sehr grosse, lange, grüne, späte Birn; für die Küche vortrefflich; B. kräftig und äusserst fruchtbar. **H.**

186. **Vereins-Dechantsbirn** (Doyenné du Comice), H. 408; Okt., Nov.; sehr schöne, zieml. grosse, schmelzende Winterbirn; B. schön u. starkw. **P. Sp.**

188. **Millets Butterbirn**, H. 375; Dez., Jan.; fast mittelgrosse, s. edle, stumpfkegelförmige Winterbirn; B. von mässigem Wuchs, fruchtbar. **P. C.**

192. **Sterkmanns Butterbirn**, H. 429; Dez., Jan.; sehr schön gefärbte, grosse und sehr gute Winterbirn; Baum bald- u. reichtragend, dauerhaft. **H. P.**

194. **Woltmanns Eierbirn**, H. 179; Aug.; grüngelbe, recht gute, kaum mittelgrosse, s. volltragende Sommerbirn; Baum kräftig und fruchtbar. **P.**

202. **Feigenbirn von Alençon**. H. 424; Dez., Jan.; sehr edle, längliche, feigenförmige, berostete Tafelbirn; B. kräftig, sehr fruchtbar. **P.**

203. **Pfirsichbirn**, H. 271; August, Septbr.; rundliche grüngelbe, köstliche Sommerbirn; Baum starkwachsend und sehr fruchtbar. **P.**

204. **Benoists Butterbirn**, H. 555; Sept. Okt.; schöne, mittelgrosse, rundlich kreiselförmige, edle, grüngelbe Tafelbirn; Baum schön pyramidal. **P.**

205. **Hardenponts Leckerbissen**, H. 230; Okt., Nov.; ziemlich grosse, längliche, gelbgrüne, delikate Tafelbirn; Baum kräftig und fruchtbar. **P. C.**

206. **Williams Herzogin von Angoulême** (Morel), Okt.; eine sehr grosse, neue, schöne und sehr gute Frucht. **P. Sp.**

209. **Birn von Fontenay** (Jalousie de F.), H. 484; Sept., Okt.; ziemlich grosse, recht gute, frühe Herbstbirn für die Tafel; Baum sehr fruchtbar. **P. Sp.**

212. **Baronin von Mello**, H. 41; Okt; kaum mittelgrosse, kreiselförmige, rostschalige, delikate Herbstbirn; Baum kräftig u. s. fruchtbar. **P. C.**

215. **Zephirin Gregoire**, H. 516; Nov., Dez.; fast mittelgrosse, rundliche, gute Winterbirn; Baum äusserst fruchtbar und nicht empfindlich. **P. Sp.**

217. **Blumenbachs Butterbirn** (Soldat Laboureur), H. 60; Okt., Nov.; mittelgrosse, edle Tafelbirn; Baum lebhaft wachsend und reichtragend **H. P. Sp.**

218. **Doppelte Philippsbirn**, H. 206; Okt.; grosse, schöne und sehr gute, doch nicht lange haltende Tafelbirn; Baum schön u. reichtragend. **P. Sp.**

231. **Marie Luise**, H. 59; Okt.; ziemlich grosse, birnförmige, mattgelbe, reich gewürzte Tafelfrucht; Baum wird mittelgross, s. fruchtbar. **P.**

232. **Winter-Dechantsbirn**, H. 77; Dez.—März; sehr grosse, rundliche, s. saftvolle Winterbirn; Baum kräftig, volltr., will guten Boden. **H. P. Sp. C.**

237. **Hannöversche Jakobibirn**, H. 83; Anf. Aug.; mttlgr., birnf., schön geröt. u. punkt. Frucht z. Essen, Kochen u. Dörren; B. starkwachs., s. fruchtb. **P. Sp.**

244. **Williams Christenbirn**, H. 191; Sept.; grosse, schöne, gelbe, etwas gerötete, delikate Sommerbirn; Wuchs pyramidal; Baum sehr fruchtbar. **H. P. Sp. C.**

247. **Lederbogens Butterbirn**, H. 288; Sept., Okt.; sehr schöne, langeiförmige, vortreffliche Tafelbirn; Baum s. tragbar und schönwachsend. **P.**

253. **Winter-Meuris** (Nec plus Meuris), H. 168; Nov.; stumpfeiförmige, grüngelbe, vorzügl., schöne Tafelbirn; Baum mittelstark, fruchtbar. **H. P. Sp.**

Nr. d. Katal.

262. **Nina,** H. 87; Aug.; kleine, schöne, rotbackige, recht gute Tafel- u. Marktfrucht; Baum schön pyramidal, trägt früh und reichlich. P.
270. **Juli-Dechantsbirn,** H. 176; Juli, Aug.; kleine, schön gefärbte, sehr gute, frühe Sommerbirn; Baum schwachwüchsig, sehr fruchtbar. H. hH. P.
271. **Neue Poiteau,** H 303; Okt., Nov.; grosse, s. gute, längliche Winterbirn; Baum starkwüchsig, pyramidal, baldtragend, sehr fruchtbar. H. P. Sp. C.
274. **Graf Moltke,** H 706; Dez., Jan.; sehr schöne, grosse, frühe Winterbirn; Schale zimtgelb mit feinem Rost überdeckt; Baum sehr tragbar. P.
278. **Madame Verté,** H. 754; Dez.—Jan.; mittelgr, eiförmige, grau berostete, sehr edle Winterbirn; B. s. kräftig, pyramidal, sehr fruchtbar. P. Sp. C.
279. **Herzogin von Angoulême,** H. 66; Okt., Nov.; s. grosse, grüngelbe, beulige, edle, späte Herbstbirn; B. s. tragbar; f. warmen Stand. H. P. Sp. C.
282. **Amanlis' Butterbirn,** H. 24; Sept.; grosse, graugrüne, etwas berost. Sommerbirn von gutem, gewürzhaftem Geschmack; Wuchs s. stark. H. P.
284. **Schöne Julie,** H. 142; Okt.; kaum mittelgrosse, längliche, berostete, sehr edle, reich gewürzte Tafelbirn; Baum mittelstark, s. fruchtbar. P. Sp. C.
296. **Seckelsbirn,** H. 47; Okt.; kleine, berostete, zimtartig gewürzte, edle Tafelbirn: Baum schwachtriebig, pyramidal, sehr fruchtbar. P.
303. **Clapps Liebling,** (Clapps Favorite), H. 673; Aug.; grosse, s. schöne, sehr fruchtbare und vortreffliche Sommerbirn; Baum reichtragend. H. P. Sp. C.
312. **Fortunée,** H. 259; März—Mai; rundl., ziemlich grosse, rostschalige, späte Winterbirn v. delikatem Geschmack; B. mässig wachsend, tragbar. P.
313. **Schöne Angevine,** H. 257; Dez.—März; prachtvolle, späte Winterbirn von enormer Grösse; Baum früh- und reichtragend; Zierfrucht. C.
325. **Vauquelin,** H. 513; Jan.—März; zieml. grosse, kreiselförmige, gelbgrüne, sehr gute, etwas berostete Winterbirn; B. kräftig, sehr fruchtbar. P.
327. **Winter-Nelis,** H. 252; Nov.—Jan.; kleine, gelbschalige, berostete, ausgezeichn. Winterbirn; Baum s. reichtragend u. dauerh., mittelstark. P.
331. **van Marums Schmalzbirn,** H. 45; Sept., Okt.; mittelgr., gelbe, recht gute Frucht f. Tisch u. Küche; Baum s. dauerhaft u. ungemein fruchtbar. H. hH.
339. **Grüne Tafelbirn,** H. 90; Aug., Sept.; lange, gelblichgrüne, sehr gute, mittelgrosse Sommerbirn; B. kegelförmig, s. dauerhaft, reichtragend. P.
350. **Boscs Flaschenbirn,** H. 49; E. Okt., Nov.; grosse, schöne, gelbrostige, delikate Herbstbirn; Baum kräftig wachsend, mässig, doch jährlich fruchtbar. P.
359. **van Mons' Butterbirn,** H. 235; Nov.; grosse, lange, edle Herbstbirn; Baum kräftig, bildet sehr schöne Pyramiden, dauerhaft u. s. tragbar. P.
374. **Monchallardbirn,** H. 637; Aug., Sept.; zieml. grosse, längl. abgestumpfte, sehr schön gefärbte, delikate Sommerbirn; Baum kräftig, fruchtbar. P.
376. **Hochfeine Butterbirn,** H. 400; Okt.; grosse, rund-eiförmige, delikate, gelbgrüne Herbstbirn; B. volltragend und kräftig wachsend. H. P. Sp. C.
381. **Six' Butterbirn,** H. 425; Okt., Nov.; grosse, grüne, bauchig-birnförmige, vortreffliche, späte Herbstbirn; Baum kräftig u. sehr fruchtbar. P. Sp. C.
385. **Leckerbissen von Angers,** H. 213; Okt., Nov.; mittelgrosse, rundl.-eiförmige, grüne, sehr gute Herbstbirn; Baum kräftig u. sehr fruchtbar. P. C.
390. **Nikitaër Apothekerbirn,** H. 138; Okt., Nov.; bauchig kegelförmige, grosse, gelbgrüne, vortreffl. Kochbirn, auch brauchbar z. Rohgenuss. H. hH.
392. **Holzfarbige Butterbirn** (Fondante des bois), H. 33; grosse, oft s. grosse, schöne, dickeiförmige, sehr delikate Herbstbirn; B. s. fruchtbar. H. P. Sp.
396. **Goubaults Butterbirn,** H. 367; Sept.; mittelgrosse, grüngelbe, rundliche, gute Tafel- u. Haushaltsbirn; Baum sehr kräftig und ungem. fruchtb. P.
397. **Birn von Boutoc,** H. 678; Aug., Sept.; mittelgrosse, grüne, edle, rundeiförmige Sommerbirn; Baum sehr kräftig und sehr fruchtbar. P.
410. **Dalbrets Butterbirn,** H. 205; Okt.; grosse, rostschalige, längl., vortreffl,. sehr gewürzte Herbstbirn; B. lebhaft wachsend, sehr fruchtbar. P.
413. **Alexandrine Douillard,** H. 494; Okt., Nov.; grosse, gelbrote, sehr schöne und edle Herbst-Tafelbirn; B. lebhaft wachsend, s. fruchtbar. H. P. C.
417. **Hellmanns Melonenbirn,** H. 65; Nov.—Dez.; zieml. grosse, grüne, rundl. Tafel-, Markt- u. Dörrbirn; Baum kräftig w., gross, s. fruchtb. P.
432. **Esperine,** H. 229; Okt.; zieml. grosse, länglich ovale, wohlgebildete, gelb und rote, sehr schöne, delikate Herbstbirn; B. sehr fruchtbar. P. Sp.
442. **Olivier de Serres,** H. 761; Jan.—März; mittelgrosse, plattrunde, sehr edle und delikate, späte Winterbirn; B. kräftig u. s. fruchtb. P. C.

Nr. d. Katal.

444. **Gute Luise von Avranches**, H. 383; Okt.; s. schöne, rotpunktierte, zieml. grosse, gute Tafelbirn; B. sehr kräftig und äusserst fruchtbar. **H. P. Sp. C.**

447. **Butterbirn von Mecheln** (Fondante de Malines), H. 297; Okt., Dez.; vortreffliche, ziemlich grosse, frühe Winterbirn; B. pyramidal, fruchtbar. **P.**

448. **Windsorbirn**, H. 95; Aug.; grosse, gelblich grüne, recht gute, saftreiche Sommerbirn; Baum sehr starktriebig, bald- und reichtragend. **P.**

455. **Köstliche von Lovenjoul**, H. 225; Okt., Nov.; mittelgrosse, s. gute, gelbrostige, länglich kegelförmige Herbst-Tafelbirn; Baum s. fruchtb. **H. P.**

461. **Esperens Bergamotte**, H. 341; Jan.—März; mittelgrosse, rundliche, grüngelbe, vorzügliche Frühjahrsbirn; Baum sehr tragbar, will warme Lage und feuchten Boden. **P. Sp. C.**

462. **Triumph von Jodoigne**, H. 162; sehr grosse, bauchig-birnförmige, trübgerötete Winterbirn; B. sehr starkwachsend, liebt feuchten Boden. **H. P.**

467. **Helene Grégoire**, H. 469; Okt.; grosse, gelbgrüne, vortreffliche Herbstbirn; Baum starkwachsend, pyramidal, sehr fruchtbar. **P. Sp.**

472. **Clairgeau**, H. 241; Nov.; sehr grosse, wunderschöne und wohlgeformte Novemberbirn von ausgesuchter Güte; B. bald- und reichtrag. **H. P. Sp. C.**

476. **Madame Favre**, H. 682; Sept.; grosse, rundkreiselförmige, sehr schöne und edle Frucht; Baum sehr starkwüchsig u. sehr fruchtbar. **P. Sp. C.**

485. **Birn von Tongre** (Durandeau), H. 493; grosse, dunkelkarminrote, gelberostete, delik. Oktoberbirn; B. etwas schwachwachsend, s. fruchtb. **P.**

494. **Weihnachtsbirn** (Fondante de Noël), H. 437; Dez.; sehr gute, mittelgr., reichtragende, schöne Winterb.; B. mittelstark, pyr., fruchtbar. **P.**

497. **General Tottleben**, H. 502; Nov., Dez.; sehr grosse, bauchig-birnförmige, gute, schöne Tafelfr.; B. v. mässig. Wuchs, bald- u. reichtr. **P.**

498. **Josephine v. Mecheln** (de Malines), H. 328; Jan.—März; fast mittelgrosse, plattr., grünlich-gelbe, ausgez. Winterbirn; B. s. tragbar. **H. P. Sp.**

500. **Späte von Toulouse** (Duchesse d'hiver), Februar—Mai; sehr grosse, einer Herzogin von Angoulême ähnliche, späte Winterbirn für sehr warme Lagen. **P. C.**

503. **Beurré des Augustines**, Pom. tourn p. 141; Nov., Dez.; mittelgrosse, abgestumpft-kreiselförm. Fr., butterhaft schmelz., s. saftr., ausgez. **P. C.**

516. **Jonas d'hiver**, Guide p. 97; Winter; grosse, braunschalige Frucht von ausgezeichneter Güte, aus Amerika stammend. **C.**

521. **Bied Charreton** (Morel), Oktbr.; mittelgrosse bis grosse, braunrostige, schmelzende, reichgewürzte Herbstbirn; B. mittelstark, fruchtbar. **P.**

*561. **Winterforellenbirn**, M. 1879, p. 376; Dez., März; in Farbe u. Form der Forellenb. ähnl., jed. 4 Woch. spät. reif; B. überaus fr. u. dauerh. **C.**

571. **Kaiserlicher Prinz**. H. Ergb. Nr. 862; Sept., Okt.; schöne, mittelgrosse, weissgrüne, rundl. Frucht, s. saftreich u. edel; B. kräftig u. baldtr. **C.**

600. **Morels Liebling** (Favorit Morel, Mor.), Novbr.; Frucht gross, I. Qual.; Baum sehr kräftig und fruchtbar. **P. C.**

621. **Madame Loriol de Barny**, Leroy Nr. 654; Nov., Dez.; gr. unregelmäss. gebaute Winterbirn; Fleisch fein, schmelzend, äusserst saftreich, von s. delikatem Geschmack; Baum ziemlich stark wachsend u. fruchtbar. **C.**

*641. **Beurré Amandé** (A. Sannier), Nov., Dez.; mittelgrosse bis grosse, ganz delikate Frucht; Baum ziemlich kräftig, sehr fruchtbar. **C.**

642. **Buffum**, le Verg. Nr. 39; Sept.; kleine bis mittelgrosse, lachend gerötete, sehr edle Frucht; Baum sehr fruchtbar. **C.**

*651. **Andenken an Sannier** (Souv. de Sann. père, Sann), Okt.; mittelgr., schön gelbe, an der Sonnenseite etwas gerötete Herbstbirn von ausgesuchter Güte. **P.C.**

*658. **Fondante des Emurées** (Sannier), Septbr.; mittelgrosse, abgestumpfte, kreiselförmige, hellgelbe, rostig punktierte, frühe Herbstbirn, v. I. Rang; Baum sehr fruchtbar. **P.C.**

660. **Winter William** M. 1886 p. 1; Dez.—Febr.; schöne, grosse, unregelmässig gebildete Frucht von vollständig schmelzendem Fleisch u. angenehm gewürztem Geschmack; Baum schön pyramidal wachsend. **C.**

663. **Petite Marguerite**, Aug.; kleine bis mittelgrosse, eirunde, grüngelbe, öfters etwas gerötete Frucht; Fleisch sehr fein, butterhaft schmelzend. I. Qual.; Baum kräftig und sehr fruchtbar. **C.**

677. **Beurré Baltet père**, H. Ergb. 784; Okt., Nov.; schöne, grosse, sehr gute und fruchtbare Frucht; Baum sehr dauerhaft. **C.**

Nr. d. Katal.

*682. **Louise bonne Sannier** (Sannier), Januar; mittelgross, sehr saftreich, schmelzend, ausserordentlich süss; Baum kräftig, sehr fruchtbar. C.

*698. **Doctor Lucas** (Gregoire), M. 1877, p. 103; neue, grosse, schöne und sehr gute, späte Herbstbirn; Baum sehr fruchtbar. P. C.

700. **Napoleon III.**, H. 712; Sept.; grosse, dickbauchige, schön goldgelbe Frucht von sehr saftreichem, ganz schmelzendem Fleische. C.

*702. **Minister Dr. Lucius** (Späth), Okt.—Nov.; ausserordentl. grosse u. sehr schöne Frucht v. vorzüglichem, feinem Geschmack. P. 2 ℳ, C. 1 ℳ 50 ₰.

*704. **Belle de Juillet**, Guide, p. 109; Mitte Juli; mittelgrosse, s. schöne und s. gute Sommerbirn, die in Qual. die Giffards B.-B. noch übertrifft. C.

708. **Seigneur Dachy**, Pom. tourn Nr. 11; Oktbr.; grosse, ganz schmelzende, sehr saftreiche Frucht; Baum stark wachsend. P.

709. **Souvenir de la rue Mare-au-Trou** (Sannier), Novbr., Dezbr.; mittelgrosse Frucht von allererster Qualität. P.

710. **Beurré Alexander Lucas**, Jan.—Febr.; grosse, einer Diels Butterbirn ähnliche, schön geformte Frucht; Fleisch halbschmelzend, wenig gezuckert, sehr saftreich, von vorzügl. Qualität. C.

*721. **Léger** (Sannier), Ende Oktbr.; mittelgrosse, unregelmässige Frucht von enormer Fruchtbarkeit. C.

*722. **Doyenné Meynier** (Sannier), Okt., Nov.; eine zieml. grosse, in der Form d. Holzfarbigen Butterb. ähnl., s. edle Fr.; B. s. stark wachs. u. fruchtbar. C.

*725. **Souvenir de Madame Charles** (Sannier), Dez.—Febr.; Frucht mittelgross bis gross von sehr angenehmem gezuck. Geschmack; Baum stark wachsend und fruchtbar. C.

*726. **Direktor Alphand**, Febr.—April; s. grosse, 13 cm. hohe u. 10 cm. breite, graugrüne, rotpunktierte, für warme Lagen sehr empfehlenswerte, halbschmelzende Frucht; Baum kräftig und fruchtbar. P. 3 ℳ, C. 1 ℳ

*753 **Friedrich Clapp**, Okt.—Nov ; mittelgr., eiförm., hellcitronengelbe, fein schmelz. und sehr saftreiche Frucht, welche die grösste Beachtung verdient. C. 1 ℳ 50 ₰.

*760. **Herzogin Elsa**, sehr schöne und grosse, tragbare Septemberbirn, von Hofgärtner Müller aus Samen erzogen. C.

*767. **Zoë**, Dez.—Jan.; gr., lange, dunkelgrüne, braun verwaschene, a. d. Sonnenseite matt gerötete, zartfl., schmelzende u. süsse Fr. I. Qualität. P. C.

*768. **König Karl von Württemberg** (Müller), Okt.—Nov. Hervorragende, neue, deutsche Züchtung, ausführlich beschrieben in den Pomologischen Monatsheften, Jahrg. 1886, p. 241.

Eine grosse bis sehr grosse, überaus wertvolle Apothekerbirn; Fleisch fast schmelzend, angenehm gewürzt; Baum starkwachsend, reichtragend. — Diese wertvolle Züchtung erhielt bei der mit dem deutschen Pomologen-Kongress zu Meissen verbundenen Obstausstellung 1886 die grosse silberne Medaille. — Preis der einjährigen Veredelung auf Wildling oder auf Quitte à 1 St. 2 ℳ.

*769. **Beuckes Butterbirn** (Mathieu). Ende Aug.—Anfang Sept. Wie die vorhergehende ist auch diese eine neue, deutsche Züchtung ersten Ranges. Organist und Baumschulenbesitzer C. Beucke in Schwanebeck erzog dieselbe aus Samen und stellte sie im September 1885 in Berlin aus, wo sie allgemeine Auerkennung fand und mit einer silbernen Medaille prämiiert wurde.

Die Frucht ist von mittlerer Grösse, grüngelb, fein punktiert und etwas berostet. Das Fleisch ist gelblich weiss, ganz schmelzend, sehr saftreich, erster Qualität. Der Baum wächst lebhaft, ist fruchtbar und nicht empfindlich. 1jähr. Veredl. 2 ℳ.

*771. **Gilain** (Jean Joseph), Guide p. 71; Sept.; eine grosse, oft s. grosse, schön geröt., ganz schmelzende Frucht I. Qual.; B. tragbar u. fruchtbar. C.

*781. **François Verress** (Grég.); eine sehr schöne, aus Belgien stammende neue Frucht; Baum kräftig wachsend. F. C.

König Karl von Württemberg.

Nr d. Katal.

Wirtschaftsbirnen

zum Kochen, Dörren oder zu Cider (Obstmost).

18. **Ochsenherzbirn,** H. 220; Okt., Nov.; sehr grosse, schöne, haltbare Kochbirn; Baum gross, sehr starkwüchsig, sehr fruchtbar in kräft. Boden. **H.**
119. **Kaiserbirn mit dem Eichenblatt,** H. 342; Dez.—Mai; längl., gelblichgrüne, sehr haltbare Winterkochbirn; Baum wächst stark, pyramidal und ist sehr fruchtbar. **H.**
126. **Schneiderbirn,** Ausw. 7; Sept.; schöne, rotbackige, rundl., späte Sommerbirn zum Kochen, Dörren und Mosten; Baum schönwüchsig, tragbar. **H.**
131. **Knausbirn** (Weinb.), H. 454; mittelgrosse, längliche Sept.-B. zum Dörren u. Mosten; starkwachsend, dauerh. u. in gutem Boden äusserst fruchtb. **H.**
135. **Betzelsbirn,** H. 337; Nov., Dez.; fast mittelgrosse, rundkreiselförmige, sehr gute Most- und Kochbirn; Baum starkwüchsig, sehr tragbar. **H.**
140. **Champagner Bratbirn,** H. 218; Okt.; kleine, grüngelbe, vorzügliche Mostbirn; Baum langsam w., verlangt feuchten Boden. **H.**
141. **Wolfsbirn,** Ausw. 23; Novbr.; eine sehr langstielige, gelbe, sehr herbe, vorzügl. Mostbirn; Baum schönwüchsig, s. dauerhaft u. s. fruchtbar. **H.**
143. **Wildling vom Einsiedel,** H. 219; Okt.; kleine, sehr volltragende, rundliche Oktoberbirn; nur zu Obstmost; B. sehr stark, schönkronig u. s. fruchtbar. Eine der besten Mostbirnen, namentlich auch in rauhen Lagen. **H.**
144. **Welsche Bratbirn,** Ausw. 5; E. Sept., Anf. Okt.; wertvolle, grüne, rundl., frühe Herbstbirn; zu Most sehr gut; Baum s. dauerhaft und fruchtbar. **H.**
145. **Palmischbirn,** M. 1856 p. 33; Sept.; sehr verbreitete Mostbirne, süssherb; Baum kräftig w., fruchtbar. **H.**
149. **Kamper Venus,** H. 155; Herbst, Winter; sehr geschätzte Kochbirn, im Kochen rot werdend; Baum von schönem Wuchs und sehr tragbar. **H.**
151. **Kümmelbirn** (Wildling von Hery), H. 423; Nov.—Jan.; mittelgr., rundl., gelbe, fein punkt., s gute Koch- u Dörrbirn; Baum kugelkr. u. fruchtb. **H.**
154. **Weiler'sche Mostbirn,** Ausw. 18; Okt.; eine kleine, grüngraue, rundl., sehr herbe Mostb., bis jetzt die edelste aller bekannten Mostb.; Baum kräftig, sehr dauerhaft u. fast überall gedeihend, bald u. sehr fruchtb. **H.**
170. **Frankenbirn,** H. 282; Sept.; rundeiförm., fast birnförm., gelbe, streifig gerötete u. stark punkt. Koch- u. Dörrbirn; B. w. kräft. u. ist sehr fruchtb. **H.**
175. **Schweizer Wasserbirn,** H. 216; Okt.; ziemlich grosse, fast kugelrunde Mostbirn; Baum sehr gross und sehr fruchtbar, überall gedeihend. **H.**
189. **Schnakenburger Winterbirn,** H. 434; Dez.—Jan.; rundliche, ziemlich grosse, sehr gute Kochbirne; Baum sehr stark w., fruchtbar. **H.**
201. **Grosse Rommelter,** H. 474; Okt.; mittelgrosse, grüne, runde, sehr gute Mostbirn; B. kräftig u. ungemein volltragend, fast überall gedeihend. **H.**
222. **Kuhfuss** (Westfäl. Glockenbirn), H. 105; Sept.; vortreffliche Kochbirn; Baum sehr gross, volltragend und in rauher Lage gut fortkommend. **H.**
269. **Langbirn** (Gelbe Wadelbirn), H. 455; Mitte Sept.; grosse, lange, vortreffl. Most- u. Dörrbirn; Baum sehr gross, dauerhaft, etwas spät tragbar. **H.**
316. **Trockener Martin,** H. 511; Februar, März; kleine, schöne, gelbrostige, späte Winter-Kochbirn; Baum schönwüchsig und äusserst tragbar. **H.**
322. **Veldenzerbirn,** H. 236; Dez.—Jan; mittelgr., schön rotbackige, sehr gute Kompot- u. Kochbirn; Baum wächst kräftig u. ist sehr fruchtbar. **H.**
334. **Pomeranzenbirn vom Zabergäu,** Ausw. 10; Okt.; kleine, gelbe, rundl., sehr herbe Mostbirn; B. mittelstark, Kronenveredelung empfehlenswert. **H.**
370. **Grosser Katzenkopf,** H. 251; Jan., Febr.; sehr grosse, rundliche, rostig punktierte Winter-Kochb.; Baum s. kräftig, dauerhaft, s. tragbar. **H.**
379. **Zimtfarbige Schmalzbirn,** H. 209; Okt.; mittelgr., längl., gelbrost., gute Frucht f. Tisch u. Küche; B. kräft. u. raschwachs., fruchtbar. **H. P.**
402. **Sievenicher Mostbirn,** E. Sept, Okt.; in der Gegend von Trier sehr geschätzte u. verbreitete, vorzügl. Mostb.; B. dauerhaft, s. fruchtbar. **H.**
403. **Metzer Bratbirn** (Carasi), M. 1883 p. 98; Okt.; s. gute, herbsaftige, rundl., mittelgrosse Mostbirn; Baum sehr kräftig, dauerhaft und tragbar. **H.**
422. **Späte Grunbirn,** Ausw. 11; E. Sept., Okt.; eine gute, mittelgr., grüne Most- u. Dörrbirn; Baum v. s. schönem, starkem Wuchs, dauerhaft. **H.**
449. **Normännische Bratbirn** (Besi d'Anténèse), Ausw. 6; Sept.; eine kleine rundl., gute, s. starkwachsende Mostbirn; Baum von herrlichem, pappelartigem Wuchs, vortrefflich zu Strassenpflanzungen, s. fruchtbar. **H.**

Verzeichnis der abzugebenden Edelreiser.

Von unseren Standbäumen im **Muttergarten** sind von folgenden **mehrfach geprüften Birnsorten** gegenwärtig **Edelreiser** abzugeben. Ausser diesen sind allerdings noch sehr viele Sorten vorhanden, allein dieselben haben teilweise noch zu wenig oder nicht getragen, teils sind die Mutterbäume noch zu schwach oder auch kränklich, so dass für dieses Jahr Reiser nicht geschnitten werden können.

Bei Bestellungen bitten wir **immer die Nr. des Katalogs** anzugeben und die geehrten Aufträge jedenfalls bis **Januar oder Februar** einzusenden, da wir später zu sehr mit Bestellungen auf Bäume u. s. w. beschäftigt sind.

Da in dieses Verzeichnis auch alle die Sorten aufgenommen wurden, welche als Bäume abgebbar sind, so dient es zugleich als alphabetisches Register für das vorhergehende beschreibende Verzeichnis der Birnsorten.

Die Sorten über Nr. 500 haben meistens noch nicht getragen, sind aber aus den besten Quellen bezogen; sie wurden erst in den letzten 6 Jahren dem Sortiment beigefügt.

	Nr. d. Katal
Adele Lancelot	195
Admiral Cecile	38
Advokat Allard	358
Aehrenthal	386
Aglaë Grégoire	267
Aimé Ogereau	593
Alexander Bivort	424
Alexander Lambré	243
Alexandrine Bivort	525
„ Douillard	413
Amalie	349
Amande double	541
Amandine von Rouen	454
Amédée Leclerc	547
Amoselle	388
Ananasbirn	11
Ananasb. v. Courtrai	507
Andenken an Bouvier	433
Andenken an den Kongress	118
„ an Sannier	651
André Desportes	505
Angevine, Schöne	313
Antonienbirn, Gute	369
Apothekerb. Nikitaër	390
„ Rote	187
„ Winter	136
Arbre courbé	239
Argenson	153
„ Müskierte	86
Arthur Bivort	695
Baronin von Mello	212
Baron von Stampe	524
Belle de Juillet	704
„ Moulinoise	587
Bergamotte v. Cuerne	99
Bergamotte, Darmstädter	347
„ Deutsche Nat.-	172
„ Esperens	461
„ Fürstenzeller	452
„ Hertrichs	166
„ Panachierte	586
„ Reinetten-	124
„ Rote	2
„ Sageret	555

	Nr. d. Katal
Bergamotte, Volltragende	315
Berriaysbirn	304
Bertrand Guinoisseau	646
Bezi Goubault	539
Betzelsbirn	135
Beurré des Augustines	503
„ Amandé	641
„ Alexand. Lucas	710
„ Baltet père	677
„ Burnicq	576
„ van Dries'sche	554
„ Henri Courcelle	601
„ Knox	672
„ Loisel	536
„ de Luçon	474
„ Mad. Blanchet	89
„ de Montgeron	674
„ de Rennes	618
Bied-Charreton	521
Birn von Boutoc	397
„ von Fontenay	209
„ von Sorlus	246
„ von Tongre	485
Bonne Serre d. St. Denis	557
Bratbirn, Champagner	140
„ Metzer	403
„ Normännische	449
„ Welsche	144
Buffum	642
Bunte Birn	373
Butterbirn, Aehrenth.	386
„ Amanlis'	282
„ Amanlis' Gestr.	471
„ Beauchamps	351
„ Benoists	204
„ Berckmanns	400
„ Beuckes	769
„ Blumenbachs	217
„ Burchardts	384
„ Colomas Herbst-	64
„ Dalbrets	410
„ Dentlers	36
„ Diels	74
„ Dittrichs Wint.-	366
„ Dix'	289

	Nr. d. Katal.
Beurré Duvergnies	395
„ Engl. Sommer-	22
„ Esperens wein.	184
„ Februar-	146
„ Gaujards	748
„ van Geerts	37
„ Gellerts	168
„ von Ghelin	147
„ Giffards	383
„ Goubaults	396
„ Graue Herbst-	61
„ Graue Winter-	474
„ Grumkower	73
„ Hardenponts Wtr.	43
„ Hardys	168
„ Hochfeine	376
„ Holländische	196
„ Holzfarbige	392
„ von Ladés	103
„ Langeliers	199
„ Lederbogens	247
„ Liegels Winter-	161
„ Mauxions	488
„ von Mecheln	447
„ Millets	188
„ van Mons'	359
Butterbirn, Morrisots	292
„ von Naghin	84
„ von Nantes	409
„ Napoleons	69
„ Payens	357
„ Samoyeaux'	234
„ Sieulles	255
„ Six'	381
„ Sterkmanns	192
„ Ulmer	97
„ Weisse Herbst-	25
„ Zweimaltrag.	363
Calebasse Oberdieck	531
„ de la reine	623
Capiaumont	63
Charles Frederix	405
Castelline	150
Chaptal	293
Choisnard	483
Christenb., Williams	244

	Nr. d. Katal.
Natalie Svetans	599
Nelis, Winter-	327
Nina	262
Ochsenherzbirn	18
Olivier de Serres	442
Palmischbirn	145
Pastorenbirn (Curé)	174
Paulsbirn	460
Petersbirn, Kleine	165
Petite Marguérite	663
Philippsbirn, Doppelte	218
Pfirsichbirn	203
Pius IX.	31
Plantagenet	564
Poire des Canourgues	652
„ Mary	620
„ de Rushmore	580
Poiteau, Neue	271
Pomeranzenbirn, Van Hoecks	421
„ Swans	177
„ vom Zabergäu	334
Präsident Mas	324
„ d'Osmonville	619
„ Payen	624
Prinz, Kaiserlicher	571
Princesse royale	560
Professor Dubreuil	411
Professor Henneau	264
Regentin	153
„ Müskierte	86
Rettigbirn, Leipziger	9
Robert Hogg	602
Rommelter, Grosse	201
Rostietzerbirn	308
St. Dorothée	611
St. Germain	81
„ Gestreifte	160
„ Vauquelin	325
Schmalzbirn, van Marums	331
Schmalzbirn, Röm.	111
„ Zimtfarbige	379
Schneiderbirn	126
Schöne von Figuier	295
Schöne und Gute	172
Schöne Julie	284
Schwesternbirn	329
Schwesternbirn, Grégoires	743
Seckelsbirn	296
Seigneur Dachy	708
Senator Mosselmann	220
„ Vaisse	484
Siebenbürgerin, Grég.	486
Sommerdorn, Punktierter	57
Sonnenbirn	92
Souvenir de Mad. Charles	725
„ de la rue Mare-au-Trou	709
Späte von Toulouse	500
Sparbirn	45
Susanne	428
Suzette von Bavay	211
Tafelbirn, Grüne	339
Tournay d'hiver	551
Triumph v. Jodoigne	462
„ v. Vienne	17
Tuerlinks	250
Tyson	6
Vauquelin	325
Veldenzerbirn	322
Vigneron	640
Wadelbirn, Gelbe	269
„ Rote (Grosser Roland)	139
Wasserb., Schweizer	175
Weihnachtsbirn	494
Wildling v. Einsiedel	143
Wildling von Hery	151
„ von Montigny	26
„ von Motte	32
„ von St. Vaast	406
Willermoz	122
William	244
„ Gestreifte	21
William d'hiver	660
Windsorbirn	448
Winterbirn, Englische lange grüne	77
„ ErzherzogCarls	156
„ Morels	125
„ Schnakenburger	189
Winterbirn Schönste	342
Winterdorn, Dumas'	453
Winterfrankfurterb.	116
Wolfsbirn	141
Zephirin Grégoire	215
„ Louis	450
Zoë	767

Quitten.

Halbhochstämme 1 ℳ. 50 ₰, P. 40—80 ₰, je nach Stärke.

Quitte von Angers, starkwüchsige, mittelgrosse, schöne Apfelquitte.

Portugiesische Quitte, sehr schöne, grossfrücht., äusserst fruchtb. Birnquitte.

Champion-Quitte, eine ganz neue, sehr schöne, amerikanische, leuchtend gefärbte Quitte, welche die Portugiesische Birn-Quitte noch an Güte und Fruchtbarkeit übertrifft. Einjährige Veredelung 1 ℳ. 50 ₰

Reas Mammuth-Quitte, eine sehr grosse, schöne, orangegelbe, aus Amerika stammende Frucht. Der Baum soll sehr kräftig wachsen und überaus fruchtbar sein. Einjährige Veredelung 1 ℳ. 50 ₰.

Mispeln.

Halbhochstämme 1 ℳ. 50 ₰, 1—2jährige Veredelungen 1 ℳ.

1. **Holländische grosse Mispel**, hH. 2. **Königliche Mispel**, 1—2jähr.

Pflaumen und Zwetschen

Hochstamm 1 ℳ. 20 ₰, schwächere und Halbhochstämme 1 ℳ., formierte Pyramiden und Spalierbäume, 2—3jährige 1 ℳ. 50 ₰ bis 2 ℳ., sehr starke 2 ℳ. 50 ₰, 1jährige Veredelungen 60 ₰. Bezüglich der Zeichen u. Zahlen vergl. die Vorbemerkung bei den Aepfeln.

Nr. d. Katal.

1. **Gewöhnliche Zwetsche** oder Hauspflaume, H. 8; Ende Sept., Anfang Oktober; die beste u. nutzbarste Sorte. Veredelte Hochstämme 1 ℳ. 20 ₰ 10 Stück derselben 10 ℳ. Aus Wurzeltrieben erzogene Hochstämme nach Uebereinkommen billigst.
3. **Gelbe Mirabelle**, H. 74; Aug.; klein, rundlich, gelb und rot gefleckt, delikat; Baum kleinbleibend, sehr fruchtbar. H. P.

Nr. d. Katal.

5. **Grosse grüne Reineclaude**, H. 58; E. Aug., Anf. Sept.; die beliebteste und beste Pflaumensorte; sehr schätzbar für Tafel und Küche. **H. P. Sp.**
6. **Reineclaude von Ouillins**, H. 150; Mitte Aug.; grosse, rundliche, gelbe, sehr gute u. schöne Frucht, grösser wie Nr. 5 u. fast eben so edel. **H.P.Sp.**
7. **Italienische Zwetsche**, H. 7; Mitte—Ende Sept.; sehr grosse, vorzügliche Frucht für Tafel wie Dörre; Baum will guten, feuchten Boden. **H. P. Sp.**
8. **Späte Muskatellerpflaume**, M. 1864 p. 161; Mitte Sept.; grosse, längl. runde, schwarzblaue, delikate Pflaume; Baum sehr fruchtbar. **H. P. Sp.**
10. **Lucas Königspflaume** (Liegel), H. 109; Anf. Sept.; grosse, ovalrunde, blaurote, tragbare, delikate Frucht; Baum stark wachsend. **H.**
11. **Lucas Frühzwetsche** (Liegel), Mitte August; fruchtbare, grosse und gute, sehr stark beduftete Frühzwetsche; Baum kräftig, fruchtb. **H. Sp.**
12. **Columbia**, H. 72; Anfang September; sehr gross, schön, vorzüglich. **H. hH.**
14. **Schöne von Löwen** (Belle de Louvain), H. 173; Anf. Sept.; sehr grosse, langeiförmige, schöne, rotblaue Pflaume von sehr stark. Wuchs. **H.P.Sp.**
21. **Wangenheims Frühzwetsche**, H. 1; Ende Aug., Anf. Septbr.; mittelgrosse, ovale, dunkelviol. Zwetsche; B. starkwüchs., sehr fruchtb. u. dauerh. **H. P.**
26. **Kirke**, H. 33; Anf.—Mitte Sept.; sehr grosse, fruchtbare, schwarzrote, sehr gute Pflaume; Baum breitkronig, ungemein tragbar. **H. hH.**
29. **Montfortpflaume**, M. 1858 p. 282; Mitte—Ende Aug.; gr., blauschwarze, rundovale, sehr delikate Frucht; breitkr., s. fruchtbarer Baum. **H. P. Sp.**
30. **Violette Diaprée**, H. 21; A. Aug.; mittelgr., längliche, s. gute, empfehlenswerte u. ungemein tragb. Frühzw.; die zuerst reife Zwetsche. **H. P.**
31. **Wahre Frühzwetsche**, Augustzwetsche, H. 120; Mitte Aug.; s. gute und schätzb., frühe Zwetsche, der Hauszw. s. ähnl., nur früher reifend. **H. P.**
33. **Esslinger Frühzwetsche**, H. 121; Mitte Aug.; vortreffl., s. schöne, mittelgrosse Frühzwetsche; Baum äusserst fruchtb., sehr zu empfehlen. **H. P. Sp.**
34. **Rote Eierpflaume**, H. 13; Anf. Sept.; s. grosse, schöne, glänzend rote Pflaume, für warme Lagen; B. starkwüchsig, sehr fruchtbar. **P.**
35. **Grosse Zuckerzwetsche**, A. 17; Anf. Sept.; eine grössere und früher reifende Abart der Hauszwetsche, vorzüglich für die Tafel. **H. hH.**
38. **Bavays Reineclaude**, H. 59; Ende Sept.; sehr grosse, schöne, etwas spätreifende, gute Frucht; wertvoll z. Einmachen, wie für die Tafel. **H.**
40. **Violette Reineclaude**, H. 149; fruchtbare, ziemlich grosse, recht gute Septemberpflaume; Baum kräftig, gesund, sehr tragbar. **H. P.**
43. **Agenerpflaume**, H. 223; Aug., Septbr.; sehr fruchtbare, frühe, mittelgrosse Zwetsche, ausgezeichnet zum Kochen und Dörren. **H.**
45. **Bunter Perdrigon**, H. 61; Ende Aug.; grosse, schöne, bunte, delikate Rundpflaume; der Baum sehr fruchtbar und volltragend. **H. P.**
46. **Bazaliczas Zwetsche**, H. 23; Anf. Septbr.; mittelgrosse, recht gute, fruchtbare Frühzwetsche; Baum starkwachsend und dauerhaft. **H.**
51. **Coës rotgefleckte Pflaume**, H. 19; September; gute, grosse, gelbe, rötlich gefleckte Pflaume; Baum starkwüchsig, sehr tragbar. **H. P.**
57. **Hartwiss' gelbe Zwetsche**, H. 15; Mitte Sept.; sehr gute, schöne. hochgelbe, grosse Zwetsche; Baum ausserordentlich fruchtbar. **H. P.**
61. **Frankfurter Pfirsich-Zwetsche**, H. 240; vortreffliche, sehr schöne September-Zwetsche für die Tafel; B. s. tragb. u. schön wachsend. **H. P. Sp.**
62. **Biondecks Frühzwetsche**, H. 134; Anf. Aug.; ovale, fast mittelgrosse, rotbunte, sehr schöne und gute Frühzwetsche; überaus fruchtbar. **P.**
65. **Bohns gestreifte Mirabelle**, H. 63; M. Sept.; sehr hübsch gezeichnete, kleine, gute Frucht für Tafel und Küche; Baum sehr fruchtbar. **P.**
66. **Jefferson**, H. 62; Anfang Sept.; grosse, länglichrunde, gelbgrüne, sehr gute Pflaume; Baum sehr fruchtbar und starkwüchsig. **H.**
67. **Reutlinger Frühzwetsche**, Mitte Aug; grosse, sehr gute und schöne, dahier aufgefundene, sehr tragbare Sorte von hohem Wert. **H.**
69. **Dörells neue grosse Zwetsche**, H. 172; Anf. Sept.; sehr schöne, tragbare, recht gute, doch nicht ganz lösige Frühzwetsche. **H.**
70. **Washington-Pflaume**, H. 75; Anf.—Mitte Sept.; sehr grosse, rundliche, grünlichgelbe, gute Marktfrucht, dient auch zum Einmachen. **H.**
74. **Violette Jerusalemspflaume**, H. 12; Anf.—Mitte Septbr.; sehr grosse, dunkel blaurote, schöne u. gute Eierpflaume; Baum sehr tragb. **P.**
78. **Graf Althans Reineclaude**, H. 253; Anfang Septbr.; neue, überaus schöne, hellrote, vortreffliche und sehr fruchtbare Reineclaude. **H. P.**

Nr. d. Katal.

82. **Braunauer aprikosenartige Pflaume,** H. 48; Anf.—Mitte Sept.; grosse, schöne, gelbe, delikate Rundpflaume; sehr tragbar; zum Dörren H.
83. **Mac Laughlin-Pflaume,** Guide p. 159; Ende Aug., Anf. Sept.; sehrgrosse, runde, grünlich-gelbe bis gelbe, sehr schöne, neue amerik. Pflaume. H.
84. **Frühe Reineclaude,** H. 77; Mitte Aug.; s. schöne, der Grossen Reineclaude ganz ähnliche, aber 14 Tage früher zeitigende Frucht; sehr fruchtb. H.
87. **Königin Viktoria,** H. 137; Anfang—Mitte Sept.; sehr schöne, grosse, rote, längliche Pflaume von ausgezeichneter Güte, sehr fruchtb. H. hH.
88. **Rivers Frühpflaume,** H. 64; Mitte—Ende Juli; mittelgrosse, sehr frühe, ablösige, gute Pflaume; Baum sehr tragbar. P.
89. **Reineclaude von Boddaert,** Guide p. 166; Anf. Sept.; neue, s. grosse, runde, vorzügl., grün-gelbe, rotgefleckte edle Pfl.; B. kräft. wachs., fruchtb. H.
96. **Cochet-Pflaume** (Cochet père), M. 1885 p. 133; Ende August; sehr grosse, eirunde, gelbe, etwas gerötete, sehr schöne u. delikate Pflaume. H. hH.
101. **Frühe von Bergthold,** H. 278; Ende Juli; kleine, rundliche, sehr gute, gelbe, frühe Mirabelle; sehr fruchtbar; eine der besten Frühpflaumen. H.
108. **Grosse Mirabelle von Nancy,** M. 1878 p. 225; Ende Aug.; sehr schöne, grosse, gelbe Mirabelle für die Tafel, z. Dörren u. Einmachen. H. P.
109. **Rote Mirabelle,** H. 35; Mitte August; klein, rundlich, sehr schön gefärbt, delikat; Baum mittelstark, fruchtbar. H. P.
111. **von Moros Reineclaude,** M. 1878 pag. 1; sehr schöne, blaue, mittelgrosse, sehr gute Frucht; Baum starkwachsend. H. P.
120. **Rote Aprikosenzwetsche,** M. 1878 p. 356; eine prachtvolle Halbzwetsche mit dunkelorangefarbigem, aprikosenähnlichem Fleische; grosse, schöne und gut lösige Frucht für Tafel und Haushalt. H. P.
121. **Anna Spaeth** (Spaeth); H. Ergb. 282; schöne, gr. Halbzw.; s. fruchtb. H. Sp.

Pflaumen und Zwetschen.

Verzeichnis der Sorten, welche als Edelreiser vorrät. sind, einschl. derer, welche in dem vorhergehenden, beschreibenden Verzeichnis als Bäume abgebbar aufgeführt sind. (Vergl. auch die Bemerkung bei dem Verzeichnis der Apfelreiser.)

	Nr. d. Katal.
Admiral Rigny	72
Agener Pflaume	43
Angelina Burdett	110
Anna Lawson	75
Anna Spaeth	121
Aprikosenart. Pflaume, Braunauer	82
Aprikosenpfl., Dörells	47
Aprikosenpfl., Trautenbergs	42
Aprikosen-Zw., Rote	120
Bradshaw	90
Catalonischer Spilling	28
Cochets Pflaume	96
Coës' rotgefleckte Pfl.	51
Columbia	12
Coopers grosse Pflaume	71
Damascene, Kochs spät.	44
„ Onderkas	39
Dattelzwetsche, Frühe	50
Decaisnes-Pflaume	9
Dennistons Maltfield	92
Diaprée, Violette	30
Eierpflaume, Rote	34
„ Schieblers	23
Frühe von Bergthold	101
Frühpflaume, Rivers	88
Frühzwet., Biondecks	62
„ Esslinger	33
„ Fürsts	41
Frühzw., Lucas'	11
„ Reutlinger	67
„ Schamals	15
„ Wahre	31
„ Wangenheims	21
Goldtropfen, Coës'	51
„ Coës' violetter	52
Goldpflaume, Esperens	53
Hallenbrake	95
Herbstpfl., Schamals	54
Jerusalemspfl., Violette	74
Kaiserpflaume, Rote	16
Kirke	26
Königin Victoria	87
Königspfl., Behrens	25
„ Hausers	13
„ Lucas	10
Mac Laughlinpflaume	83
Mirabelle, Bohns gestr.	65
„ Grosse v. Nancy	108
„ Kleine gelbe	3
„ Oktober-, Späte	4
„ Rote	109
Mitschelsons Pflaume	76
Montfort-Pflaume	29
Muskatellerpfl., Späte	8
Norths Seedling	97
Perdrigon, Bunter	45
Pfirsichzw., Frankfurt.	61
Reineclaude v. Bavay	38
Reineclaude v. Boddaert	89
„ Frühe	84
„ v. Lawson	24
„ Graf Althans	78
„ Grosse grüne	5
„ von Guigne	63
„ von Jodoigne	32
„ Kaiserliche	37
„ von Moros	111
„ von Ouillins	6
„ von Pontbriant	85
„ Violette	40
Schöne von Löwen	14
„ von Schöneberg	27
Spilling, Catalonischer	28
Washington	70
Zuckersüsse, Trauttenbergs	59
Zuckerzwet., Grosse	35
Zwetsche, Bazaliczas	46
„ Bamberger	112
„ Dörells neue grosse	69
Zwetsche, Dollaner	60
„ Gewöhnliche	1
„ Grosse englische	2
„ Hartwiss' gelbe	57
„ Italienische	7
„ Kreuters neue	93
„ Neue a. Kadolzb.	73
Zwillingspfl., Liegels	48

Kirschen und Weichseln.

Hochst. und Halbhochstämme je nach Stärke 80 ₰, bis 1 ℳ, Pyramiden und Spaliere 1 ℳ 50 ₰ bis 2 ℳ, sehr starke 2 ℳ 50 ₰.
(Die Zeichen und Zahlen besitzen gleiche Bedeutung wie bei den Aepfeln.)

Nr. d. Katal.

1. **Ostheimer Weichsel**, H. 68; Juli; vortreffliche, schwarzrote, grosse, sehr fruchtbare Weichsel für die Tafel und zum Einmachen. **H. P. Sp.** Strauchartige, wurzelächte Pflanzen à 1 St. 40 ₰, 10 St. 3 ℳ.
6. **Grosser Gobet** (Kurzstielige v. Montmorency), H. 109; mittelfrühreif.; sehr grosse, schöne, plattrunde, ungem. tragb. Glask. f. Tafel u. Küche. **H. P. Sp.**
9. **Kaiserin Eugenie**, H. 218; mittelfrühreif.; s. schöne, grosse Glaskirsche von flachrunder Gestalt; Baum mittelgross, früh und reichtragend. **H.**
15. **Grosse lange Lotkirsche** (Doppelte Schattenmorelle), H. 99; spätreif.; sehr grosse, länglich runde, schwarzrote Einmach-Weichsel. **H. P. Sp.**
16. **Brettoneaus Glaskirsche**, spätreifend; sehr grosse, dunkelblutrote, sehr gute Frucht; Baum sehr fruchtbar. **H.**
18. **Brüsseler Braune**, Schattenmorelle, H. 102; spätreif.; sehr grosse, schöne Weichsel für die Tafel und zum Einmachen. **H. P. Sp.**
19. **Süsse Frühweichsel**, H. 66; E. Juni; vortreffliche Tafelfrucht. **H.**
22. **Königin Hortensia**, H. 58; mittelfrührf.; vorzüglich., grosse, sehr schöne und delikate Kirsche; Baum mittelgross, tragb.; etwas Schutz. **H. P. Sp.**
22a. **Frühe Königin Hortensia** (Reine Hortense hative; Guide pratique). Diese wunderschöne, aus einem Stein der Königin Hortensia erzogene Frucht ist leider noch sehr selten. Sie ist in Grösse und Form der Muttersorte fast gleich, jedoch von dunkelroter Farbe und färbendem Safte, in Qualität vorzüglich. Besonders wertvoll ist sie auch wegen ihrer frühen Reife, welche mehr als 14 Tage vor der alten Königin Hortensia eintritt. Der Baum ist starkwachsend und fruchtbar. 2jähr. Pyramiden und Spaliere mit 1 Etage 2 ℳ, mit 2 Etagen 2 ℳ 50.
26. **Grosse schwarze Knorpelkirsche**, H. 21; spätreif.; bekannte u. sehr gute, grosse, dauerhafte Süsskirsche; B. sehr kräftig u reichtragend. **H.**
27. **Schöne von Marienhöhe**, H. 5; mittelfrührf.; schöne, mittelgrosse Tafel- und Marktkirsche; Baum wächst auffallend stark u. ist sehr fruchtbar. **H.**
30. **Grosse Prinzessinkirsche** (Lauermannsk.), H. 37; mittelfrührf.; s. grosse, schöne, bunte Knorpelkirsche; Baum sehr fruchtbar; vorzügl. Sorte. **H**,
31. **Hedelfinger Riesenkirsche**, H. 15; mittelfrührf.; sehr grosse, schwarzrote. gute und haltbare Knorpelkirsche von sehr kräftigem Wuchs. **H.**
35. **Fromms Herzkirsche**, H. 8; Ende Juni, Anf. Juli; grosse, sehr schöne und gute Frucht. **H.**
36. **Schöne von Chatenay**, H. 64; spätreif.; sehr schöne, edle, rötlich-gelbe Halbweichsel; Baum mittelstark, sehr fruchtbar. **H.**
51. **Schwarzer Adler**, H. 73; mittelfrührf.; grosse, sehr schöne und delikate schwarze Herzkirsche für Tafel und Dörre. **H.**
63. **Rote Maikirsche** (Anglaise hâtive), H. 50; frühreif.; mittelgrosse, rundliche, sehr gute und tragbare Süssweichsel. **H. P. Sp.**
80. **Schwarze Knorpelkirsche von Mezel** (Bigarreau Mezel), H. 169; mittelfrühreifend; sehr grosse, gute und schmackhafte Knorpelkirsche. **H.**
82. **Ochsenherz-Kirsche**, H. 11; mittelfrührf.; sehr grosse, späte, herzförmige, vorzügliche Süsskirsche für Tafel u. Haushalt; Baum fruchtb. **H.**
100. **Doppelte von der Natte**, H. 92; Anf. Juli; sehr gute Weichsel. **H.**
101. **Coburger Maiherzkirsche**, H. 2; Anf. Juni; eine der frühesten Kirschen; sehr gute Frucht; Baum sehr fruchtbar. **H.**
159. **Mai-Herzogskirsche**, H. 193; Mitte Juni; vorzügliche Süssweichsel von mittlerer Grösse; Baum stark und gesund, sehr tragbar. **H.**
160. **von Lades späte Knorpelkirsche**, M. 1881 p. 92; s. spätreifend; mittelgrosse, rotbackige, bei voller Reife weichfleischige, delikate Frucht; Baum kräftig wachsend, hochkugelkronig und sehr fruchtbar. **H.**

Hinsichtlich der Pflanzung der sehr einträglichen **Ostheimer Weichseln** (Nr. 1) ist zu bemerken, dass dieselben, wenn sie auch auf exponierten Stellen gedeihen und tragen, doch beim Pflanzen sorgfältig behandelt werden müssen. Man schneidet sie stark zurück, setzt sie etwas tiefer als sie standen, giebt guten, wohl zersetzten Kompost zu den Wurzeln, giesst gut an und bedeckt dann die Erde nach dem Pflanzen mit einer humosen Streu.

Pfirsiche.

Die angeführten Sorten sind alle als 1jähr. Veredelungen, wie sie gewöhnlich an die Spalierwände gepflanzt werden, à 80 ₰ vorhanden, eine grössere Zahl aber auch als **Sp.** = Spaliere (Palmetten) m. 1—2 Etagen 1 ℳ 50 ₰ bis 3 ℳ, Hochstämme à 1 ℳ 80 ₰. Von den mit * bezeichneten **„neuen Sorten"** werden Sp. mit einer Etage à 3 ℳ, 1jährige Veredelung à 1 ℳ 50 ₰ berechnet.
Der höhere Preis gilt für besonders starke Pflanzen.
Bei den Pfirsichen ist neben der Nr. immer auch der Name mit anzugeben.

Nr. d. Katal. **Wahre Pfirsiche** (Wollige Früchte).

4. **Schöne von Doué**, E. A.. A. Sept.; mittelgr., schöne u. s. gute Frucht. **Sp.**
5. **Galande** (Belle Garde), Ende Sept; gross, s. schön, schwarzrot, delikat. **Sp**,
7. **Bourdine**, Ende Sept.; grosse, schöne und sehr gute Sorte. **Sp.**
14. **Königin Olga-Pfirsich**, Anf. Sept.; vorzügliche, sehr grosse und schöne, reichtragende und gar nicht empfindliche Frühpfirsich.
16. **Leopold I.**, Mitte Sept.; sehr grosse Frucht von I. Qualität. **H.**
17. **Weisse Magdalene**, E. Aug.; mittelgrosse, edle Frucht. **H.**
18. **Rote Magdalene**, Anf. Sept.; sehr schön, rot, gross. **H. Sp.**
19. **Magdalene von Bollweiler**, Mitte Sept.; gr., schöne, s. gute Pfirsich. **H.**
21. **Grosse Mignonne**, Mitte—Ende Sept.; grosse, ausgezeichnet schön gefärbte, delikate Pfirsich; sehr fruchtbar und nicht empfindlich. **Sp.**
22. **Grosse frühe Mignonne**, Anf. Sept.; wie die vorige, nur früher. **H.**
23. **Frühe Berg-Pfirsich**, Ende Aug.; ausgezeichnete Frucht. **Sp.**
24. **Frühe Purpur-Pfirsich**, M. Aug.; schön dunkelrot, s. fruchtbar. **H.**
25. **Prinzessin Marie**, A.—M. Sept.; sehr schöne, gute, tragb. Frühpfirsich. **H.**
26. **Königin der Obstgärten**, Ende Sept.; gross, gut und fruchtbar.
27. **Blutpfirsich**, Ende Sept.; sehr schätzbar zum Einmachen. **H.**
29. **Sieulle**, Mitte Sept.; sehr grosse, schöne und gute Pfirsich.
30. **Venusbrust**, E. Sept.; grosse, schöne u. gute, etwas spätreifende Fr.
32. **Frühe Beatrix**, Juli; eine der besten und ersten Frühpfirsiche; Baum sehr tragbar; für östliche Lagen. **H. Sp.**
34. **Amsden**, Juli; mittelgrosse, früheste, schön gefärbte, sehr gute Fr. **H. Sp.**
*36. **Fayes Early Anne**, Anf. Aug.; mittelgrosse, gut zu treibende, sehr tragbare, vortreffliche, neue amerikanische Frucht. **Sp.**
*40. **Schlössers Frühpfirsich**, M. 1881 p. 33; Juli, Aug.; eine neue, sehr grosse, sehr gute, deutsche Züchtung; Fleisch ganz lösig, delikat. **Sp.**
*41. **Frühe Alexander-Pfirsich**, Juli; eine stark mittelgr., recht gute, schön gefärbte Frühpfirsich; B. nicht empfindlich, überaus fruchtbar. **Sp.**
*42. **Downing**, Juli, Aug.; eine der vorigen in Grösse ähnliche, sehr schön rot gefärbte, delikate, amerikanische Frucht.
*43. **Frühe Silber-Pfirsich** (Early Silver), die früheste aller Pfirsiche, welche nach mehreren Angaben noch 10 Tage vor der Amsden reift; die Frucht ist vom ersten Range.

Nektarinen und Brügnolen.

(**Nacktfrüchtige Pfirsiche**)

8. **Stanwick-Nektarine**, E. Sept.; eine der gröss. Nektarinen, s. fruchtb. **Sp.**
*38. **Rivers Orange-Nektarine**, Ende Aug., Sept.; sehr schöne, mittelgrosse, gedrückte, eirunde Frucht von I. Qualität. **Sp.**
*39. **Viktoria-Nektarine**, Ende Sept.; mittelgrosse, dunkel-karmesinrote, sehr gute, grünfleischige Frucht; verlangt warmen, trockenen Boden. **Sp.**
*44. **Galopin**, Anf. Sept.; sehr grosse, dunkelrote Frucht; Fleisch grünlich, fein, saftig, schmelzend, süss und aromatisch.

Aprikosen.

Alle Sorten sind als 1jährige Veredelungen vorhanden, das Stück 80 ₰, ein grösserer Teil der Sorten in Spalieren mit 1—2 Etagen à 1 ℳ 50 ₰ bis 3 ℳ, Hochstämme à 1 ℳ 80 ₰.

1. **Ambrosia-Aprikose**, Juli; s. gross, prachtvoll, eine der grössten. **H. Sp.**
3. **Breda-Aprikose**, A.—M. Juli; mittelgr., von ananasart. Geschmack **H. Sp.**
4. **Grosse Frühaprikose**, Mitte Juli; **sehr gute Frucht; B. s. fruchtb. H. Sp.**

Nr. d Katal.
8. **Nancy** (Pfirsich-Aprikose), M. Aug.; grosse, s. gute Frucht; B. s. tragb. H. Sp.
9. **Königliche Aprikose**, Ende Juli; gross, sehr gut. H. Sp.
12. **Ungarische Beste**, Anfang Juli; zuckersüsse, sehr grosse Frucht mit grüngelblichem Fleische. Sp.
18. **Espereus Früh-Aprikose**, Ende Juli; gross, vom I. Rang. H.
21. **Pourret-Aprikose**, Ende Aug.; gross, sehr gut.
23. **Triumph von Trier**, Juli; hellgelbe, sehr frühe, delikate Aprikose. Sp.
24. **Blanchet fils** (Morel); neue, s. empfehlenswerte, fr., schön rotback. Frucht.
*25. **Frühe von Montplaisir**, Anfang Juli; neue, überaus frühe, rotbackige, sehr gute Frucht.
26. **Viard-Aprikose**, August; mittelgrosse, kugelrunde, schön rotbackige, Frucht von edlem, müskiertem Geschmack. Sp.
*28. **Laujoulet**, (Rev. hort. 1862); eine grosse, schön rot gefärbte, frühreifende, ausgezeichnete Frucht; das Fleisch ist sehr saftreich, vom I. Rang; der Baum ist sehr fruchtbar.
29. **Alberge de Montgamet**, Anfang August; ziemlich grosse, sehr gute schmelzende Frucht mit orangegelbem Fleische. H

Haselnüsse.

Kräftige, gut bewurzelte Pflanzen à 50 ₰, 10 St. nach unserer Wahl 4 ℳ 50 ₰.
Rote und Weisse Lambertsnuss, Rotblättrige Lambertsnuss, Hallesche Riesennuss, Grosse runde Zellernuss, Merveille von Bollweiler, Grosse Barceloner Nuss, Frühe Zellernuss, Kaiserliche von Trebizonde u. a.

Walnüsse.

Juglans regia, Gewöhnliche Walnuss. Starke, kräftige Hochst. à 1 ℳ 20 ₰
„ **fertilis**, Zwergwalnuss, wächst strauchartig. à 80 ₰—1 ℳ

Stachelbeersträucher.

Von diesen ist hier ein reiches Sortiment in den schönsten und besten, grossfrüchtigen Sorten vorhanden und wird die kräftige Pflanze zu 45 ₰, 10 Sorten in verschiedenen Farben (rote, gelbe, grüne und weisse) nach unserer Auswahl zu 4 ℳ; 25 Sorten zu 9 ℳ abgegeben.

In Vermehrung sind vorzugsweise:

a) **Rote: Jolly Miner, Greenhalghs; Qneen Mab; Cheshire Lady; Roaring lion; Sämling von Maurer; Twig'em Johnsons; Rockwood.**

b) **Grüne: Emerald, Leighs; Green Willow, Johnsons; Plain long green; Smiling Beauty Beaumonts; Duc of Bedfort; Mytta.**

c) **Gelbe: Bumper; Wittackers; Yellow lion, Wards; Lord Combermere; Wutary; Broom Girl, Hampsons; Prince of Orange.**

d) **Weisse: Queen Mary, Morris; Shanon, Hopleys; Sampson, Cromptons.**

„**Whinhams Industry**“, neue engl., grossfrüchtige Stachelbeere. Dieselbe wird in England wegen ihrer hervorragenden Eigenschaften als die Stachelbeere der Zukunft bezeichnet. Frucht sehr gross, dunkelrot, von angenehmem, sehr süssem Geschmack. 1 kräftige engl. Orginalpflanze 1 ℳ

Johannisbeersträucher.

Folgende Sorten sind nach den hiesigen Beobachtungen in Bezug auf Ergiebigkeit, Güte und Schönheit der Beeren besonders zu empfehlen. Ein Sortiment nach unserer Wahl von 10 Sorten 2 ℳ, ein Sortiment von 15 Sorten 3 ℳ,

In Vermehrung sind vorzugsweise:

a) Rote:

Nr. d. Katal.		Preis à 1 St.
1.	**Grosse rote Holländische.**	25 ₰
4.	**Kirsch-Johannisbeere.**	20 ₰
6.	**Rote Versailler.**	25 ₰
10.	**Gestreifte Perl-Johannisb.**	25 ₰
11.	**Fruchtbare von Palluau.**	25 ₰
13.	**Süsse beste.**	25 ₰
20.	**Langtraubige rote.**	30 ₰
23.	**Chenonceau**, sehr schön, rot.	30 ₰
24.	**Grosse frühe von Bertin.**	30 ₰
26.	**Pitmaston prolific**, rot.	30 ₰
27.	**Kaukasische**, rote, s. grossbeerig, eine der schönsten Früchte	30 ₰
28.	**Süsse hellrote.**	25 ₰
29.	**Holländische rosenrote.**	25 ₰
30.	**Knights süsse rote.**	25 ₰

b) Weisse:

Nr. d. Katal.		Preis à 1 St.
2.	**Grosse weisse Holländische.**	25 ₰
8.	**Grossfrüchtige weisse.**	30 ₰
25.	**Grosse weisse v. Boulogne.**	30 ₰

c) Schwarze:

Nr. d. Katal.		Preis à 1 St.
37.	**Schwarze Johannis-(Ahl)beere.** 10 St. 1 ℳ 50 ₰,	20 ₰
38.	**Neapolitanische.**	20 ₰
39.	**Schwarze Viktoria.**	20 ₰
40.	**Ambrafarbige.**	20 ₰
41.	**Bang up,** s. grosse, schwarze.	25 ₰
43.	**Lees fruchtb.,** schwarze, neu.	40 ₰

Hochstämmige Stachel- und Johannisbeeren.

Dieselben sind eine herrliche Rabattenzierde und können auch hinsichtlich ihrer Tragbarkeit, wie der Güte und Schönheit ihrer Früchte, sehr empfohlen werden; sie sind sämtlich in der Kronenhöhe auf Ribes aureum veredelt, und nur die vorzüglichsten und grössten Sorten dazu verwandt.

Vor der Veredelung der Stämmchen, welche im Glashaus vorgenommen werden muss, werden die Wurzeln derselben in einen Lehmbrei eingetaucht und mit Moos umbunden. In diesem Moosballen werden dieselben weiter kultiviert und kommen so zum Versand.

Wir empfehlen beim Pflanzen solcher Stachel- und Johannisbeerstämme das Moos von den Wurzeln nicht abzunehmen, sondern die Stämme mit den Moosballen einzupflanzen. Ein etwas tieferes Einpflanzen der Stämmchen, als solche früher gestanden, ist zweckmässig.

Stämmchen von 1 mtr. Stammhöhe kosten 1 ℳ; von 1,30 mtr. 1 ℳ 20 ₰; von 1,75 mtr. bis 2 mtr. 1 ℳ 60 ₰; Doppelveredelungen von Stachel- und Johannisbeeren auf einem Stamme je 20 ₰ teurer.

Himbeeren.

Ein Sortiment nach unserer Wahl von 10 Sorten 2 ℳ.

a) Einmaltragende.

Nr. d. Katal.		Preis à Stück.
1.	**Fastolff,** ausgez. schön, festfleischig, rot, s. fruchtb. 10 St. 1 ℳ 50 ₰,	20 ₰
4.	**Brinckles Orange,** neu, sehr schön und delikat, orangerot.	30 ₰
8.	**Paragon,** sehr grosse, schöne, recht fruchtbare rote Himbeere.	20 ₰
10.	**Vorsters grosse rote,** starkwachsende, schöne und gute Himbeere.	30 ₰
21.	**Herrenhäuser Königshimbeere,** sehr tragbare und sehr gute Beere.	30 ₰
23.	**Gelbe Antwerpener,** sehr gute, bekannte, gelbe, fruchtbare Beere.	20 ₰
45.	**Hornet,** sehr grosse, dunkelrote, recht fruchtbare Himbeere.	20 ₰
48.	**Carters Prolific,** gross, rot, sehr schön und fruchtbar.	20 ₰
49.	**Weisse Caesar,** rundlich, gross, sehr gut.	20 ₰
50.	**Franconia,** neue, grossfrüchtige, rote, ausserordentlich reichtragende, sehr schöne Frucht	50 ₰

b) Zweimaltragende.

2.	**Rote Merveille,** sehr zartfleischig, gewürzt. 10 St. 1 ℳ 50 ₰,	20 ₰
6.	**Gelbe Merveille,** sehr süsse, weisse Frucht. 10 St. 1 ℳ 50 ₰,	20 ₰
7.	**Neue weisse Merveille** (Surpasse Merveille), delikat, sehr gross.	20 ₰
31.	**Schöne v. Fontenay,** grosse, blaurote, schöne, etwas spät reifende Fr.	20 ₰
36.	**Neue Fastolff** (Surpasse Fastolff), rot, sehr grossfrüchtig.	20 ₰
42.	**Sucrée de Metz,** gelb, sehr gross, erste Qualität.	30 ₰

Amerikanische Brombeeren.

Es sind dieselben durchaus von sehr gutem, süssem oder süss-säuerlichem Geschmacke und dienen als Dessert, zum Einmachen u. zur Bereitung von Saft. Einzelne Sorten à 50 ₰, 1 Sortiment von 5 Sorten 2 ℳ., **Large Dewberry, Newmanns Thornless, Orangefarbige, Taylor prolific, Dewhester, Lawton Brombeere, alle ausgezeichnete, sehr grosse, delikate Beeren.**

Erdbeeren.

Von den hier aufgezählten, aus einem Sortiment von 300 Sorten als die besten und tragbarsten ausgewählten Sorten kosten je 2 Pflanzen 20 ₰. Nach Wahl des Bestellers kosten 10 Stück einer Sorte 75 ₰, 25 Stück 1 ℳ 50 ₰, 50 Stück 2 ℳ 50 ₰, 100 Stück 4 ℳ. Bei uns überlassener Sortenwahl 25 % billiger.

Sortimente nach unserer Wahl:

a) von 10 der grossfrüchtigsten Sorten à 4—5 Pfl. 3 ℳ (Sortiment für Gartenfreunde.)
b) von 10 sehr guten und grossfrüchtigen Sorten à 2 Pfl. 1 ℳ 50.
c) von 10 der besten Sorten à 10 Stück Pflanzen jeder Sorte 5 ℳ.
d) von 25 eben solchen ausgezeichnet schönen u. guten Sorten à 3 Pfl. 4 ℳ.

Nr. d. Katal.

1. **Marguérite** (Lèbr.), sehr frühe und sehr grosse, konische Beere, vorzügl.
2. **Surpasse Mammouth** (S. u. N.), sehr grosse, hellrote, schöne Frucht.
3. **Kaiserin Eugenie**, grosse, sehr edle, ananaserdbeerartige Frucht.
7. **Fillmore** (F. de B.), regelmässig runde, s. grosse u. s. gute, rotfleischige B.
19. **Sir Harry**, gross, schön, dunkelpurpurrot, rotfleischig, gut zum Treiben.
20. **König Albert von Sachsen**, sehr gross, rot, vorzüglich.
35. **British Sovereign** (St. u. N.), hochrot, gross, dickkegelf., s. gut, mittelfr.
37. **Eclipse**, sehr schön, regelmässig rund, dunkelrot, fruchtbar, sehr gut.
47. **Belle de Vibert** (Vib.), sehr fruchtbar, sehr gross u. vortreffl., s. tragb.
51. **Victoria** (Troll.), sehr gross, hahnenkammartig, sehr gut zum Treiben.
61. **Jenny Lind** (Faz.), Fr. von mittl. Grösse, längl., gut, frühreif., s. volltr.
71. **Belle Bordelaise**, s. gute, mittelgr., schöne u. tragbare Moschuserdbeere.
89. **Blanche de Bicton**, vortreffliche, s. volltrag., gr., weisse Ananaserdb.
99. **Vierländer**, Moschuserdbeere, bek., etwas kleinbeerige, reichgewürzte S.
100. **Sir Charles Napier**, sehr gross, ziemlich spätreifend, I. Qualität.
112. **Ornament de tables**, Frucht gross, oval oder abgeplattet; hellrot, fleischrosa; eine ausgezeichnete Erdbeere.
163. **La Constante**, Fr. kon. od. rund, glänz. rot; Fl. rötl. weiss (Treibsorte).
173. **Globe**, Frucht rundlich, karmesinrot; Fleisch weiss, saftig, süss, kräftig gewürzt, im Geschmack der Moschuserdbeere ähnlich.
190. **Louis Vilmorin**, Frucht mittelgross oder gross, herzförmig, Farbe leuchtend, dunkel, Fleisch rot, saftig; sehr spät reifend.
192. **White pine apple**, mittelgross, fast weiss, s. fruchtbar, frühreif u. gut.
193. **Prince of Wales** (Toy.), grosse, frühe, rundliche, gute, dunkelroteBeere.
195. **Baron Deman de Linnik**, sehr gross, schön, etwas spät, sehr edel.
202. **Gweniver** (Mad. Clem.), sehr gut, gross, schön gebaut, volltragend.
207. **Abraham Lincoln**, sehr grosse, prächtige, delikate Frucht, s. volltragend.
208. **Monitor**, amerikanische, s. delikate Sorte; Fr. mittelgross, s. volltragend.
210. **Triomphe de Liège**, sehr grosse, schöne, gute, plattrunde Beere.
213. **May Queen**, eine schöne, mittelgrosse, orange-zinnoberrote Beere, mit sehr reichem Gewürz; sehr frühe, gute Treibsorte.
222. **Comte de Paris**, Fr. gr., herzf.; Farbe lebhaft glänz., dunkelrot; Fl. rot.
224. **Belle Lyonnaise**, gr., runde, s. edle Erdb., lebhaft rosa; Fleisch rosarot.
229. **Sir Joseph Paxton**, Frucht sehr gross, rundoval, delikat, sehr gut.
230. **Newton Seedling** (Chall.), Frucht gross, von schöner, rundlicher Form.
231. **Reuz van Zuidwijk**, Fr. längl., leuchtend, ziegelrot; Fleisch rosa, von sehr angenehmem Aroma.
235. **Dr. Thompson**, delikate, späte, grosse u. edle Beere, sehr volltragend.
237. **Princess Alice** (Maud.), grosse, kegelf., frühe schöne Beere, gut z. Treib.
250. **Bismarck**, ungemein grosse, dunkelrote, rotfleischige, edle Beere.
251. **Roseberry maxima**, sehr gut, gross, kegelförmig, äusserst fruchtbar.
257. **Croesus**, sehr schöne, reichtragende u. sehr wohlschmeckende Beere.
258. **Eugen Fürst**, sehr gross und sehr früh, schwarzrot, rotfleischig, delikat.
259. **Roi d'Yvetot**, vortrefflich, gross, sehr reichtragend, süss, s. aromatisch.
262. **Royalty** (Trottmann), sehr reichtragend, gross und delikat, gewürzt.
266. **Dr. Hogg**, Frucht oval, bisweilen hahnenkammförmig, glänzend, orangerosafarbig; Fleisch weiss; sehr tragbar, späte Sorte.
267. **James Veitch** (Gl.), sehr gross, dunkelrot, sehr gut; prachtvolle Beere.
268. **Alexander II.**, gross, kegelförmig, sehr gut, sehr fruchtbar.
273. **Triomphe de Paris**, rund bis oval, orange-zinnoberrot; Fleisch rosa, saftig, von reichem Gewürz.

Nr. d. Katal.
277. **Deutsche Kaiserin**, Fr. längl, kegelf., glänz., karmesinrot; Fl. lachsrot
282. **Perle von Rastede** (Wonderful), Fr. gross; Form längl., kegelförmig abgeplattet, vierkantig, oft weiss an der Spitze; Fleisch rein weiss.
286. **Hammonia** (Gl.), sehr gross, kegelförmig, glänzend hellrot, delikat.
289. **Kleiner Fritz**, s. schön, dunkelrot, früh, volltragend, s. wohlschmeckend.
292. **The Countess**, sehr schön und sehr gross, kegelförmig, delikat.
293. **Waltham Seedling**, grosse, delikate, leuchtend rote Frucht, volltragend.
294. **Theodor Mulié**, (Mulié), sehr gross, prachtvoll, delikat, rotfleischig.
295. **Professor Pynaert** (Mulié), die grösste der bis jetzt erzielten Erdbeeren, hahnenkammförmig, sehr schätzbar und delikat; prachtvolle Frucht.
296. **Phenomen** (Mulié), sehr gross, hahnenkammartig, s. schön, s. fruchtbar.
305. **Deutsche Kronprinzessin**, mittelgross, glockenförmig, glänzend rot, frühreifend und sehr fruchtbar.
306. **Champion**, sehr gross, rundlich, dunkelrot, sehr volltragend.
307. **Crescent Seedling**, gross, lebhaft rot, festfleischig, sehr gut.
308. **Duncan** (Hance), sehr frühe, mittelgrosse, rote, gewürzreiche Frucht; zum Treiben geeignet.
309. **Juliette** (Lapierre), s. gross, hellrot, v. ausserordentl. Fruchtb., sp. reif.
311. **Somers ruby**, mittelgr., rote, schöne und stark gewürzte Fr.; s. volltr.
312. **Wilsons improved**, sehr wertv. Marktfr., festfleisch., gross und s. gut.
313. **La Reinette** (Leboeuf.), s. schöne, grosse, rote Frucht v. vorzügl. Aroma.
314. **Belle de Bourg la reine**, gr., s. regelm. gebaute Fr., s. volltr. u. fruchtb.
315. **Kerrs prolific**, mittelgr., regelm. gebaute Fr., s. reichtr., empfehlensw.
316. **Great Americain**, s. schöne und s. grosse, lebhaft rote Frucht.
317. **Admiral Dundas**, enorm gross, Farbe orangerot, Fleisch rosa.
318. **Cosmos**, Frucht gross, plattrund oder rund, von sehr gutem Geschmack.
319. **Excellente**, schöne, runde Frucht, von dunkelroter Farbe; Fleisch rosa.
320. **Grosse gezuckerte** (La grosse sucrée), eine der grössten Erdbeersorten, die allerbeste Treibsorte.
321. **Jucunda**, eine kegelförmige, grosse Beere mit feinem Geschmack.
322. **Samuel Bradeley**, sehr grosse, meist gelappte Frucht; Fleisch gelblich von angenehmem Geschmack.
323. **Vicomtesse Héricart de Thury**, Frucht mittelgross, sehr schön dunkelrot, empfehlenswert.
324. **Marechal Pélissier**, eine ausgezeichnete Sorte, ähnlich der Marguérite.

Monatserdbeeren

Rote: Belle de Montrouge (Vilm), neue, prachtvolle, rote, sehr empfehlensw. Frucht, überaus reichtr. **Gaillon**, ohne Ranken; **Janus**, s. schön; **Heykals rote M.**, sehr zu empfehlen; **Reine des quatre saisons**, sehr volltragend. **Weisse: Blanche d'Orleans**, sehr gut. **Heykals**, weisse, sehr schön. **Gaillon E. weiss**, ohne Ranken.

Weinreben

werden in Folge der immer unangenehmer werdenden Bedingungen der Internationalen Reblausconvention nicht mehr vermehrt noch angebaut.

Dahlien oder Georginen.

Wir kultivieren hiervon ein streng ausgewähltes, vorzügliches Sortiment in den verschiedensten Farben und berechnen die einzelne Knolle à 30 ₰, 10 Sorten grossblumige, sowie 10 Sorten **Liliput**, je 3 ℳ.; 15 Sorten von beiden zusammen 4 ℳ.

Bäume und Ziersträucher für Gartenanlagen.

n. bedeutet niederstämmige, **hH.** halbhochstämmige, **H.** hochst. Exemplare.
1 Sortiment von 25 Ziersträuchern in 10—12 Sorten nach uns. Auswahl 6 ℳ; ein dto. von 50 Pflanzen in 20—25 Sorten, beide meist schönblühende, 12 ℳ, 100 Pflanzen in 20—25 schönen Sorten 20 ℳ

Acer colchicum rubrum, Rotblätt. Varietät, prachtvoll, purpurrot. 40 ₰
„ **Negundo fol. varieg.**, Eschenblättr. Ahorn mit weiss panach. Blättern, sehr schön, verlangt etwas Schutz. n. 50 ₰ hH. 1 ℳ
„ **platanoides**, Spitzahorn, schöner Alleebaum, gedeiht überall. H. 1 ℳ
„ **platanoides Schwedleri**, s. schön mit prächtig gefärbt. roten Spitzen, einer der schönsten Zierbäume. n. 60 ₰, hH. 1 ℳ, H. 1 ℳ 60 ₰
„ **Pseudo-Platanus**, Berg-Ahorn, ein s. rasch wachs. Alleeb. H. 1 ℳ
„ „ **Leopoldii**, Leopoldi'sBerg-Ahorn, eine der schönsten, buntblätt. Varietäten, rot, weiss u. grün marmoriert. H. 1 ℳ 50 ₰
Aesculus Hippocastanum, Rosskastanie, weissblühende, gewöhnl. H. 1 ℳ
„ **parviflora (macrostachya)**, Grossährige Kastanie, sehr schöner Zierstrauch, im Juli und Aug. blühend. n. 50 ₰, stark 1 ℳ
„ **rubicunda (carnea)**, Rotblühende Kastanie H. 1 ℳ 50 ₰—2 ℳ
Amorpha fruticosa, Falscher Indigo, zierlicher, feinblätt. Strauch 30 ₰
Ampelopsis hederacea, Wilder Wein, Jungfernrebe 20 ₰, 10 St. 1 ℳ 50 ₰
„ „ **var.**, selbstrankend, hält sich an Mauern selbst fest und wächst sehr stark. 1 St. 50 ₰, 10 St. 4 ℳ
Aralia mandschurica, prachtvoller, winterharter Strauch, Einzelpfl. 1 ℳ
Aristolochia Sipho, Grossbl. Osterluzei, s. schöne Schlingpflanze. 80 ₰—1 ℳ
Berberis vulgaris var. purpurea, sehr hübsch als Gruppenpflanze. 40 ₰
Betula alba fol. purpureis, Blutbirke, s. eleganter Zierbaum, schöner als die Blutbuche u. überall leicht gedeihend. n. 1 ℳ 50 ₰, hH. 2 ℳ
Bignonia radicans, sehr schöne, orangenrotblühende Rankenpflanze. 60 ₰
Buxus arborescens, Baumartiger Buchsbaum, kräftige Pflanzen. 50 ₰
„ „ **fol., var.**, gefleckthlättriger Buchs, sehr hübsch. 40 ₰
„ **macrophylla**, Grossblättriger Buxbaum. 40 ₰
Calycanthus floridus, Gewürzstrauch, nach Ananas riechend. 1 ℳ
Caragana arborescens, Baumart. Erbsenbaum, gelbblüh., schöner Str. 20 ₰
Ceanothus azureus, Blaublühende Säckelblume, sehr reichblühend. 60 ₰
„ **Arnouldi**, Blaublühende Säckelblume, sehr zierlich. 60 ₰
Clematis patens Lady Londesborough, sehr gross, silbergrau;
„ „ **Miss Batman**, gross, rein weiss.
„ „ **Standishi**, schön azurblau.
„ **Viticella rubra grandiflora**, sehr reich blühend, karmesinrot.
„ **Jackmanni**, violettpurpur, eine der besten Sorten.
„ **graveolens coccinea**, wunderschön glockenförmig, brillant scharlachrot.

Alle diese Clematis kosten in kräftigen Pflanzen je nach ihrer Entwicklung per St. 80 ₰ bis 1 ℳ; extra starke Pflanzen mit meterlangen Trieben 1 ℳ 50 ₰.

Colutea arborescens, Blasenstrauch, beliebter Zierstrauch. 20 ₰
Cornus mas, Cornelkirsche, Dürrlitze, Hartrigel. Nach der Stärke 40—60 ₰
Coronilla Emerus, strauchartige Coronilla, hübsch und reichblühend. 20 ₰
Cotoneaster chinensis, Chinesische Quittenmispel, dunkelgrün belaubter schöner Strauch. 50 ₰
Crataegus Oxyacantha fl. albo pl., Weiss-gefüllter Weissdorn. 60 ₰
Crataegus Oxyacantha fl. rubro pl., Rot-gefüllter Weissdorn. 60 ₰
Dieselben Weissdornsorten hochstämmig, s. schön, auch zu Alleen à 1 ℳ 20 ₰
Cydonia japonica, japanische, scharlachrot blühende Quitte. 60 ₰
„ „ **Gaujardi**, sehr schön. 60 ₰
Cytisus Laburnum, Goldregen, Bohnenb., je nach der Stärke 50—80 ₰
Deutzia candidissima fl. pl., rein weisse, gefüllt-blühende Deutzie. 30 ₰
„ **crenata fl. pl.**, gefülltblühende Deutzie, s. schön. 30 ₰
„ **gracilis**, zierliche Deutzie, weissblühend, gut. Treibstrauch. 30 ₰
Diospyros virginiana, virginische Lotuspflaume, ein sehr schöner und seltener Zierstrauch. 30 ₰
Elaeagnus angustifolia, Oelweide, schöner, silberblättr. Strauch. 40—50 ₰
Evonymus radicans, niedriger, sehr zierlicher, zu ganz niederen, grünen Einfassungen geeigneter Strauch. 30 ₰

Evonymus radicans, fol. var., buntblättriger Strauch. 30 ₰
Fagus silvatica purpurea, Blutbuche, bek. schöner Baum. **Pyr.** 1 ℳ 50 ₰
Forsythia suspensa, s. schöner Zierstr., überhängend, im April blüh. 30 ₰
„ **viridissima**, schön gelbblühend. 30 ₰
Fraxinus excelsior pendula, Traueresche. H. 1 ℳ 60 ₰
Hedera Helix, Epheu, gewöhnlicher und grossblättriger. 20 ₰, 10 Pfl. 1 ℳ 50 ₰
„ „ **algieriensis**, sehr grossblättrig. 50 ₰—1 ℳ
„ „ **denticulata**, sehr zierlich, grossblättrig. 60 ₰
„ „ **marmorata**, sehr hübsch, buntblättrig. 50 ₰
Hibiscus syriacus Eibisch, ein sehr feiner Zierstrauch. 50 ₰
Hippophaë rhamnoides, Sanddorn, silberblättriger Strauch. 40 ₰
Juglans nigra, amerikanische schwarze Walnuss n. 50 ₰, H. 1 ℳ 20 ₰
Kerria japonica, fl. pl., gelbgef. Corchorus, im April u. Mai blühend. 20 ₰
Ligustrum vulg., Gem. Rainweide, bekannter weissbl. Str., ged. überall. 20 ₰
„ **Ibota**, ein sehr schöner und leichtwachsender Zierstrauch 30 ₰
Lonicera brachypoda fol. aureo reticulatis, sehr zierlich, rankend. 30 ₰
„ **Caprifolium**, Je länger, je lieber, gewöhnl. Geissblatt. 20 ₰
„ **punicea**, rotblühendes Geissblatt, sehr schön und reichbl. 40 ₰
„ **tatarica**, Tatarisches Geissblatt. Nach der Stärke 20—30 ₰
Mahonia Aquifolium, sehr schöner, grünblättr. Zierstr., wintergr. 50 ₰
Malus baccata fructu maximo, violaceo, sibirica, Ringo, spectabilis, 5 Sorten sehr schöner Zieräpfel, welche durch ihren schönen Blütenschmuck, ihre ausserordentl. Fruchtbarkeit u. durch ihre schönen, kolorierten Früchte in allen Gärten sehr beliebt sind. à St. 60 ₰
Periploca graeca, Griechische Rebe, recht hübsche Schlingpflanze. 50 ₰
Philadelphus coronarius, gemeiner Pfeifenstrauch, falscher Jasmin 20 ₰
„ **grandiflorus**, grossblumiger Pfeifenstrauch. 20 ₰
„ **Ketteleri fl. pl.**, eine sehr schöne, gefülltblühende Art. 20 ₰
Populus Berolinensis, eine schöne Abart. 80 ₰
„ **van Gaërtii**, Pappel mit auffallend gelblichgrüner Belaubung, als Solitairpflanze, wertvoll. hH. 80 ₰
Prunus Avium fl. pl., gefülltblühende Süsskirsche n. 80 ₰
„ **Cerasus fl. pl.**, gefüllte Weichsel, sehr zierlich. n. 80 ₰
„ **Laurocerasus**, Kirschlorbeer. 2—3jähr. Pfl. 30—60 ₰
„ **triloba fl. pl.**, gefüllte Mandelpflaume, einer der schönsten Ziersträucher, blüht im April. n. 70 ₰, hochstämmig 1 ℳ 50 ₰
Prunus Pissardi, eine wunderschöne Varietät m. prachtv., rosenroten Blüten, u. purpurroter Belaub., ein Zierb. I. Ranges. n. 1 ℳ hH. 1 ℳ 50 ₰
Ptelea trifoliata, Dreiblättriger Lederbaum. 30 ₰
Rhus Cotinus, Perrückenbaum, Sumach, sehr zierend in Gruppen. 50 ₰
„ **glabra laciniata**, geschlitztblättriger Essigbaum, sehr schön. 60 ₰
Ribes aureum, Goldjohannisbeere, wohlriechend, sehr schön. 25 ₰
„ **Gordonianum**, Gordons-Johannisbeerstrauch, 25 ₰
„ **sanguineum**, blutrotblühende Johannisbeere. 40 ₰
Salix anularis, Lockenweide, 40 ₰
„ **vitellina Britzensis**, Goldweide mit auffallend roten Zweigen, sehr zierend. 30 ₰
Sambucus nigra fol. var., Varietät mit weissbunten Blättern. 20 ₰
„ „ **laciniata**, Geschlitztblättriger Hollunder. 30 ₰
„ **racemosa**, Trauben- oder Berghollunder. 30 ₰
Sophora japonica, Japan. Sophore; schöner, breitkronig. Baum. 60 ₰—1 ℳ
Spiraea ariaefolia, die schönste aller Spiraeen, weissblühend. 70 ₰—1 ℳ
„ **Billiardi**, Billiards Spiraea, mit hellroten Blütenrispen. 20 ₰
„ **callosa**, Schwielenspierstrauch, sehr reichblühend, rot. 20 ₰
„ „ **alba**, weissblüh., sehr zierlich zu Einfassungen. 40 ₰
„ **opulifolia**, Schneeballblättrige Spiraea; für Parkgärten. 20 ₰
„ **prunifolia fl. pl.**, gefüllt weiss bl., s. schön u. reichblühend. 30 ₰
„ **Reevesii fl. pl.**, sehr schön, weissgefüllt blühend. 20 ₰
„ **salicifolia**, sehr schön und reichblühend. 20 ₰
Spiraea, Thunbergi, Thunbergs Spierstrauch, sehr fein belaubter, niedriger Strauch, die weissen Blüten erscheinen sehr früh. 30 ₰
„ **van Houttei**, van Houttes Spiraea, sehr schön u. reichblüh. 20 ₰
Staphylea pinnata, gefiederte Pimpernuss. 40 ₰

Symphoricarpus racemosus, Schneebeere, Peterstr.; schöner Zierstr. 20 ₰
„ **orbiculatus (vulgaris)**, gem. Peterstr. m. roten. Beer. 20 ₰
„ „ **fol. var.**, sehr schöne Varietät mit gelbbunten Blättern. 40 ₰
Syringa chinensis, Chinesischer Flieder, die reichblühendste Sorte. 40 ₰
„ **vulgaris marly**, sehr schön und reichblühend. 40 ₰
„ „ gemeiner spanischer Flieder. 20 ₰
„ „ **alba**, weisser spanischer Flieder. 20 ₰
Tamarix gallica, Französische Tamariske, s. zierlich u. fein belaubt. 30 ₰
„ **tetrandra purpurea**, ebenfalls sehr schön und zierlich. 50 ₰
Tilia americana (hollandica), grossblättrig H. 1 ℳ 40 ₰—2 ℳ
Ulmus montana fastigiata, Pyramiden-Ulme, sehr schön. 80 ₰
Viburnum opulus roseum, gefüllter Schneeball. 30—50 ₰
Weigela amabalis, liebliche Dierville. 30 ₰
„ **hortensis nivea**, schön dunkelrot. 50 ₰
„ **hybrida Lavallea**, eine sehr hübsche, dunkelrotbl. Spielart 50 ₰
„ **rosea**, einer der schönsten und dauerh. Schmucksträucher. 60 ₰
„ **rosea fol. variegatis**, buntblättrige. 50 ₰
Wistaria (Glycine) chinensis, prächtige Schlingpflanze. 80 ₰—1 ℳ

Coniferen (Nadelhölzer).

Abies balsamea, Balsamtanne, 1 m. hoch. 1 ℳ bis 1 ℳ 50 ₰
„ **Nordmanniana**, Nordmanns Weisstanne, 45—50 cm. h. 1 ℳ 50 ₰—2 ℳ
Biota (Thuja) orientalis, s. schöner Lebensb., will etwas Schutz. 50 ₰—1 ℳ
„ „ „ **aurea**, goldfarbiger Lebensbaum, schöne, starke Pflanzen. 1 St. 1 ℳ—2 ℳ 50 ₰
Chamaecyparis nutkaënsis pendula, Nutka-Cypresse, sehr schön, eine der schönsten Coniferen und vollkommen winterhart, 70 cm. hoch. 2 ℳ
Cupressus Lawsoni, Lawsons Cypresse, sehr zu empfehlen. 1 ℳ 50 ₰
Gingko biloba, Gingkobaum, 50 cm. hoch. 1 ℳ
Juniperus hibernica, Pyramiden-Wachholder, sehr schön. 1—2 ℳ
Retinospora ericoides, zierl., einer Erica ähnl. Strauch. 80 ₰—1 ℳ 20 ₰
„ **plumosa aurea**, sehr zierlich, kleine Exemplare. 80 ₰
Taxus baccata, Taxus oder Eibenbaum, je nach Stärke 1—2 ℳ
„ **hibernica** Pyramiden-Eibe. 1—2 ℳ
Thuja Lobbi, sehr schön, bleibt im Winter grün. 80 ₰—1 ℳ 50 ₰
„ **occidentalis**, Abendländischer Lebensbaum, stark. 50 ₰
„ „ **compacta**, sehr gedrungen wachsende, recht schöne, winterharte Varietät. 1 ℳ 50 ₰
„ „ **Vervaeniana**, sehr interessant, gelb-grün, kleinere Pflanzen. 1 St. 1 ℳ—1 ℳ 50 ₰
„ „ **Ellwangeriana**, eine dauerhafte, schnellwachsende Sorte. 1—2 ℳ
„ **Warreana**, für nördl. Lagen der schönste Lebensbaum, stark. 2 ℳ
Thujopsis borealis, sehr schön u. dauerhaft, sehr zu empfehlen. 1—2 ℳ

Hochstämmige und niedere Rosen.

Von solchen ist ein schönes und ausgewähltes Sortiment in den besten und reichblühendsten **Remontantes, Theas, Bourbons- und Noisettes-Rosen** in Kultur. Hochstämme kosten: 1—1,50 mtr. hohe à 1 ℳ 20 ₰. Ein Sortiment nach unserer Wahl von 10 Sorten in 1—1,50 m. Höhe 10 ℳ. **Nieder veredelte oder wurzelächte** à 1 Stück 60 ₰, 10 Stück in 10 Sorten 5 ℳ 50 ₰, 25 Stück in 20 Sorten 14 ℳ.

Schlingrosen in schönen, kräftigen Pflanzen à St. 60 und 80 ₰.
Monatsrosen in mehreren, schönen Sorten à Pfl. 30 ₰, 10 Pfl. 2 ℳ 50 ₰.

Bindeweiden in Stecklingen und Pflanzen.

1. **Salix laurifolia**, Lorbeerweide; 2. **S. amygdalina**, mandelblättrige Weide; 3. **Salix viminalis cannabina**, Hanfweide; 4. **Salix vim. cannabina aurea**, französische Goldweide; 5. **S. vitellina**, Goldweide; 6. **S. uralensis**, Spagatweide, sehr zu empfehlen; 7. **Gardasee-Weide**; 8. **S. Helix pyramidalis**, Pyramidenweide; 9. **S. Lambertiana**, Lambertsweide; 10. **S. vitellina glauca**, grüne Dotterweide; 11. **S. vitellina purpurea**, rotgelbe Dotterweide; 12. **S. americana nigra**, schwarze amerikanische Weide.

Von diesen ausgezeichneten Weidensorten werden Stecklinge und Pflanzen zu folgenden Preisen abgegeben:

100 Stecklinge oder 10 Pflanzen einer Sorte 80 ₰, alle 12 Sorten à 1 Pflanze 1 ℳ.

Nr. 2, 4 und 5 sind als Schälweiden für weisse Korbwaren, Nr. 6, 8 und 12 für feine Flecht- und Bindearbeiten sehr zu empfehlen, Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 7, 8, 9, 10, 11 sind für starke Weidenbänder und zum Verpacken ganz vorzüglich.

Bei grösseren Partieen von Pflanzen- wie Stecklings-Bezügen treten noch Preisermässigungen ein.

Schöne Staudengewächse fürs freie Land.

A. Gruppen- und Rabattenpflanzen.

Sortimente nach unserer Wahl: 10 Sorten 2 ℳ; 25 Sort. 4 ℳ; 50 Sort. 8 ℳ.

Acanthus mollis, niger, spinosus, Bärenklau, empfehlenswerte Blattpflanzen, einzeln auf Rasen sehr effektvoll, Blüten sehr schön. à 30 ₰

Achillea Ptarmica, fl., pl., Gefüllte Schafgarbe, s. zierl., weiss gefüllt. 20 ₰

Aconitum barbatum, blaublühend., **A. variegatum**, bunter Eisenhut, à 20 ₰

Agrostemma coronaria, gekrönte Lichtnelke, purpurrotblühend. 20 ₰

Ajuga genevensis, A. reptans fol. purpureis, A. reptans fol. var., blaublühende Günsel, nieder à 20 ₰

Anemone japonica, Japan. Anemone, im Herbst reichl. rosenrot blüh. 20 ₰

„ „ **alba**, weissbl., sehr schön; **A. j. elegans**, s. schön. à 30 ₰

„ **silvestris**, Grosse weissblühende Wald-Anemone, schön. 20 ₰

„ **vitifolia**, Weinblättrige Anemone, Blüten gross, weiss. 20 ₰

Anthericum Liliago, Grossblütige Zaunlilie, schön. 20 ₰

„ **ramosum**, Zaunlilie, weiss, schön, reichblühend. 20 ₰

Aquilegia alpina, Alpen-Akeley, blüht wunderschön, hellblau. 30 ₰

Aquilegia hybrida, Akelei, in vielen, schönen Varietäten. à 20 ₰

Arabis alpina bellidifolia fol. var., Weissbuntblätt. Gänsekraut, nieder. 20 ₰

Asperula odorata, Waldmeister, für Halbschatten. 3 Pfl. 20 ₰, 10 St. 50 ₰

Asphodelus luteus, Gelber Asphodil. 25 ₰

Aster brumalis, -concinus, -ericoides. Von letzterem 10 St. 1 ℳ, à 20 ₰

„ **longifolius var., formosissimus u. Novae Angliae**, Staudenastern. à 20 ₰

Astrantia major, Sterndolde, sehr zierlich und lange fortblühend. 20 ₰

Baptisia australis, Blaublüh. Baptisie, als Einzelpflanze gut verwendbar. 30 ₰

Bocconia cordata (B. chinensis), sehr schöne Blattpflanze, wird 1,5 mtr. h. 20 ₰

Campanula carpathica, schön und reichblühend, zu Einfassungen. 20 ₰

„ **grandis**, hohe Glockenblume. 20 ₰

„ **liliiflora**, Weissblühende Glockenblume, grossblumig. 30 ₰

„ **persicifolia**, einfach blau. 20 ₰

„ „ **alba plena**, sehr schön und reichblühend. 20 ₰

Carex japonica fol. var., Buntblättriges Ziergras. 30 ₰

Centaurea alata, Geflügelte Flockenblume, gelb. 20 ₰

„ **macrocephala**, Grossbl. gelbbl. Flockenbl., schön, 2 m. hoch. 30 ₰

Convallaria majalis, bekannte, weissblühende Maiblume. 10 St. 60 ₰, 10 ₰

„ „ **fol. striatis**, Maibl. mit gestreift. Blätt. 10 St. 1 ℳ 20 ₰

Dactylis glomerata fol. var., Knaulgras mit gestreift. Blätt., s. hübsch. 20 ₰

Delphinium azureum, Azurblauer Rittersporn. 20 ₰

„ **formosum**, Dunkelblauer, grossblumiger Rittersporn. 20 ₰

„ **hybridum**, Bastard-Rittersporn, hell- und dunkelblau. 20 ₰

Dianthus barbatus, Bartnelke in vielen Farben. 20 ₰, 10 St. 1 ℳ

„ **caryophyllus „le Grenadin"**, scharlachrotbl., gut gef. Nelke 20 ₰

„ **hungaricus**, weiss, einfach, } nieder à 20 ₰

„ **plumarius**, Federnelke, }

„ „ **fl. pl.**, gefüllte Federnelke, }

Dielytra spectabilis, Frauenherz, sehr schön rotblühend. 25 ₰
Digitalis gloxiniaeflora, gloxinienblütiger Fingerhut, **D. purpurascens**, Rötlichbrauner Fingerhut. à 30 ₰
Dracocephalum Ruyschianum, Schwedischer Drachenkopf, blaublühend. 25 ₰
Echinops Ritro, Glattblättrige Kugeldistel, blaublühend. 30 ₰
Epilobium hirsutum, Behaartes Weidenröschen. 20 ₰
Funkia alba marginata, } blaublühend à 30 ₰
„ **obcordata**, }
Gentiana cruciata, Kreuz-Enzian, blaublühend. 25 ₰
„ **lutea**, Gelber Enzian, mehrjährige Pfl. à 25 ₰, 10 Pfl. 2 ℳ
Geranium phaeum, Schwarzblauer Storchschnabel. 20 ₰
„ **pratense fl. pl.**, Gef. blauer Wiesenstorchschnabel, s. hübsch. 40 ₰
„ **Wallichianum**, blauviolett, sehr reichblühend. 30 ₰
Geum chilense coccineum, Scharlachrote Nelkenwurz, schön. 20 ₰
Glaucium luteum, Hornmohn, orangeblühend. 30 ₰
Gypsophila paniculata, Gypskraut, sehr zierlich zu Bouquets. 20 ₰
„ **fastigiata**, wird sehr hoch, blüht weisslich-rosa und später als das vorige. 25 ₰
Helianthus semperflorens fl. pl., s. schöne, gefüllte Staudensonnenbl. 20 ₰
Hemerocallis fulva, Taglilie. 20 ₰
„ **graminea**, Grasblättr. Taglilie m. gelben, wohlr. Blüten. 25 ₰
Hepatica triloba fl. rubro pl., Rotgefülltes Leberblümchen. 30 ₰
Hesperis matronalis, Rote Nachtviole. 25 ₰
Hieracium aurantiacum, Pomeranzenfarbiges Habichtskraut, niedrig. 20 ₰
Hoteia (Spiraea) japonica, sehr zierl., niedrige, empfehlenswerte Staude. 30 ₰
Hypericum calycinum, Grosskelchiges Hartheu. 40 ₰
Iris Alberti, Regel (aus Taschkend), eine der grössten u. prachtv. Arten. 1 ℳ
„ **amoena, Iris germanica alba, Iris graminea, Iris pumila major, Iris**
„ **sibirica, Iris squalida.** à 1 Pfl. 20 ₰
Lathyrus cirrhosus, Wickelrankige Platterbse, dunkelrosa, **Lath. latifolius splendens**, beide zur Bekleidung von nied. Spalieren geeignet. à 30 ₰
Leucojum vernum, Frühlings-Schneeglöcklein, schön. 20 ₰
Lilium croceum, Safran-Lilie, orangegelb. 30 ₰
Linum perenne, Ausdauernder Lein, zart blau blühend. 20 ₰
Lupinus polyphyllus, Vielblättrige Lupine, sehr schön und reichblüh. 20 ₰
Lychnis chalcedonica, Brennende Liebe, feurigrot blühend. 25 ₰
Lythrum virgatum, Rutenförmiger Weiderich, schön. 20 ₰
Melissa officinalis, Citronenmelisse. 20 ₰
Mentha crispa fol. varieg., buntblättr. Münze, **M. piperita**, Pfeffermünze à 20 ₰
Monarda didyma, Zwillingsmonarde, ziemlich hohe, rotblüh. Staude. 20 ₰
Morina elegans, Schöne Morine, prachtvolle, wohlriechende Staude, 50 ₰
Mulgedium alpinum, Alpen-Milchlattich, hohe Staude. 20 ₰
Muscari comosum, Korallen-Hyacinthe, blau- und gelbblühend. 20 ₰
Myosotis alpestris elegantissima, Alpen-Vergissmeinnicht. 20 ₰
Narcyssus poëticus, einfache, **N. poëticus fl. pl.**, gefüllte Narcisse, à 20 ₰
Paeonia chinensis, schöne, halbgefüllte Sorte. 40 ₰
„ **officinalis fl. pl.**, gefüllte, rote Pfingstrose. 30 ₰
Papaver bracteatum, grossblütiger Prachtmohn. 30 ₰
„ **orientale**, Morgenländischer Mohn. 30 ₰
Penstemon Cobaea, Texanischer Bartfaden, Blüte weisslich. 20 ₰
„ **Digitalis**, Fingerhutartiger Penstemon, sehr hübsch. 20 ₰
Phalaris arundinacea fol. var., Bandgras. 20 ₰
Phlox hybrida, Stauden-Phlox in den schönsten Varietäten, wie General Jacqueminot, Exquisite, Souvenir de Berrier, Mad. Lemoine, Princess Ghika, Roi des Roses, Baron d'Avène. à 25 ₰
Rotblühende Phlox-Sämlinge 10 St. 1 ℳ 50 ₰
Platycodon grandiflorum, grossblüt. Staudenglockenblume, s. schön. 30 ₰
Polemonium pulchellum, schönes blaues Sperrkraut, s. lange blühend. 20 ₰
Potentilla atrosanguinea var. Mac Nabiana, Dunkelblutrot. Fingerkraut. 30 ₰
„ **versicolor fl. pl.**, Ranunkelblütiges Fingerkraut. 30 ₰
Primula cortusoides amoena, prachtv. Staude, eine der schönsten Pfl. 30 ₰
Pyrethrum carneum u. P. roseum, Bertramwurz, hell- und dunkelrot. à 20 ₰
Rheum australe Queen Viktoria, Rhabarber, s. grossblättr. Blattpfl. 20 ₰
Salvia officinalis, Gebräuchlicher Salbei. 20 ₰

Salvia pratensis bicolor, Zweifarbiger Wiesensalbei, hübsch. 20 ₰
Saxifraga crassifolia, Dickblättriger Steinbrech, sehr schön. 20 ₰
Solidago canadensis, Goldrute, gelbblühende, hohe Staude. 20 ₰
Spiraea filipendula fl. pl., S. palmata, S. Ulmaria fl. pl. à 20 ₰
Stachys germanica, Wollblättriger Ziest, weissblättrig, schön. 20 ₰
Statice Limonium, Limonium Grasnelke. 20 ₰
Thalictrum aquilegiaefolium, Th. concinum, Th. flavum, Th. galioides, Th. rugosum, Th. speciosum, Wiesenrauten. à 20 ₰
Thermopsis fabacea, Bohnenart. Fuchsbohne, gelbblüh., 60 cm. hohe St. 30 ₰
Tradescantia japonica fl. coeruleo, Blaublühende Tradescantie. 30 ₰
Trollius europaeus, Grosse, gelbe Kugelblume. 20 ₰
Tricyrtis hirta, sehr interessante, schönblühende Staude. 40 ₰
Verbascum phoeniceum, Purpurne Königskerze, sehr hübsch, 1 mtr. h. 20 ₰
Vernonia praealta, 2 mtr. hohe, violettrotblühende Staude. 20 ₰
Veronica gentianoides, V. latifolia, V. longifolia. à 20 ₰
Vinca major fol. aureo var., Goldberändertes Wintergrün, s. hübsch. 30 ₰
„ **minor** „ „ „ sehr dekorativ, hält gut aus. 20 ₰
„ „ Blaublühendes } Wintergrün 10 Pfl. 25 ₰
„ „ Rotblühendes }
„ „ **fl. pleno**, Gefülltblühendes Wintergrün. 20 ₰
Viola odorata, Wohlriechendes Veilchen. 1 Sortiment in 10 Sorten 2 ℳ
„ „ **grandiflora**, starkriechend, zum Treiben. 20 ₰, 10 Pfl. 1 ℳ
„ „ **alba**, Weisses, **V. semperflorens**, Monatsveilchen. à 20 ₰
„ „ **russica**, Grossblütiges russisches Veilchen, blau. 20 ₰
„ „ „ **Königin von Bayern**, } hier erzogene, neue, prachtvolle Sämlinge in weiss und himmelblau. à 30 ₰
„ „ „ **var. bicolor**, }
„ „ **Lees Queen Victoria**, sehr schön und grossblumig. 30 ₰
„ „ **Victoria regina**, sehr wohlriechend. 40 ₰
„ „ **Queen of Violetts.** 30 ₰
„ „ **Barrensteini**, blüht schon Ende August wieder. 30 ₰
Yucca recurvata, Graugrüne Yucca, hält über Wtr. aus, je n. Stärke 50—150 ₰

B. Niedrige, sich zu Einfassungen von Beeten oder Gruppen besonders eignende Pflanzen.

Wo kein Preis beigesetzt ist, kostet 1 Pflanze 10 ₰, 10 Pflanzen 80 ₰.
Ajuga reptans fol. variegatis, Buntblättriger Günsel. 20 ₰
Arabis alpina, Alpen-Gänsekraut, weissgrau belaubt, weissblühend im März, zur Bedeckung von Mauern, sehr gute Bienenpflanze. 10 Pfl. 50 ₰
Bellis perennis fl. pl., Maasliebchen, in sehr vielen Varietäten. 10 Pfl. 50 ₰
Campanula pusilla, reichblühende niedrige Glockenblume, blaublühend.
„ „ **fl. albo**, beide sehr zierlich zu Einfassungen.
Dianthus sibiricus, Sibirische Federnelke, stark duftend.
„ **plumarius**, Federnelke. 1 Pfl. 25 ₰
Festuca glauca, Graugrüner Schwingel, zu feinen Einfassungen. 20 ₰
Iris pumila, Hellblaue, niedrige Schwertlilie. 10 Pfl. 1 ℳ 50 ₰
Omphalodes verna, Frühlings-Vergissmeinnicht, schön, blaublühend
„ „ **fl. albo**, weissblühend.
Phlox vernalis eine sehr schöne niedrige Phloxart für den Frühlingsflor.
Primula cortusoides, Cortusaprimel, s. reichblühend, schön. 10 Pfl. 1 ℳ 50 ₰
Saxifraga Aizoon, Trauben Steinbrech, sehr schön zu Einfassungen.
Thymus caespitosus, Rasenbildender Quendel.
Veronica repens, Kriechender Ehrenpreis, s. zierlich u. deckend, blaublüh. 20 ₰
Vinca minor, Immergrün, blau- und rotblühend. 1 Pfl. 25 ₰
Viola cucullata, Tutenblättriges gestreiftes Veilchen.
„ **russica**, Russisches Veilchen. 20 ₰

C. Niedere Alpenpflanzen für Felspartien.

Die * bezeichneten lieben einen sonnigen Standort, die übrigen gedeihen besser im Halbschatten; für alle Felsenpflanzen sollte die Lage nicht zu warm sein und namentlich im Winter nicht zu bald der Schnee weggehen. Alle diese Felsenpflanzen gedeihen in mit Steingeröll zerbröckeltem Schiefer oder auch in mit zerschlagenen Mauersteinen gemischtem Laub- od. Nadelholzboden am besten. Der Boden der Felspartien muss durchlassend sein; stauende Nässe können die Alpenpflanzen nicht vertragen.

Wo kein Preis beigefügt ist, kostet die Pflanze 25 ₰, 10 Sorten nach unserer Wahl 2 ℳ, 25 Sorten, wobei auch seltenere Arten, 5 ℳ.

Adonis vernalis.
***Alchemilla** alpina.
Adenostyles alpina.
***Alyssum** montanum.
Anemone alpina 50 ₰
„ narcissiflora 50 ₰
„ pensylvanica 30 ₰
Antennaria tomentosa.
***Aubrietia** antelibanica.
* „ deltoidea.
* „ graeca.
* „ macrostyla.
„ purpurea.
***Arenaria** caespitosa.
***Campanula** pusilla.
* „ pusilla fl. albo.
***Coronilla** montana.
Cyclamen europaeum.
10 Pfl. 1 ℳ 50 ₰
Dianthus alpinus.
Epimedium alpinum.
„ atropurpureum.
„ colchicum.
„ Muschianum. 30 ₰
Erantis hyemalis.
Erica carnea 50 ₰
Erinus alpinus violett.
Gentiana acaulis 30 ₰
Geum montanum.
Globularia cordifol. 30 ₰
Globul. nudicaulis. 30 ₰

***Gnaphalium** Leontopodium, Edelweiss 30 ₰
Helleborus niger.
Helianthemum amabile rhodan.
Horminum pyrenaicum
Hudschinsia alpina.
***Iberis** saxatilis.
***Lavandula** spica.
Lychnis (Visc.) alpina.
***Menta** cretica, sehr zierlich und kaum $^1/_2$ cm. hoch, wohlriechend.
Moehringia muscosa.
***Papaver** nudicaule.
***Potentilla** aurea.
Primula auricula, gelb.
„ cortusoides.
„ spectabilis 30 ₰
Rhododendron hirsutum starke Pflanzen 1 ℳ 50.
Santolina Chamaecyparissus 30 ₰
***Satureja** montana.
***Saxifraga** acanthifolia.
„ affinis.
„ Aizoon.
„ altissima.
„ atropurpurea.
„ brevifolia.
„ crassifolia.

Saxifraga crustata.
„ decipiens.
„ elatior.
„ geranioides.
„ Geum v. polita.
„ granulata fl. pl.
„ Hostii.
„ hypnoid. leptophylla
„ Mammorthii.
„ pedata.
„ podophylla.
„ pyramidalis.
„ rotundifolia.
„ Stelleriana.
„ taceta.
„ trifurcata.
„ umbrosa.
Silene alpestris 30 ₰
„ Pumilio 50 ₰
Trifolium repens fol. atropurpureis, fünfblätt.
Veronica aphylla.
„ repens.
„ fruticulosa.
„ saxatilis.
Viola biflora.
* „ cornuta.
Vinca herbacea.
Wulfenia carinthiaca 30 ₰

D. Fettpflanzen zu sonnigen Felsengruppen.

Die Pflanze 20 ₰, 10 Sort. nach unserer Wahl 1 ℳ 50 ₰, 20 Sort. 2 ℳ 50 ₰

Diese Fettpflanzen lieben eine mit Bauschutt oder Steingeröll gemischte Gartenerde in warmer sonniger Lage und ertragen viel Trockenheit.

Echeweria secunda, s. schön.
Opuntia Raffinesq. var.
Sedum acre elegans.
„ altissimum.
„ Andersoni.
„ Anacampseros.
„ dasyphyllum.
„ Eversii.
„ Fabarium.
„ Fabarium. fol. var.

Sedum Lydium.
„ maximum.
„ Middendorfii.
„ populifolium.
„ reflex. glaucum.
„ rupestre.
„ sempervivoides.
„ sexangulare.
„ Sieboldii.
„ spurium coccineum.
„ „ roseum.

Sempervivum arachnoid.
„ arvense.
„ californicum.
„ globiferum.
„ montanum.
„ serotinum.
„ Scherzerianum.
„ tomentosum
„ triste.

E. Farnkräuter fürs freie Land, besonders zu Felspartien im Halbschatten.

Jede Pflanze kostet 40 ₰.

Aspidium filix mas.
Asplenium „ femina.
Aspidium spinulosum.
Blechnum Spicant.
Scolopendrium officin.
Struthiopteris germ.

Werkzeuge, Geräte Modelle und Materialien für Obst- und Gartenbau.

Ueber die nachfolgenden Werkzeuge etc. besteht ein besonders illustriertes Preisverzeichnis, welches auf Verlangen gratis und franko zugesandt wird.

Bei Bestellungen genügt es, die Nummer der Abteilung und die Nummer des gewünschten Gerätes genau nach diesem Katalog anzugeben.

I. Messer zum Baumschnitt.

Nr. d. Katal.		Preis M.	Pf.
1.	Gewöhnliches Gartenmesser mit englischer Klinge	1	80
2.	Dasselbe Messer etwas grösser und stärker, sehr zu empfehlen	2	15
3.	„ „ wie Nr. 1, unten mit Stahl plattiert	2	30
4.	„ „ „ „ 2, ebenfalls unten plattiert	2	70
5.	Grösseres Gartenmesser, sehr bequem und empfehlenswert	2	80
6.	Engl. Gartenmesser, zugleich mit einer Säge versehen, sehr gut	2	50
7.	Dasselbe Messer ausser der Säge noch mit einem Okuliermesser	3	20
8.	Neues französ. Gartenmesser mit einer versenkten Säge, bequem	4	—
9.	Gärtnerhape aus Metz mit stellbarer Klinge, grössere	2	—
10.	Gärtnerhape aus Metz mit stellbarer Klinge, kleinere	1	65

II. Scheren zum Beschneiden der Bäume u. Reben (Secateurs).

1.	Gewöhnliche starke Baumschere von Dittmar	5	—
2.	Neue amerikanische Baumschere, bequem in der Tasche	5	50
3.	Doppelschneidige (à biseau) Cornuschere mit hohlem Griff	5	50
4.	Doppelschneidige (à biseau) Cornuschere mit hohlem Griff und herausnehmbarer Feder, sehr praktisch, mit Ersatzfeder	6	—
5.	Doppelschneid. (à biseau) Cornuschere mit hohlem Griff u. Ruhfeder	6	—
6.	Vigiers Spalierschere, stärkere Sorte, für feinen Baumschnitt sehr zu empfehlen	5	50
7.	Neue Elsässer Baumschere, kleinere Form, sehr hübsch u. prakt.	3	—
8.	„ „ „ grössere Sorte, Griff mit Holzeinlage und Schneckenfeder	3	30
9.	Neue Elsässer Baumschere, für Damen, blank poliert, sehr elegant und bequem zum Handhaben	3	50
10.	Amerikanische Traubenschere, welche die abgeschnitt. Traube hält	4	—
11.	Traubenschere mit Horizontalfeder, zum Ausbeeren der Trauben	1	20
12.	Rosen- und Traubenschere, das Abgeschnittene festhaltend	2	60
13.	Pinzierschere (Zwickschere)	4	80
14.	Neue Spalier- od. Quetschzange, s. vorteilhaft bei zu starkem Trieb	4	—
15.	Heckenschere, zum Beschneiden der Gartenhecken etc.	4	—
16.	Ringelzange aus Paris } zum Ringeln der Reben	6	—
17.	Neue französ. Taschen-Ringelzange } zum Ringeln der Reben	4	—
18.	Grazer Ringelzange } zum Ringeln der Reben	3	—
19.	Amerikanische neue Stangenschere, s. praktisch zum Abschneiden von Zweigen beim Ausputzen u. s. w. mit 2 m. langem Stiel	7	—
20.	Grosse Stangenschere (Raupenschere), hält das Abgeschnittene fest	6	80
21.	Kleinere „ „ zum Schneiden der Edelreiser, sehr praktisch	4	80

III. Werkzeuge und Materialien zur Veredelung.

1.	Müschens Veredelungsmesser, mit feststehender Klinge, gut	1	—
2.	Gewöhnliches Kopuliermesser	1	50
3.	Pfropf- u. Veredelungsmesser, belgische Form, sehr praktisch	1	55
4.	Hohenheimer Veredelungsmesser, geradklingig	1	40
4a.	Dasselbe Messer von Kunde, Schale von Hartgummi und mit Metallspalter, äusserst solid gearbeitet	2	—

Nr. d. Katal. — Preis M. Pf.

5. Dresdener Kopuliermesser v. Kunde & Sohn, zugespitzt, 1 80
6. Gewöhnliches Okuliermesser mit Hornschale 1 75
7. Dresdener Okuliermesser von Kunde & Sohn, verbesserte Form, 1 80
8. Kleines Okuliermesser für Rosen, englische Form 1 50
9. Okuliermesser nebst Kopuliermesser, gewöhnliche Form 1 70
10. Coers' Veredelungsmesser, zweikl., eine Klinge als Okuliermesser 1 65
11. Dasselbe Messer mit Neusilberbeschläg 2 30
12. Französisches Okuliermesser, sehr praktisch, in Elfenbein 3 50
12a. Dasselbe Messer mit Hornschale, 1 70
13. Reutlinger Veredelungsmesser, sehr zu empfehlen 1 50
14. Dasselbe 2klingig, eine Kling z. Okulieren, die andere z. Kopulieren 2
15. Gewöhnliches Spaltpfropfeisen 1 30
16. Geissfuss, gewöhnliche Art 2 40
17. Eberhardt'scher Geissfuss mit Abziehstein 2 —
18. Anschäfteisen oder Hohlschnittmesser — 85
19. Ordinäre gelbe Schleifsteine für Gartenmesser — 20
20. Schleifsteine, feine belgische, mittelgross, sehr gut — 60
21. Kaltflüssiges Baumwachs, per 500 gr. mit Blechbüchse — 80
22. „ „ per 250 gr. mit Blechbüchse — 50
23. Baumwachspfanne von Späth in Berlin 4 —
24. Präparierte Wollstreifen, 100 Stück 35 cm. lang (zum Okulieren) — 40

IV. Geräte zur Baumpflege und Obstkultur im allgemeinen.

1. Bogensäge mit verstellbarem Sägeblatt, nach Lucas 3 —
2. Baumsäge mit Handgriff und drehbarem Sägeblatt 3 50
3. Amerik. Stangensäge, sehr praktisch eingerichtete Zugsäge 2 80
4. Ahlers'sche Flügelsäge, sehr praktische Stangensäge, um bei hohen Bäumen das sonst unerreichbare abzusägen, zum stossenden wie ziehenden Schnitt eingerichtet 12 —
5. Taschensäge, sehr bequem zum Zumachen 1 80
6. Neue Baumsäge mit schneidendem Bügel 2 50
7. Reutlinger Baumscharre, sehr praktisch 1 20
8. Schüles dreieckiger Baumkratzer aus Stahl 2
9. Wellenf. Baumscharre 1 ℳ 35 ₰; 10. Neuer Moozkratzer, Emoussoir 1 10
11. Petzolds Stahldrahtbürste zum Reinigen der Baumrinde von Moosen, Insekten und alter Borke. Diesselbe zum Reinigen höherer Aeste, zum Aufstecken 2.50—3 —
12. Astputzer, zum Wegschneiden der Wasserschosse u. s. w. 1 80
13. Zweigabstosser, S-förm., ebenfalls zum Wegnehmen kleiner Zweige 1 85
14. Wundenreiniger zum Ausschneiden von Wunden an Bäumen 1 —
15. Schröpfeisen zum Schröpfen und Aderlassen der Bäume — 70
16. Eiserne Baumklammer, z. Zusammenhalten stark. Aeste, 130 cm. lang 2 20
17. Dr. Ebels Hakenringe zum Stützen der Obstbäume à 30 ₰, 10 St. 2 50
18. Baumbänder, von Walterspiel, sehr praktisch in 3 Grössen 20—25
19. Baumband von Holzinger, aus Stahl, leicht verstellbar, sehr solid, patentiert à — 45

V. Geräte zur Obsternte und zur technischen Verwertung des Obstes.

1. Obstbrecher, nach eigener Konstruktion, sehr gut und praktisch 1 70
2. Neuer englischer Obstbrecher, zum Zusammenklappen 2 40
3. Obstbrecher von Brandes 2 —
4. **Obsthäkchen** mit 1,20 m. langen Stiel, zum Kirschenpflücken 1 40
5. **Universal-Schälmaschine**, ausgez. zum Schälen jeder Obstfrucht, wie auch der Kartoffeln, Möhren etc., sehr gut 7 —
6. Herzog'sche Obstschälmaschine, äusserst praktisch und solid 18 —
7. Obstschnitzmaschine, poliert 3 ℳ 75 ₰. Dieselbe unpoliert 3 25
8. Herzog'sche Stossmaschine zum Teilen des Obstes 36 —
9. Kernhausbohrer (Kröps-Eisen) zum Ausstechen der Kernhäuser — 40
10. Kernhauslöffel, zum Ausnehmen des Kernhauses — 60
11. Kirschen-Aussteinmsschine, kleinere hölzerne — 80
12. „ von Camozzi, sehr praktisch 12 —
13. „ kleinere Sorte aus Metall 6 —
14. „ auch für Pflaumen verwendbar 2 20

Nr. d. Katal.		Preis Mk.	Pf.
15.	Schälmesser für Obst von Horn	—	40
16.	Lucas'sche Wanderobstdörre mit der Einrichtung zur Wärmeleitung von oben nach unten, eine s. gute, leicht transportierbar Obstdörre	110	—
	Grössere Form, 4½ □m. Fläche enth.; beide mit Beschreibung	150	—
17.	Frankfurter Obstmahlmühle, sehr gut konstruiert	110	—
18.	Obst- und Weinpressen mit rundem, 2teiligen Leistenkasten und Eisen- oder Holzbiet, mit doppelwirkender Hebelübersetzung.		
	Nro. I. Pressgehalt: 1 Sack (200 Liter) *M.*	110	—
	„ II. „ 1½ „ (300 „) „	135	—
	„ III. „ 2 „ (400 „) „	155	—
	„ IV. „ 3 „ (600 „) „	175	—
	„ V. „ 4 „ (800 „) „	220	—
	„ VI. „ 5 „ (1000 „) „	280	—
	„ VII. „ 6 „ (1200 „) „	320	—
19.	Kniehebelpresse mit Eisen- oder Steinbiet, zerlegbarem Leistenkasten, die wirksamste u. am leichtesten zu handhabende Obstpresse.		
	Nro. I. Pressgehalt: 3 Sack (600 Liter) *M.*	275	—
	„ II. „ 5 „ (1000 „) „	400	—
20.	Obstmühle und Presse, fahrbar auf 1 Wagen.		
	Obstmühle mit Presse Nr. III. *M.*	300	—
	„ „ „ „ IV. „	320	—
	„ „ „ „ V. „	350	—
21.	Obstmühle allein, fahrbar	150	—
	1 Presse Nr. III. fahrbar, 2 Sack haltend	200	—
	1 „ „ IV. „ 3 „ „	220	—
	1 „ „ V. „ 4 „ „	250	—

VI. Geräte zur Bodenbearbeitung.

1.	Baumschulspaten, stählerne, sehr stark und dauerhaft	4	—
2.	Schwächere Sorte, ¼ leichter	3	—
3.	Schaufelspaten, stählerne, sehr praktisches Werkzeug	3	20
4.	Setzspaten mit 1 m. langem Stiel, zum Pflanzen der Wildlinge, praktisch und sehr zu empfehlen.	2	50
5.	Pfahleisen, zum Einstecken der Pfähle in den Boden	2	50
6.	Schwäbische Felgehacke, besond. für schwere Böden zu empfehlen	2	—
7.	Krail oder Dreizack, sehr schätzbares Werkzeug zum Lockern	2	20
8.	Gartenkrail, schwächere Sorte von Nr. 7	1	80
9.	Siebenzinkiger Gartenkrail zum Einhacken der Aussaaten	4	—
10.	Hexamers Zinkenhacke, sehr empfehlenswert	4	20
11.	Kleine Karsthacke, für Gemüsegärten	2	—
12.	Reihenhacke, für Obstsaaten, zum Furchenziehen	2	—
13.	Reihenhacke mit abgestutzter Spitze, sehr praktisch	2	—
14.	Halbmondhacke, für Gemüsegärten sehr dienlich	2	—
15.	Conklings Reihenhacke, eine vortreffliche Ziehhacke	4	20
16.	Rechtwinklige Ziehhacke, sehr zu empfehlen	3	20
17.	Neue amerikanische Zickzackhacke	2	—
18.	Sensenhacke, wird niemals stumpf	2	—
19.	Pflanzhacke, zum Pflanzen der Wildlinge	2	—
20.	Kleinere Pflanzhacke für Gemüsegärten	1	—
21.	Pflanzkelle, zum Versetzen mit Ballen (nach Erfurter Muster)	—	80
22.	Pflanzkelle, bessere Sorte	1	—
23.	„ kleinere schmale Sorte, sehr praktisch	—	80
24.	Kleine Handhacke, ganz von Eisen, sehr praktisch	1	30
25.	Wurzelspiess, zum Ausheben von Wildlingen, Schwarzwurzeln	3	—
26.	Neuer Gartenrechen mit Stiel 1 *M.* 60 *₰*, ohne Stiel	1	20
27.	Derselbe mit Eisen beschlagen, sehr dauerhaft	2	—
28.	Stahlrechen von Falbisaner mit 10—16 Zinken	1 40—1	80
29.	Wegkratzer für Gartenwege	2	40
30.	Wegkratzer für Kieswege	2	40
31.	Rasenschäler, zum Abheben von Rasenstücken	3	60
32.	Rasenmesser oder Rasenscheibe	4	60
33.	Halbrunder Rasenkantenstecher	2	80

VII. Geräte und Materalien zum Obstschutz.

Nr d. Katal.		Preis Mk.	Pf.
1.	Raupeneisen, zum Abbrechen von Zweigspitzen	1	60
2.	Mader'sche Raupenfackel, zum Verbrennen der Raupennester an den Bäumen	2	50
4.	Mittel zur Tötung aller Insekten von Professor Nessler, in Blechbüchse à $^{1}/_{2}$ Ltr.	—	60
5.	Puderquaste, zum Schwefeln der Reben	3	—
6.	„ „ „ Obstbäume	4	—
8.	Neuer Tiroler Traubenschwefler, ein s. praktischer, kleiner Blasbalg	3	50

VIII. Geräte zu verschiedenen anderen Zwecken.

1.	Verbesserte ovale Giesskanne aus starkem, galvanisch verzinktem Eisenblech mit Brause	6	50
2.	Dieselbe Giesskanne mit Brause und breitem Ausgussstrahl, beide zum Anstecken	7	—
3.	Vereinfachte Baum- und Pflanzenspritze	3	—
4.	Hydronette, grössere Sorte 18 ℳ 50 ₰; kleinere Sorte	14	50
6.	Pflanzenstecher, kleiner, zum Pflanzen der Erdbeeren etc.	1	—
7.	Englisches Jäteisen	—	75
8.	Englisches dreizinkiges Jäteisen	2	—
9.	Spargelmesser, doppelschneidiges	1	40
10.	Erfurter Spargelstecher	1	—
11.	Neues verbessertes Spargelmesser, sehr zu empfehlen	1	35
12.	Englischer Gartenhammer	2	20
13.	Pfahlhape, doppelte	3	50
14.	Amerikanisches Beil mit Hammer und Nagelzieher	4	—
15.	**Eisenverzinkte Erdbeerträger**, äusserst praktisch in 2 Grössen, per Dutzend 1 ℳ und	1	30
16.	**Handrasenmähmaschine** von Gebrüder Brill Nr. 1. Die beste Mähmaschine, welche bis jetzt existiert.	50	—

IX. Nummerhölzer, Harztinte, Bindematerialien.

1.	Nummerhölzer zum Anhängen; diese sind mit gelber Ölfarbe angestrichen und mit Bindfaden versehen 14 cm. lang, 100 Stück	—	75
	dto. dto. dto. 10 „ „ 100 „	—	60
	dto. dto. dto. 7 „ „ 100 „	—	45
2.	Nummerhölzer zum Einstecken 14 „ „ 100 „	—	40
	dto. dto. 20 „ „ 100 „	—	60
3.	Etiketten von Zinkblech		
	Nr. 11 7,5 cm. lang, 2 cm. breit, per 1000	16	—
	„ 13 8,5 „ „ 3 „ „ „ „	26	—
	„ 15 10,0 „ „ 3,7 „ „ „ „	40	—
	„ 31 5,0 „ „ 3 „ „ „ „	16	—
	Kupferdraht hiezu, per 100 Stück	—	25
4.	Chemische Tinte dazu, per Glas	—	70
5.	Unverlöschliche Harztinte zum Schreiben auf angestrichene Hölzer	—	60
6.	Kautschukriemen zum Anbinden der Bäume 100 St., 75 cm. lang	—	60
	„ „ „ „ „ 100 „ 50 „ „	—	50
7.	Raphia-Bast, sehr schön und biegsam per Ko. zur Zeit	1	20
8.	Galvanisierter Eisendraht p. $2^{1}/_{2}$ Ko. (klein. Ringe werd. nicht abgegb.)	2	—
9.	Spalierdrahtzange, nach französischem Muster	6	—
10.	Neuer Raidisseur-Drahtspanner zu Draht von $1^{1}/_{2}$—3 mm. pass. p. St.	—	30
11.	Neuer Drahtspanner mit Schraube, zu stärk. Draht als 3 mm. pass.	—	35
12.	Kokosfaserstricke, z. Anbinden der Bäume, s. zu empfehlen, p. Kilo	—	80

X. Modelle und Obstnachbildungen.

1.	Lucas'sche **Gemeinde-Obstdörre** mit Beschreibung (Modell)	20	—
2.	Modell der **neuen Wanderobstdörre** von Lucas, mit Einrichtung zur Wärmeleitung von oben nach unten (aus Eisenblech) mit Kiste	10	—
3.	**Arnoldis Obstkabinet**, in Lieferung (bis jetzt 65 Lief. à 6 Früchte) à	6	—
	Dasselbe, die 50 von dem deutschen Pomologen-Verein besonders empfohlenen Obstsorten enthaltend	60	—

Bücher über Pomologie, Obst-, Gemüse-, Weinbau und einschlägige Wissenschaften.

Bach, Karl, die Verarbeitung und Konservierung des Obstes und der Gemüse. Mit 51 Holzschn. Kart. mit Leinwandr. 3 *M.*

Baltet, Ch., Praktische Anleitung zur Baumzucht. Mit 44 Holzschnitten gr. 8 br. 2 *M.* 80 *₰*

Barfuss, die Ueberwinterung der frischen Gemüse. Mit 12 Holzschnitten 1 *M.* 20 *₰*

Barth, die Obstweinbereitung, mit besonderer Berücksichtigung der Beerenobstweine. 1 *M.*

Bibliothek für wissenschaftliche Gartenkultur.

I. Bd. Theorie des Gartenbaus von M. Kolb, Inspektor am K. bot. Garten in München. 8 *M.*

II. Bd. Einleitung in das Studium der Pomologie, für angehende Pomologen, Freunde und Förderer der Obstkunde und Obstzucht; mit 82 Abbild. von Dr. Ed. Lucas. 6 *M.*

III. Bd. Die Lehre vom Baumschnitt. Für die deutsch. Gärten bearb. von Dr. Ed. Lucas. Mit 4 lith. Taf. und 188 Holzschn. 5. Aufl. 6 *M.*

IV. Bd. Anleitung zur Obsttreiberei von W. Tatter, k. Oberhofgärtner in Herrenhausen bei Hannover. Mit 78 Holzschnitten. 7 *M.*

V. Bd. Beiträge zur Landschaftsgärtnerei. Die Felsen in Gärten und Parkanlagen. Anleitung zur Verschönerung natürlicher u. zur Herstellung künstlicher Felspartien für Gärtner, Gartenbesitzer, Architekten, Forstmänner etc. von Forstmeister Rudolf Geschwind. 6 *M.*

VI. Bd. Handbuch der höheren Pflanzenkultur (Botan. Gärtnerei). Beschreibung und Behandlung der wertvollsten und interessantesten Gewächshaus- und Zimmerpflanzen von Carl Salomon, k. botan. Gärtner in Würzburg. Mit 11 Holzschnitten. 10 *M.*

VII. Bd. Pflanzengeographie für Gärtner und Freunde des Gartenbaus. Von Dr. Edm. Goeze, k. Garten-Inspektor in Greifswald. 9 *M.*

Christs Gartenbuch für Bürger und Landmann. Eine gemeinfassliche Anleitung zur Anlage und Behandlung des Hausgartens und zur Kultur der Gemüse, Obstbäume, Reben und Blumen von Dr. Ed. Lucas. 7. Aufl. 1885. Bearb. v. Fr. Lucas. Mit 135 Holzschnitten. Eleg. geb. 4 *M.*

Grundlehren des Gartenbaus.

I. Bdch. Kolb, Das Wichtigste aus der Theorie des Gartenbaus. 1 *M.*
II. „ Lucas, Leitfaden für den angehenden Pomologen 1 *M.*
III. „ Lucas, Kurze Darstellung des Baumschnitts. 1 *M.*
IV. „ Tatter, Das Wichtigste aus der Obsttreiberei 1 *M.*
V. „ Salomon, Das Wichtigste üb. Gewächshaus- u. Zimmerpflanz. 1 *M.*

Heid, Vorlagen für landw. Zeichnen. 33 Tafeln. 7 *M.* 50 *₰*

Hochstetter, Die Coniferen oder Nadelhölzer, welche in Mittel-Europa winterhart sind. Mit 4 Taf.-Abbild. 2 *M.* 20 *₰*

Hopf, der ärztliche Hausfreund. Mit 86 Holzschnitten 5 *M.*

Kremer, die Konservierung der Gemüse und Früchte in Blechdosen. In Leinwand geb. 1 *M.* 40 *₰*

Kremer, Spargelzucht. Mit 7 Holzschnitten 1 *M.* 20 *₰*

Lilienfein, A., Vorlagen für gärtnerisches Planzeichnen. 17 Tafeln mit Text. In Mappe. 5 *M.*

Lucas, Dr. Ed., Abbildungen württembergischer Obstsorten. I. Abteil. Eine Sammlung vorzüglicher Apfel- u. Birnsorten. 50 Abbild. in Farbendruck auf 12 Taf. 4⁰ kart. 7 *M.* 20 *₰*

— — Zweite Abteilung. Eine Sammlung vorzügl. Steinobstfrüchte, 24 Abbildungen in Farbendruck auf 6 Taf. 4⁰ kart. 4 *M.*

— — **Anleitung zum Gemüsebau, sowie zur Einrichtung eines Hausgartens.** Mit 51 Holzschn. Eleg. kart. 1 *M.* 80 *₰*

— — **Anleitung, Kurze, zur Obstbenutzung.** Eleg. kart. 1 *M.* 50 *₰*

— — **Anleitung, Kurze, zur Obstkultur.** Ein Leitfaden bei Vorträgen über Obstbau an Seminaren, Pomol. und Gartenbau-Instituten. 7. verm. Aufl. 1887. Mit 4 Taf.-Abb. 1 *M.* 60 *₰*, 12 Ex. 16 *M.* 80 *₰*

— — **Anleitung, Kurze zum Obstdörren und zur Mussbereitung.** Mit 19 Holzschnitten. 5. Aufl. 75 *₰*, Partiepreis 12 Ex. 7 *M.* 20 *₰*

Lucas, Aus meinem Leben. Eine Autobiographie. Preis 1 ℳ 30 ₰. (Das Porträt des Verewigten — eine wohlgelungene Lithographie — ist zum Preise von 75 ₰ zu beziehen.)

— — **Auswahl** wertvoller **Obstsorten** nebst kurzer **Angabe** ihrer **Merkmale** und **Kultur.** Vollständig in 4 Bänden. 1. Bd.: Die besten Tafeläpfel, mit 114 Holzschn. 2. Bd.: Die besten Tafelbirnen, mit 117 Holzschnitten. 3. Bd.: Die besten Steinobstfrüchte für die Tafel mit 114 Holzschnitten. 4. Bd.: Die besten Wirtschafts-Obstsorten mit 102 Holzschnitten. Preis pro Band 2 ℳ 40 ₰, alle 4 Bände zusammen in 1 Band geheftet 9 ℳ. (Band 2 ist einzeln nicht mehr abgebbar.)

— — Die **Bepflanzung** der **Eisenbahndämme** und **Böschungen,** sowie die Umfriedigung der Bahnlinien mit Obstbäumen und nutzbringenden Gehölzarten. Mit 2 Taf.-Abbild. 2. Aufl. 60 ₰

— — Die **Beschädigung** unserer **Obstbäume** durch **Schneedruck,** die notwendigen Hilfsmittel und die möglichen Vorbeugungsmittel. 40 ₰

— — Der **Cider oder Obstwein.** Kurze Zusammenstellung der verschied. Bereitungsarten und Ratschläge zu einer ration. Darstellung und Behandlung desselben. 3. Aufl. mit 10 Abbild. 80 ₰, 12 Ex. 8 ℳ

— — Der **Gemüsebau.** Anleitung zur Kultur der Gemüse im Garten und Feld. Mit dem (lith.) Plan eines Gemüsegartens. 4. Aufl. 1882. 3 ℳ

— — **Handbuch, Vollständiges, der Obstkultur.** Mit 307 Holzschnitten. (Dieses Werk umfasst die ganze Obstkultur und bespricht die verschiedenen Arten von Obstanlagen, in Gärten, auf Feldern, an Strassen u. s. w. ganz speciell und ausführlich.) Eleg. geb. 2. Aufl. 1886. 6 ℳ

— — Die **Handgeräte des Gärtners.** Kurze beschreibende Darstellung praktischer älterer u. neuerer Geräte für Obstbau- u. Gartenkultur. 30 ₰

— — Kurze belehrende **Instruktion** für **Strassenbaumwärter.** 2. Auflage. Kartoniert. 35 ₰, 12 Ex. 3 ℳ

— — Die **Kernobstsorten Württembergs.** Eine systematische Uebersicht derselben. Mit 1 lith. und kolor. Abbildung. 1 ℳ 60 ₰

— — Die **Kreis-** oder **Bezirksbaumschule.** Praktische Anleitung zur Anlage und Behandlung derselben, zugleich als belehrende Instruktion für Baumschulgärtner. 4. verm. Auflage. Mit 52 Holzschnitten und einem Plane. 2 ℳ 25 ₰

— — Der **Obstbau** an **Staats- und Gemeindestrassen.** Für Strassenbaubeamte, Ortsvorsteher und Baumwärter. 1 ℳ 30 ₰

— — **Der Obstbau auf dem Lande.** Eine gemeinfassl., belehrende Dienstanweisung, für Gemeindebaumwärter. 5. verm. Aufl. 1875. 1 ℳ 70 ₰

— — **Fr., das Obst und seine Verwertung.** Mit 165 Holzschnitten, elegant gebunden, neu, 1889. 6 ℳ

— — **Pfirsiche** und **Nektarinen.** Systematische Beschreibung und Abbildung von 88 der wertvollsten und interessantesten Sorten derselben, nebst einer kurzen Anleitung zur Pfirsichkultur in Deutschland. 2 ℳ 80 ₰

— — **Ratschläge** zur **Förderung** der **Obstkultur.** Mit besonderer Rücksicht auf die rauheren Gegenden Württembergs. 60 ₰

— — **Pomologische Tafeln zum Bestimmen der Obstsorten.** Systematische Zusammenstellung der Abbildungen des Illustrierten Handbuchs der Obstkunde. Nebst kurzem erläuternden Text. Jede Tafel auf Halbkarton aufgezogen und jeder Band in besonderer Mappe. 1. Bd. Aepfel, Tafel I.—XV. 9 ℳ, koloriert 25 ℳ 2. Bd. Birnen, Tafel I.—XXII. 12 ℳ, koloriert 36 ℳ 3. Bd. Kirschen und Pflaumen, Tafel I.—VIII. 6 ℳ, koloriert 27 ℳ

— — Systematische **Uebersicht** der **Obstsorten** der **ersten fünf Bände** des Illustrierten Handbuchs der Obstkunde v. Oberdieck und Lucas, mit kurzen Bemerkungen über Anpflanzung, Wert und Benützung der einzelnen Sorten. 12 Bog. 2 ℳ 20 ₰

— — **Unterhaltungen über Gemüsebau,** für den Landmann bearbeitet. Mit 18 Abb. u. 1 Plan. 2. Aufl. (7. Bdch. von des Landmanns Winterabende). 1 ℳ

— — **Unterhaltungen über Obstbau,** für den Landmann bearbeitet. Mit 30 Abb. 2. Aufl. (2 Bdch. d. Schrift: Des Landmanns Winterabende). 1 ℳ

— — **Wandtafel** über die **Erziehung der jungen Obstbäume** und über die **wichtigsten künstlichen Baumformen.** Mit beschreibendem Text. In Mappe. 2 ℳ 40 ₰

— — **Wandtafel der wichtigsten Veredelungsarten,** nebst den dazu notwendigen Geräten in naturgetreuer Darstellung. Mit Text. 2. Auflage In Mappe. 2 ℳ 20 ₰

— — **Württembergs Obstbau.** Kurze Darstellung des Zustandes unserer Obstkultur in den verschiedenen Bezirken des Landes, nebst einem Anhang über die gesetzlichen Bestimmungen für den Obstbau. 1 ℳ 60 ₰

Lucas u. Dir. F. Medicus, Die Lehre vom Obstbau auf einfache Gesetze zurückgeführt. Ein Leitfaden f. Vorträge über Obstkultur. 6. Aufl. 1878. 3 ℳ 80 ₰

Lutz, Landw. Nützliche u. schädliche Insekten. Mit 4 Tafeln kolorierter Abbildungen. 2 ℳ 20 ₰

Maurer, Das Beerenobst, seine Kultur, Fortpflanzung und Benutzung, zugl. eine systemat. Beschreibung der wertvollsten Stachelbeer-, Johannisbeer-, Himbeer-, Brombeer- und Erdbeer-Sorten. Mit einem Anhang über Kransbeeren, Feigen, Flieder und Berberitzen. Mit 14 Tafeln-Abbildungen und 14 Holzschn. 2. umgearb. Auflage. 3 ℳ 50 ₰

Monatshefte, Pomologische. Begründet v. Dr. Ed. Lucas, fortgeführt unter Mitwirk. d. tüchtigst. Pomologen v. Fr. Lucas. Jährl. 12 Hefte mit 12 Abbildungen in Farbendruck, Lithographie und vielen Holzschn. 24 Bogen. Der Jahrgang kostet 9 ℳ.

Jahrgang 1866, 1872, 1873, 1875—1882 (1866, 1872 u. 1873 à ℳ 7.50. Ladenpreis) à ℳ 4.—. pro Jahrgang. Jahrgang 1883 und 1884 à ℳ 6.—. pro Jahrgang.

☞ **1 Exemplar Jahrgang 1866—1885 (Ladenpreis M. 166.50.) M. 70.—.**

Jeder Jahrgang ist reich mit Holzschnitten und mit 10—12 Farbendruckbildern oder Lithographien illustriert.

Müller u. Lebl., Der Weinstock. Praktische Anleitung zu dessen Erziehung, Schnitt und Pflege. Mit vielen Abbildungen. 2 ℳ

Nerlinger, Th., u. Bach, Karl, der landwirtschaftliche Obstbau. 2. Aufl. Mit 15 Holzschnitten 2 ℳ 80 ₰

Nessler, Bereitung, Pflege und Untersuchung des Weins. 4. Aufl. 5 ℳ 20 ₰

Oberdieck, J. G. C., Beobachtungen über das **Erfrieren** vieler **Gewächse** und namentlich unserer Obstbäume in kalten Wintern. 1 ℳ 60 ₰

— — **Pomologische Notizen.** Nach langjährigen, eigenen Erfahrungen zusammengestellt. gr. 8. 238 S. 2 ℳ 80 ₰

— — Die **Probe-** oder **Sortenbäume** als bestes Mittel, sich in kurzer Zeit umfassende pomologische Kenntnisse zu erwerben. 2. Aufl. 8 Bog. 1 ℳ 60 ₰

Oberdieck u. Lucas, Alphabetische Uebersicht der in dem **Illustrierten Handbuch enthaltenen Obstnamen.** Zugleich als Synonimenregister der in Deutschland, Frankreich und England hauptsächlich vorkommenden Obstnamen. 1875. 2 ℳ 80 ₰

— — **Beiträge zur Hebung der Obstkultur,** I. Band. 1 ℳ 20 ₰

— — II. Band 1875, mit verschiedenen Beiträgen. 2 ℳ 80 ₰

Salomon, Wörterbuch der botan. Kunstsprache. 2. Aufl. Elegant in Leinwand geb. 1 ℳ

— **Wörterbuch der deutschen Pflanzennamen.** Eleg. in Leinw. geb. 1 ℳ 50 ₰

— **Wörterbuch der botanischen Gattungsnamen.** Eleg. geb. 2 ℳ 50 ₰

Taschenberg, Prof. Dr. E. L., Wandtafel zur Darstellung der Reblaus und der Blutlaus. Mit Text. 2. Aufl. In Mappe 2 ℳ 20 ₰

Taschenberg u. Lucas, Schutz der Obstbäume und deren Früchte gegen feindliche Tiere und gegen Krankheiten. Eleg. geb. 4 ℳ 80 ₰. Daraus einzeln:

Taschenberg, Schutz vor feindlichen Tieren. Broch. 2 ℳ 30 ₰

Lucas, Schutz gegen Krankheiten. Broch. 2 ℳ 30 ₰

Times, der Johannisbeerwein: Mit einem Anfang: Die Bearbeitung der übrigen Beeren, sowie der Steinobstweine. Elegant geb. 3 ℳ

Vorlagen zum Zeichnen von Gartenplänen u. Herausgeg v. Pomologischen Institut, 20 lithogr. Tafeln, darunter 2 kolor. mit Text. Eleg. kart 2 ℳ

Zeeb und Martin, Handbuch der Landwirtschaft. 2. Aufl. 6 ℳ 70 ₰

Abbildungen von Reutlingen und Umgebung, Tondruck 1 ℳ 30 ₰

Unser illustriertes Preisverzeichnis
über
Gemüse-, Gras- und Blumen-Samen, sowie über Spargelpflanzen

erscheint zu **Anfang des Monats Januar** und wird jedem Interessenten **gratis und franko** zugesandt.

Aus demselben empfehlen wir als ganz besonders auch zu Geschenken geeignet nachstehende

Gemüse- und Blumen-Sortimente,

welche von Jahr zu Jahr mehr Anklang finden, da die Zusammenstellung derselben sehr zweckentsprechend ist. Wir erlauben uns deshalb, alle verehrl. Gartenfreunde ganz besonders darauf aufmerksam zu machen. Wir berechnen solche wie folgt:

Gemüsesamen-Sortiment Nr. 1,
für einen kleineren Garten berechnet 5 Mk.,

Zusammengesetzt aus 33 Sorten der verschiedensten Gemüsearten, welche in jedem Hausgarten vertreten sein sollten.

Gemüsesamen-Sortiment Nr. 2,
für einen grösseren Garten berechnet 10 Mk.,

enthält dieselben Sorten wie Sortiment Nr. 1, nur in doppelt so grossen Portionen.

Blumensamen-Sortiment Nr. 1, Preis 1 Mk.,

dasselbe ist zusammengesetzt aus sehr schönen Varietäten, die dem Blumengarten ein lebhaftes Aussehen geben und leicht zu kultivieren sind, es enthält 10 **Sorten Sommergewächse,** welche sofort ins freie Land ausgesät werden können.

Blumensamen-Sortiment Nr. 2, Preis 2 Mk. 50 Pf.,

enthält 25 **Sorten Sommergewächse,** welche teils in das freie Land, teils in das Mistbeet oder in Töpfe gesät werden müssen; dabei sind sowohl Einfassungs- sowie Dekorationspflanzen, als auch schönblühende Florblumen in reichem Farbenspiel vertreten.

Ferner bringen wir angelegentlichst in Erinnerung die

Kellerei im Pomologischen Institut

Firma **J. H. Maassen**

und offerieren Ihnen in bester Qualität

I. Fassweine.

Weisse Weine.	Preis per Liter M.	Pf.	Rote Weine.	Preis per Liter M.	Pf.
Markgräfler Ruppertsberger Nr. I. 1884	1	05	**Zeller** (St. Laurent) Nr. I. 1882	1	10
„ „ II. 1884	—	80	„ (Clevner) „ II. 1884	—	90
„ „ III. 1885	—	75	„ Zeller „ III. 1884	—	80
„ „ IV. 1885	—	60	„ Bergsträssler „ IV. 1885	—	75
„ Ihringer (Kaiserstuhl) Nr. V. 1886	—	50	„ Kaiserstühler „ V. 1885	—	60
			Veltliner, vorzügliche Qualität 1884	1	80

II. Flaschenweine.

In feinen Flaschenweinen, Rheinweinen, Griechischen Weinen etc. sowie Champagner haben wir reich assortiertes Lager und stehen Separat-Preislisten auf Verlangen gratis und franko zur Verfügung.

Als Organ des Instituts dienen die

Pomologischen Monatshefte.

Gegründet im Jahre 1855 unter dem Titel „**Monatsschrift für Pomologie und praktischen Obstbau**", erscheinen dieselben im Jahr 1889 in ihrem 35. Jahrgang in dem Verlag von E. Ulmer in Stuttgart in 12 Heften à 2 Bogen nebst kolorierten und lithographierten Abbildungen, sowie Holzschnitten und sind zum Preise von 9 ℳ. pro Jahr durch das Pomol. Institut franko zu beziehen.

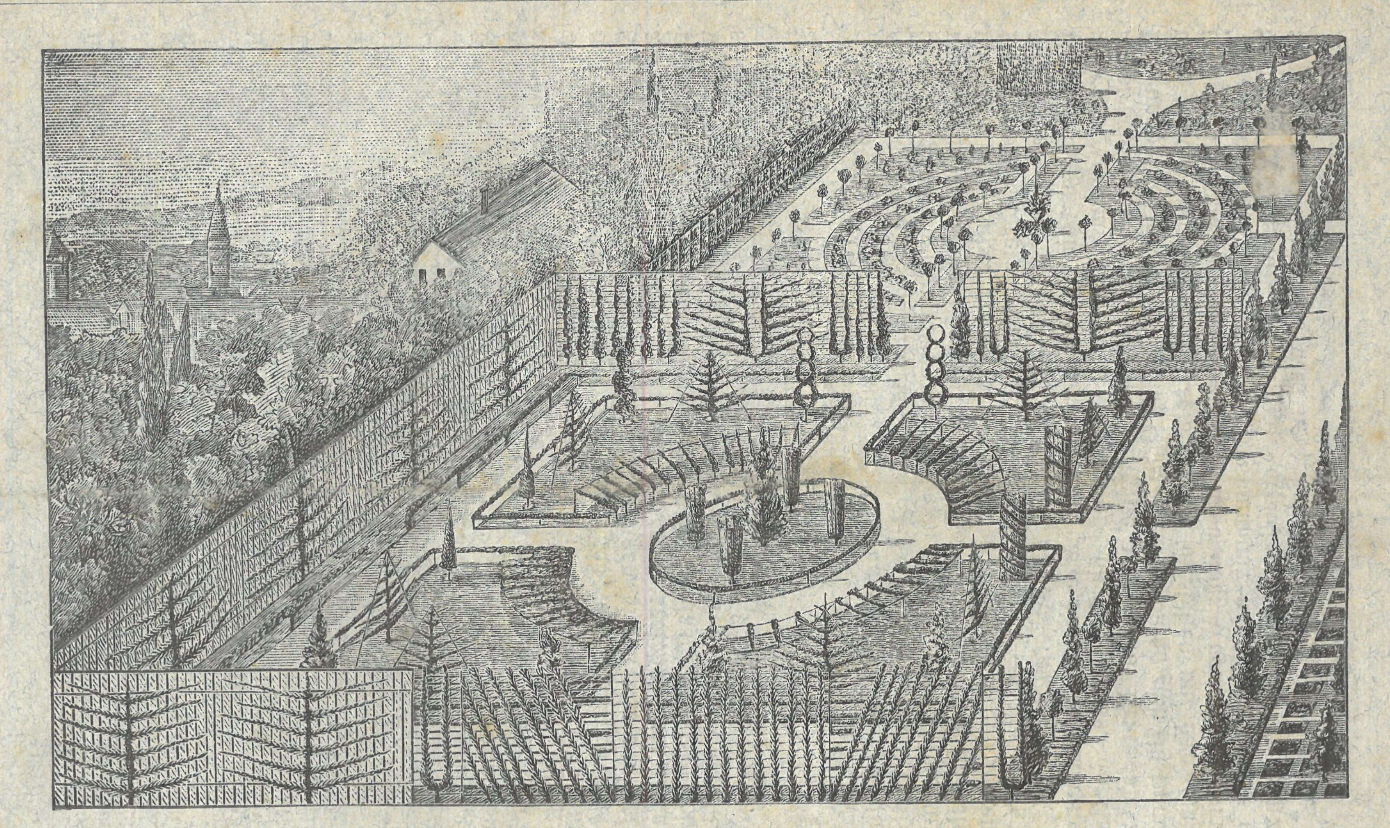
Diese Zeitschrift bespricht die neueren Erscheinungen und Erfahrungen auf dem Gebiete der gesamten Obstkultur, zählt die tüchtigsten Kräfte zu ihren Mitarbeitern, gibt Abbildungen und Beschreibungen der wertvollsten neuen Obstsorten, und strebt darnach, die Fortschritte in dieser wichtigen Kultur zur allgemeinen Kenntnis zu bringen und dadurch die deutsche Obstkultur und Pomologie in jeder Weise zu fördern.

Anfragen.

Bei den geehrten Bestellungen werden auch sehr häufig Fragen über einzelne Obstsorten oder Kulturmethoden gestellt, die gern von uns beantwortet werden; nur bitten wir, sie auf ein besonderes Blatt zu schreiben, und zwar so, dass die Antwort gleich dazu gesetzt werden kann. Es ist bei dem ungemeinen Geschäftsdrang sonst fast unmöglich, derartigen Wünschen genügend zu entsprechen. **Die Bestellungen bitten wir auch stets auf ein besonderes Blatt zu notieren, welches dem Katalog beigefügt ist.** Fragen, welche ausserdem an das Institut gerichtet werden, können nur dann auf Beantwortung rechnen, wenn denselben eine Marke zur Rückantwort beigelegt ist.

Obstbestimmungen.

Es werden die Bestimmungen der Namen unbekannter Obstsorten, soweit dies möglich ist, seitens des Pomologischen Instituts gern vorgenommen und zwar in vielen Fällen ohne Vergütung, namentlich wenn die Bäume von hier bezogen wurden. Im allgemeinen werden aber für diese oft sehr zeitraubende Arbeit folgende Honorare festgesetzt: Für die Bestimmung von 1—4 Sorten ℳ. 1., 5—10 Sorten ℳ. 2., 11—25 Sorten ℳ. 5., 20—50 Sorten ℳ. 10. Es werden nur die Sorten gezählt, für welche Namensbestimmungen gegeben werden konnten. Bemerkt wird übrigens, dass, da Erstlingsfrüchte sehr variieren, nur Früchte von der 3. Ernte an zur Erkennung der Sorte brauchbar sind. Den Früchten zum Bestimmen muss eine Liste beigegeben sein, worin dieselben mit Nro. eingetragen sind und in welcher auch Notizen über Wuchs des Baumes, Tragbarkeit, Nutzungswert und Abstammung oder Verbreitung der Sorte gegeben sind. Sorgfältige Verpackung der franco einzusendenden Früchte wird besonders empfohlen.



Spalier- und Beerenobstgarten des Pomologischen Instituts in Reutlingen.